

- Ⓓ **Bedienungsanleitung  
Benzin-Motorsense**
- Ⓔ **Manual de instrucciones de la  
desbrozadora con motor de gasolina**
- Ⓕ **Mode d'emploi  
Débroussailleuse à moteur à essence**
- Ⓘ **Istruzioni per l'uso  
Decespugliatore a motore a benzina**
- Ⓝ **Handleiding  
Benzinemotorzeis**
- Ⓟ **Manual de instruções Corta-mato  
motorizado a gasolina**



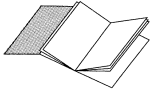
2



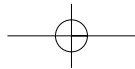
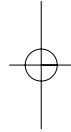
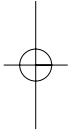
Art.-Nr.: 34.017.10

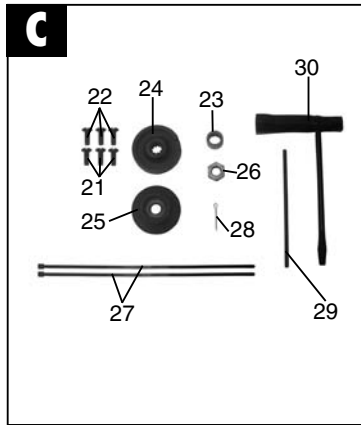
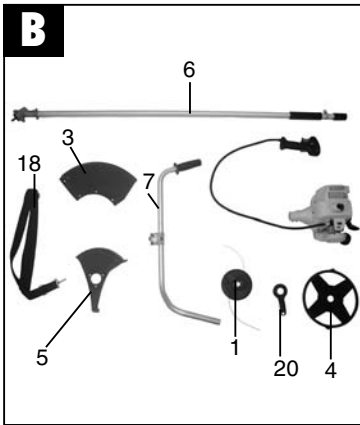
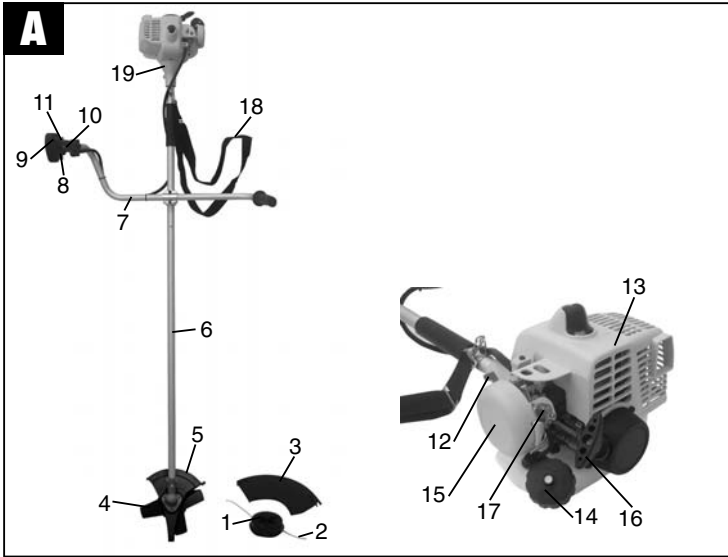
I.-Nr.: 01015

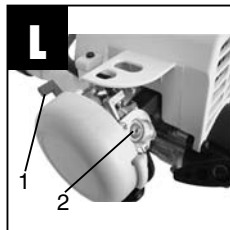
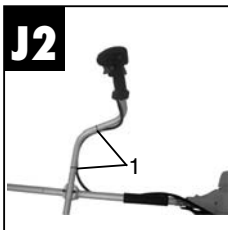
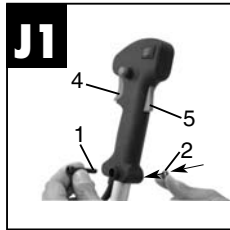
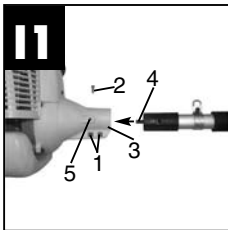
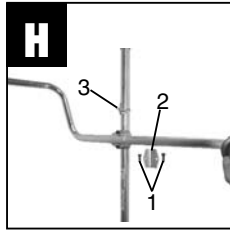
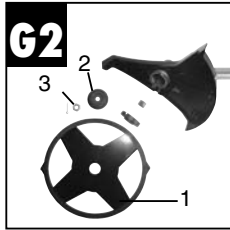
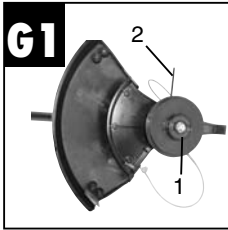
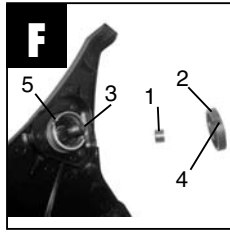
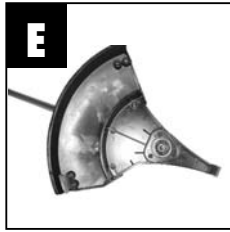
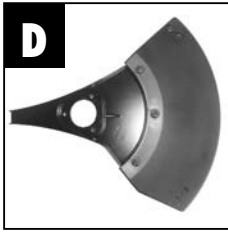
**MSB 28**

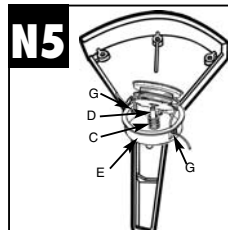
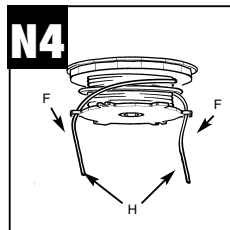
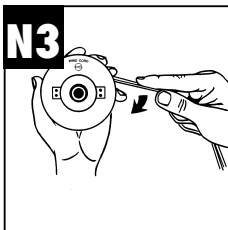
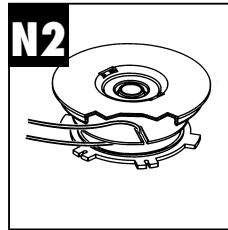
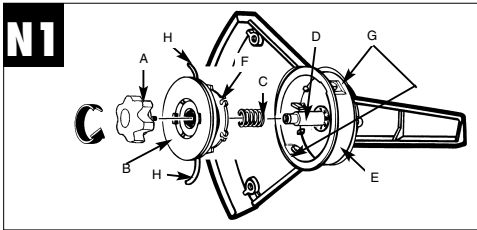
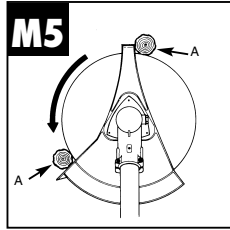
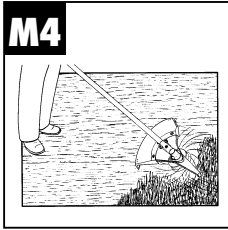
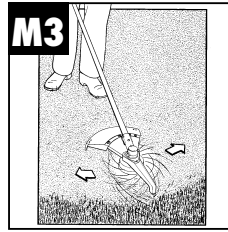
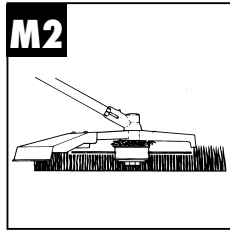
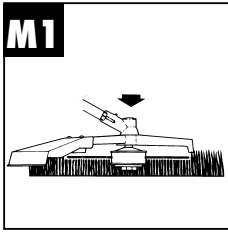


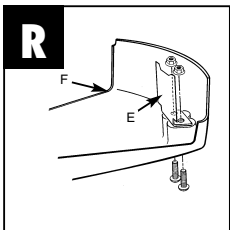
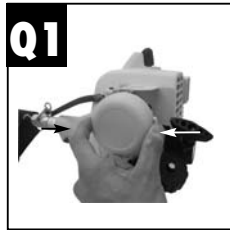
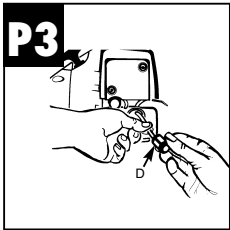
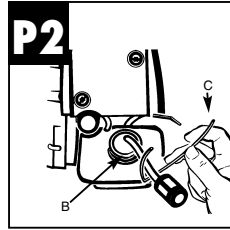
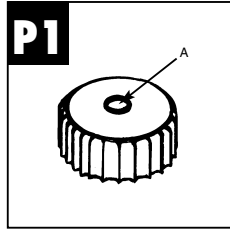
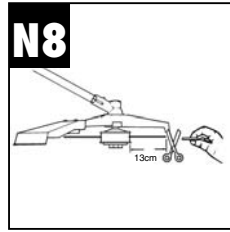
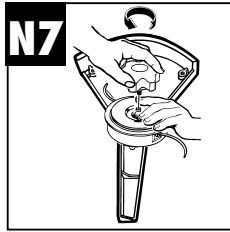
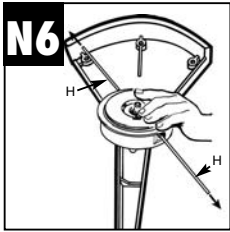
- ⓓ Bitte Seite 2-5 ausklappen
- ⓕ Veuillez ouvrir les page 2
- ⓓ Gelieve bladzijden 2 te ontvouwen
- ⓐ Aprire le pagine dalle 2
- ⓔ Desdoble las páginas 2
- ⓑ Desdobre as páginas 2













**WARNUNG • BITTE LESEN**

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie diese Bedienungsanleitung unbedingt lesen, bevor Sie das Gerät in Gebrauch nehmen. Werden die Anweisungen nicht befolgt, kann es zu schweren Verletzungen kommen. Widmen Sie daher vor jedem Gebrauch einige Minuten dem Studium Ihrer neuen Benzin-Motorsense.

**ALLGEMEINE SICHERHEITS-VORSCHRIFTEN****Bedeutung der angebrachten Sicherheitssymbole**

- 1  Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie die Maschine betätigen.
- 2  Helm, Gehörschutz und Schutzbrille tragen!
- 3  Umstehende aus dem Gefahrenbereich fernhalten!
- 4  Achtung! Gefahr!
- 5  Pfeile zeigen die richtige Handgriffposition - darf nicht verändert werden!
- 6  Achtung! Heiße Oberfläche!
- 7  Garantierter Schallleistungspegel entsprechend EU-Richtlinie 2000/14/EC
- 8  Gefahr durch weggeschleuderte Gegenstände!
- 9  Maximale Drehzahl!

- 10  Tragen Sie Handschuhe zum Schutz der Hände.

- 11  Tragen Sie Gummistiefel oder feste Schuhe.

**Sicherheitshinweise für handgeführte Benzin-Motorsense****Hinweise**

1. Lesen sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Einstellungen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut.
2. Erlauben Sie niemals Kindern oder anderen Personen, die die Gebrauchsanweisung nicht kennen, die Benzin- Motorsense zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.
3. Mähen Sie niemals während andere Personen, insbesondere Kinder oder Tiere, in der Nähe sind.

**Warnung:**

Halten Sie einen Sicherheitsabstand von 15 m ein. Bei Annäherung stellen Sie das Gerät unverzüglich ab. Denken Sie daran, dass der Maschinenführer oder der Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

**Vorbereitende Maßnahmen**

1. Während des Mähens sind immer festes Schuhwerk und lange Hosen zu tragen. Mähen Sie nicht barfuß oder in leichten Sandalen.
2. Überprüfen Sie das Gelände, auf dem die Maschine eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Gegenstände, die erfasst und weggeschleudert werden können.
3. **Warnung:** Benzin ist hochgradig entflammbar:
  - bewahren Sie Benzin nur in den dafür vorgesehenen Behältern auf
  - tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie nicht während des Einfüllvorganges
  - Benzin ist vor dem Starten des Motors einzufüllen. Während der Motor läuft oder bei heißem Mäher darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
  - falls Benzin übergelaufen ist, darf kein Versuch unternommen werden, den Motor zu starten. Statt dessen ist die Maschine von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben

**D**

- aus Sicherheitsgründen sind Benzintank und andere Tankverschlüsse bei Beschädigung auszutauschen
  - 4. Ersetzen Sie defekte Schalldämpfer
  - 5. Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob die Schneidwerkzeuge, Befestigungsbolzen und die gesamte Schneideinheit abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Unwucht dürfen abgenutzte oder beschädigte Schneidwerkzeuge und Befestigungsbolzen nur satzweise ausgetauscht werden.
- 1. Handhabung**
1. **Tragen Sie anliegende, solide Arbeitskleidung**, die Schutz bietet, wie eine lange Hose, sichere Arbeitsschuhe, strapazierfähige Arbeitshandschuhe, einen Schutzhelm, eine Schutzmaske für das Gesicht oder eine Schutzbrille zum Schutz der Augen und gute Ohrwatte oder einen anderen Gehörschutz gegen den Lärm.
  2. **Bewahren Sie das Gerät an einem sicheren Platz auf.** Öffnen Sie den Benzindeckel langsam, um eventuellen Druck abzulassen, der sich im Benzintank gebildet hat. Um Brandgefahr vorzubeugen, entfernen Sie sich mindestens 3 Meter vom Auftankbereich, bevor Sie das Gerät anlassen.
  3. **Schalten Sie das Gerät ab**, bevor Sie es abstellen.
  4. **Halten Sie das Gerät stets mit beiden Händen fest.** Dabei sollen Daumen und Finger die Griffe umschliessen.
  5. **Achten Sie darauf, dass Schrauben und Verbindungselemente fest angezogen sind.** Bedienen Sie das Gerät nie, wenn es nicht richtig eingestellt oder nicht vollständig oder sicher zusammengesetzt ist.
  6. **Achten Sie darauf, dass die Griffe trocken und sauber sind** und keinerlei Benzingemisch daran haftet.
  7. **Führen Sie den Fadenkopf in der gewünschten Höhe.** Vermeiden Sie es kleine Gegenstände (z. B. Steine) mit dem Fadenkopf zu berühren. Bei Mäharbeiten am Hang stehen Sie bitte stets unterhalb der Schneidevorrichtung. Schneiden oder Trimmen Sie niemals an einem glatten, rutschigen Hügel oder Abhang.
  8. **Überprüfen Sie das zu bearbeitende Gelände**, feste Gegenstände wie Steine, Metallteile, o.ä. können weggeschleudert werden - **Verletzungsgefahr!**
  9. **Halten Sie jeden Körperteil und jedes Kleidungsstück fern vom Fadenkopf**, wenn Sie den Motor anlassen oder laufen lassen.
- Bevor Sie den Motor anlassen, vergewissern Sie sich, dass der Fadenkopf mit keinem Hindernis in Berührung kommt.
10. **Stellen Sie den Motor immer** vor Arbeiten an der Schneidevorrichtung ab.
  11. **Lagern Sie das Gerät und Zubehör sicher und geschützt vor offenen Flammen und Hitze-/Funkenquellen** wie Gasdurchlauferhitzer, Wäschetrockner, Öfen oder tragbare Radiatoren, etc..
  12. **Halten Sie das Schutzschild, Fadenkopf und den Motor immer frei von Mährückständen.**
  13. **Nur ausreichend geschulte Personen und Erwachsene dürfen das Gerät bedienen, einstellen und warten.**

**SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM UMGANG MIT DEM SCHNEIDEBLATT**

1. **BEFOLGEN SIE ALLE WARNUNGEN** und Anweisungen zu Betrieb und Schneidblatt-Montage.
2. **Das Schneidblatt kann ruckartig von Gegenständen weggeschleudert werden, wenn es diese nicht durchschneiden/ -mähen kann. Dies kann zu Verletzungen von Armen oder Beinen führen.** Halten Sie umstehende Personen und Tiere mindestens 15m in alle Richtungen vom Arbeitsplatz entfernt. Sollte das Gerät auf Fremdkörper treffen, stoppen Sie den Motor sofort und bringen das Schneidblatt zum Stillstand. Überprüfen Sie das Blatt auf Schäden. Ersetzen Sie das Schneidblatt immer, wenn verbogen oder gerissen.
3. **DAS SCHNEIDBLATT SCHLEUDERT GEGENSTÄNDE HEFTIG WEG.** Dies kann Erblindung oder Verletzungen verursachen. Tragen Sie Augen-, Gesichts- und Beinschutz. Entfernen Sie Gegenstände immer aus dem Arbeitsbereich, bevor Sie das Schneidblatt einsetzen. Halten Sie in allen Richtungen einen Abstand von 15 Metern zwischen sich und anderen Personen oder Tieren ein.
4. **Kontrollieren Sie Ihr Gerät und Anbauten vor jedem Benutzen sorgfältig auf Beschädigungen.** Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn nicht alle Schneidblattanbauten ordnungsgemäss installiert sind.
5. **DAS SCHNEIDBLATT LÄUFT AUS, WENN DIE DROSSELKLAPPE (Gashebel) LOSGELASSEN WURDE.** Ein auslaufendes Schneidblatt kann Ihnen oder Umstehenden Schnittverletzungen zufügen. Bevor Sie am Schneidblatt irgendwelche Arbeiten vornehmen, stellen Sie den Motor ab, und vergewissern Sie sich, dass



das Schneidblatt zum Stillstand gekommen ist.

6. **GEFAHREZONE VON 15 METERN DURCHMESSER.** Umstehende Personen können Erblindung oder Verletzungen erleiden. Halten Sie in allen Richtungen einen Abstand von 15 Metern zwischen sich und anderen Personen oder Tieren ein.

#### ZU VERMEIDEN

- KEINEN ANDEREN TREIBSTOFF VERWENDEN** als den in der Bedienungsanleitung empfohlenen. Befolgen Sie stets die Anweisungen im Abschnitt „Treibstoff und Öl“ dieser Anleitung. Verwenden Sie kein Benzin, das nicht richtig mit 2-Takt-Motoröl gemischt ist. Es besteht sonst die Gefahr eines bleibenden Schadens am Motor, wodurch die Garantie des Herstellers entfällt.
- NICHT RAUCHEN**, während Sie das Gerät auftanken oder betätigen.
- BEDIENEN SIE DAS GERÄT NICHT OHNE AUSPUFF** und richtig installierten Auspuffschutz.
- DEN AUSPUFF NICHT BERÜHREN**, weder mit den Händen noch mit dem Körper. Halten Sie das Gerät so, dass Daumen und Finger die Griffe umschliessen.
- DAS GERÄT NICHT IN UNBEQUEMER STELLUNG BEDIENEN**, nicht bei fehlendem Gleichgewicht, mit ausgestreckten Armen oder nur mit einer Hand. Nehmen Sie zur Bedienung stets beide Hände, und umschliessen Sie dabei die Griffe mit Daumen und Fingern.
- Halten Sie den Fadenkopf stets auf dem Boden wenn das Gerät in Betrieb ist.
- Benutzen Sie den Rasentrimmer/ Motorsense nur zum vorgesehenen Zweck, wie Rasentrimmen und Mäharbeiten.
- Benutzen Sie das Gerät nicht über einen längeren Zeitraum, machen Sie regelmässig Pause.
- DAS GERÄT NICHT UNTER ALKOHOL- ODER DROGENEINFLUSS BETÄTIGEN.**
- DAS GERÄT NUR BETÄTIGEN, WENN SCHUTZHAUBE UND/ODER -VORRICHTUNG INSTALLIERT UND IN GUTEM ZUSTAND IST.**
- Jegliche Veränderungen, Zusätze oder Entfernungen an dem Produkt können die persönliche Sicherheit gefährden und lassen die Herstellergarantie verfallen.
- Benutzen Sie das Gerät niemals in der Nähe von leicht entflammaren Flüssigkeiten oder Gasen, weder in geschlossenen Räumen noch Aussen. Explosionen und/ oder Brand können die Folge sein.

13. **VERWENDEN SIE KEINE ANDEREN SCHNEIDWERKZEUGE.** Zu Ihrer eigenen Sicherheit verwenden Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehöre kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

#### 2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang (Abb. A, B und C)

A/1, B/1	Fadenkopf
A/2	Schneidfaden
A/3, B/3	Schutzhaube außen
A/4, B/4	Schneidmesser
A/5, B/5	Schutzhaube innen
A/6, B/6	Führungsholm mit Antriebswelle
A/7, B/7	"Bike" Fahrradgriff
A/8	Gashebel im Haltegriff rechts
A/9	Schalter Motor "aus" und "ein"
A/10	"Arretierung" Gashebel
A/11	"Freigabe" Gashebel
A/12	Hebel "Choke" - "Halbgas" - "Vollgas"
A/13	Gehäuse für Motorkühlung und Starter
A/14	Benzintank
A/15	Abdeckung Luftfilter
A/16	Handgriff für Seilzugstart
A/17	Knopf Benzinanreicherung
A/18, B/18	Tragegurt
A/19	Halteschraube Führungsholm mit Antriebswelle
B/20	Werkzeug für Fadenkopf Schneidfaden
C/21	3 Schrauben M5 für Schutzhaube innen
C/22	3 Schrauben M6 für Schutzhaube außen
C/23	Distanzbuchse
C/24	Mitnehmerscheibe für Fadenkopf oder Schneidmesser
C/25	Druckplatte für Montage Schneidmesser
C/26	Befestigungsmutter für Schneidmesser
C/27	2x Kabelbinder
C/28	Sicherungssplint
C/29	Haltestift für Mitnehmerscheibe
C/30	Schlüssel für Zündkerze und Befestigungsmutter

#### SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Die SCHUTZHAUBE muss unbedingt montiert sein, um Verletzungen des Betreibers durch herumschleudernde Gegenstände zu verhindern. Das in der Schutzhaube integrierte Messer schneidet außerdem den Schneidfaden automatisch auf die optimale Länge.

**D****3. Ordnungsgemäßer Gebrauch**

Die Benzin Motorsense ist für die private Benutzung im Haus- und Hobbygarten geeignet.

Die Einhaltung der vom Hersteller beigefügten Gebrauchsanweisung ist Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch der Benzinmotorsense. Die Gebrauchsanweisung enthält auch die Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

**Achtung!** Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf die Benzinmotorsense nicht zu folgenden Arbeiten eingesetzt werden: zum Reinigen (Absaugen) von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenabschnitten. Ferner darf die Benzinmotorsense nicht als zum Ein-ebnen von Bodenerhebungen, wie z.B. Maulwurfs- hügel verwendet werden.

Aus Sicherheitsgründen darf die Benzinmotorsense nicht als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art verwendet werden.

**4. Zusammenbau der Komponenten.**

Bei der Lieferung sind einige Teile demontiert. Der Zusammenbau ist einfach, wenn die folgenden Hinweise beachtet werden

**Achtung!** Beim Zusammenbau und für Wartungsarbeiten benötigen sie folgendes zusätzliches Werkzeug, das nicht im Lieferumfang enthalten ist:

- einen Schraubenzieher oder einen Torxschlüssel Gr. 25
- einen Inbusschlüssel
- einen Messbecher 1 Liter (Öl / Benzinrest)
- einen Benzinkanister ( 5 Liter)
- einen Trichter (passend zum Benzineinfüllstutzen des Tanks)
- Haushaltswischtücher (zum Abwischen von Öl / Benzinresten; Entsorgung an der Tankstelle)
- 2-Takt Öl (erhältlich an der Tankstelle)
- Ersatzsicherungssplinte wie in Abb. C/28

**Montageanleitung****Montage Führungsholm**

Montieren Sie die Schutzhaube innen (Abb. B/5) und die Schutzhaube außen (Abb. B/3) mit den drei Schrauben M6 (Abb. C/22) wie in Abb. D gezeigt. Montieren Sie die Schutzhauben mit den drei Schrauben M5 (Abb. C/21) auf den Führungsholm (Abb. B/6) wie in Abb. E gezeigt.

Schieben Sie die Distanzbuchse (Abb. F/1) auf den Führungsdorn der Antriebswelle (Abb. F/3).

Schieben Sie die Mitnehmerscheibe (Abb. F/2) auf den Führungsdorn und achten Sie dabei darauf, dass der Ausschnitt (Abb. F/4) der Mitnehmerscheibe

zum Ausschnitt auf dem Führungsholm (Abb. F/5) zeigt.

**Hinweis:** Durch drehen der Mitnehmerscheibe können Sie die beiden Ausschnitte in Übereinstimmung bringen.

**Hinweis:** Entscheiden Sie sich nun welchen Arbeitsvorgang Sie mit der Motorsense zuerst vornehmen wollen, (Schneiden mit dem Fadenkopf oder Benutzung des Schneidmessers) und nehmen Sie die entsprechenden Montagearbeiten vor.

**Montage des Fadenkopfes**

Stecken Sie nun den Haltestift (Abb. G1/2) in das Ausschnittsloch und schrauben Sie den Fadenkopf (Abb. G1/1), in dem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen (Achtung: Linksgewinde !), auf den Führungsdorn der Antriebswelle.

Ziehen Sie den Fadenkopf mit der Hand fest an, in dem Sie die Antriebswelle mit dem Haltestift fest halten.

**Montage des Schneidmessers**

Legen Sie das Schneidmesser (Abb. G2/1) so auf die Mitnehmerscheibe, dass das Zentrum des Schneidmessers genau auf dem Führungskreis der Mitnehmerscheibe liegt.

Stecken Sie die Druckplatte (Abb. G2/2) so auf das Schneidmesser, dass die flache Seite zum Schneidmesser zeigt.

Schrauben Sie die Befestigungsmutter (Abb. G2/3) auf dem Führungsdorn fest, in dem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen (**Achtung: Linksgewinde!**).

Stecken Sie dabei den Haltestift, wie bei der Montage des Fadenkopfes, in das dafür vorgesehene Ausschnittsloch und benutzen Sie den Schlüssel (Abb. C/30).

**Montage des "Bike" Fahrradgriffes**

Lösen Sie die beiden unteren Schrauben (Abb. H/1) vom vormontierten "Bike" Fahrradgriff und legen Sie diesen zwischen den Befestigungshaken des Haltegurts (Abb. H/3) und den Sicherheitsaufkleber so auf den Führungsholm wie in Abb. H. Befestigen Sie nun die Klemmplatte (Abb. H/2) mit den unteren Schrauben am "Bike" Fahrradgriff und schrauben Sie diesen am Führungsholm fest.

**Hinweis:** Die endgültige Ausrichtung erfolgt am Besten nach der Montage des Antriebsmotors,

**Montage des zusammengebauten Führungsholms mit dem Antriebsmotor**

Lockern Sie die beiden Befestigungsschrauben für den Führungsholm (Abb. I1/1).

Lösen Sie die Verbindungsschraube (Abb. I1/2) aus dem Handgriff des Antriebsmotors.

Positionieren Sie den Führungsholm zum Handgriff des Antriebsmotors wie in Abb. I1.

Schieben Sie nun den Führungsholm so in den Handgriff, dass die Zentrierungsöffnung (Abb. I1/3) und die rechteckige Seite der Antriebswelle (Abb. I1/4) in den dafür vorgesehenen Halterungen im Inneren des Haltegriffs einrasten.

**Hinweis:** Durch leichtes Drehen nach rechts und links wird dieser Vorgang erleichtert.

Die Gewindebohrung des Führungsholms muss direkt unter der Bohrung (Abb. I1/5) liegen, damit sie die Verbindungsschraube fest anziehen können. Ziehen Sie die beiden Befestigungsschrauben für den Führungsholm (Abb. I1/1) wieder an.

#### Montage des Handgriffs für die Motorsteuerung

Lösen Sie die Schraube (Abb. J1/1) vom Handgriff. Schieben Sie den Handgriff unter Kraftanwendung so auf das freie Ende des "Bike" Fahrradgriffes, dass der Betätigungshebel (Abb. J1/4) für die Gassteuerung zu den Schutzhauben am Führungsholm zeigt. Drehen Sie den Handgriff bis die Bohrung für die Schraube mit der Bohrung des "Bike" Fahrradgriffes übereinstimmt.

Befestigen Sie den Handgriff mit der Schraube und der Mutter (Abb. J1/2) am "Bike" Fahrradgriff. Befestigen Sie das Steuerungskabel des Handgriffes mit den Kabelbindern (Abb. C27) wie in der Position (Abb. J2/1) gezeigt.

**Hinweis:** Ziehen Sie die Kabelbinder noch nicht endgültig fest. Nachdem Sie den Motor zum ersten Mal gestartet haben, drücken Sie den Gasgriff (Abb. J1/4) durch und lassen Sie ihn dann los. Wenn Sie den Gasgriff nun wieder drücken, ist er durch den Sicherungshebel (Abb. J1/5) blockiert. Die Drehzahl des Motors darf beim Drücken des Gashebels bis zum Punkt des Sicherungsstopps nicht ansteigen.

Der Motor darf sich bis dahin nur im Leerlauf befinden. Kontrollieren Sie die Position der Kabelbinder auf diese Funktion hin, bevor Sie diese festziehen.

#### 5. Einstellen der Schnitthöhe

##### Schultergurt:

1. Streifen Sie den Schultergurt (Abb. A/18) über die linke Schulter.
2. Haken Sie den Verschlusshaken in die Öse (Abb. H/3) ein.
3. Stellen Sie die Schultergurtlänge so ein, dass der Fadenschneidkopf oder das Schneidmesser parallel zum Boden verläuft. Um die optimale Schultergurtlänge festzustellen, machen Sie anschließend einige Schwingbewegungen ohne den Motor anzulassen (Abb. I2).

**Warnung:** Benutzen Sie während der Arbeit immer den Schultergurt. Bringen Sie den Gurt an, sobald Sie den Motor gestartet haben, und der Motor im Leerlauf läuft. Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie den Schultergurt abnehmen.

**Hinweis:** Entfernen Sie den Schultergurt vom Gerät, bevor Sie den Motor starten.

#### 6. Inbetriebnahme

##### Treibstoff und Öl:

1. Der Motor der Motorsense ist ein 2-Takt Motor. Er benötigt zum Betrieb eine Mischung aus normalem bleifreiem Benzin und 2-Takt Öl im Verhältnis 1:40. (Siehe Treibstoff Misch-Tabelle).
2. Es empfiehlt sich maximal 5 Liter Benzin/Ölgemisch anzumischen, da Sie mit dieser Menge ca. 12 - 15 Betriebsstunden auskommen, und älteres Benzin/Ölgemisch keine optimale Schmierung gewährleistet.
3. Füllen Sie 125 ccm Öl in einen Messbecher und geben Sie dieses Öl in den 5 Liter Benzinkanister und verschließen Sie diesen wieder. Schütteln Sie den Kanister kräftig durch, um das Benzin und das Öl zu vermischen.
4. Füllen Sie ca. 0,5 Liter Benzin/Ölgemisch in den Messbecher, und geben Sie dieses mittels eines passenden Trichters in den Benzintank (Abb. K).

**Warnung:** Verwenden Sie nie reines Benzin für Ihr Gerät. Es besteht sonst die Gefahr, eines bleibenden Schadens am Motor, wodurch die Herstellergarantie für dieses Gerät entfällt. Verwenden Sie kein Benzin/Ölgemisch das mehr als 90 Tage lang aufbewahrt wurde.

**Warnung:** Verwenden Sie nur Benzin/Ölgemisch im Mischungsverhältnis 1:40. Ändern Sie das Mischungsverhältnis nicht eigenständig, auch wenn bei einigen 2-Takt-Ölsorten ein anderes Mischungsverhältnis empfohlen wird. Verursacht ungenügende Schmierung einen Motorschaden, so entfällt die Herstellergarantie.

##### Treibstoff-Misch-Tabelle:

Benzin	2-Takt-Öl
5 Liter	125 ccm
40	zu 1

##### Anlassen des Motors:

**Hinweis:** Lesen Sie zuerst die Anleitungen für das Starten des Motors in kaltem und in warmem Zustand, und führen Sie dann den entsprechenden Startvorgang durch. Plazieren Sie das Gerät auf einer harten, ebenen Fläche, greifen Sie es mit einer Hand am Haltegriff und ziehen Sie mit der anderen

**D**

Hand am Zugseil Startgriff.

**Hinweis:** Um die Belastung auf den Motor während des Anlassens und des Aufwärmens möglichst klein zu halten, schneiden Sie überschüssigen Schneidfaden auf 13 cm zurück (Abb. N8).

• **ANLASSEN DES MOTORS IN KALTEM ZUSTAND**

1. Stellen Sie den Zündschalter auf „RUN (I)“ (Abb. O/1).
2. Gashebel feststellen: Drücken Sie den „Lock off“ Schalter (Abb. O/3) nach unten. Anschließend drücken Sie gleichzeitig den Gashebel (Abb. O/4) und drücken den Arretierschalter (Abb. O/2). Der Gashebel rastet auf Vollgas ein.
3. Das Gerät hat einen Choke, der sich in 3 Stellungen bringen lässt: CHOKE „↔“, START „↘“ und RUN „↓“. Stellen Sie den Choke-Hebel auf CHOKE „↔“ (Abb. L/1).
4. Spritzen Sie zum Anlassen Treibstoff in den Vergaser. Drücken Sie den Tupfer zehnmal (Abb. L/2).
5. Ziehen Sie die Anlasserschnur ein kurzes Stück heraus, bis Sie Widerstand fühlen (ca. 10 cm). Für einen starken Zündfunken bedarf es eines glatten, raschen Zugs. Ziehen Sie die Anlasserschnur viermal schnell und stark.
6. Stellen Sie den Choke-Hebel auf START „↘“
7. Ziehen Sie wieder viermal die Anlasserschnur, während sich der Gashebel auf Vollgas befindet
8. Wenn der Motor startet, bleiben Sie 10 Sekunden lang auf START „↘“.
9. Stellen Sie den Choke auf RUN „↓“
10. Springt der Motor nicht an, wiederholen Sie Schritt 1 bis 9.

**⚠ ZUR BEACHTUNG:** Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie den Abschnitt „Fehlerbehebung am Motor“.

**⚠ ZUR BEACHTUNG:** Ziehen Sie die Anlasserschnur stets gerade heraus. Wird sie in einem Winkel herausgezogen, entsteht eine Reibung an der Ose. Durch diese Reibung wird die Schnur durchgescheuert und nutzt sich schneller ab. Halten Sie stets den Anlassergriff, wenn die Schnur wieder einzieht. Lassen Sie die Schnur nie aus dem ausgezogenen Zustand zurückschnellen. Das würde die Schnur ausfransen oder durchscheuern und auch die Anlasseranlage beschädigen.

• **ANLASSEN DES MOTORS IN WARMEM ZUSTAND**

1. Stellen Sie den Zündschalter auf „RUN (I)“ (Abb. O/1).
2. Stellen Sie den Choke auf START „↘“ Position
3. Arretieren Sie den Gashebel wie unter Punkt 2 bei Anlassen in kaltem Zustand.
4. Ziehen Sie an der Starterschnur schnell, bis der Motor anspringt. Ziehen Sie jedoch nicht mehr als 6mal. Halten Sie den Gashebel VOLL gedrückt, bis der Motor ruhig läuft.
5. Stellen Sie den Choke auf RUN „↓“ und ziehen 5 weitere Male an der Starterschnur, wenn der Motor nicht anspringen will. Sollte der Motor dennoch nicht anspringen, dann ist er wahrscheinlich mit Benzin vollgepumpt. Warten Sie 5 Minuten und probieren es anschließend wieder mit dem Choke auf RUN „↓“ gestellt und bei voll gedrücktem Gashebel.

• **ABSTELLEN DES MOTORS**

Lassen Sie den Gashebel los. Lassen Sie den Motor in den Leerlauf zurückkehren. Drücken und halten Sie den Zündschalter auf STOP (Abb. O/1) bis der Motor stoppt.

**SCHNEIDEANLEITUNG**

• **ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN**

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte ALLE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN in dieser Anleitung noch einmal durch.

**⚠ WARNUNG/ VORSICHT**

1. **Sind Sie mit dem Trimmer nicht vertraut,** üben Sie den Umgang bei nicht laufendem Motor (AUS/ OFF).
2. **Gelände immer überprüfen,** feste Gegenstände wie Metallteile, Flaschen, Steine o.ä. können weggeschleudert werden und ernste Verletzungen beim Benutzer verursachen sowie das Gerät dauerhaft schädigen. Sollten Sie aus Versehen einen festen Gegenstand mit dem Trimmer berühren, **schalten Sie den Motor sofort aus** und untersuchen Sie das Gerät auf eventuelle Schäden. Benutzen Sie das Gerät niemals, wenn es beschädigt ist oder Mängel aufweist.
3. **Trimmen und Schneiden Sie immer im oberen Drehzahlbereich.** Lassen Sie den Motor zu Beginn des Mähens oder während des Trimmens nicht in niedriger Drehzahl laufen.
4. **Benutzen Sie das Gerät nur zum vorgesehenen Zweck,** wie Trimmen und Unkraut

mähen.

5. **Halten Sie den Fadenkopf niemals über Kniehöhe wenn in Betrieb.**
6. **Benutzen Sie das Gerät nicht**, wenn Zuschauer oder Tiere sich in unmittelbarer Nähe befinden. Halten Sie während der Mäharbeiten einen Mindestabstand von 15m zwischen Benutzer und anderen Personen oder Tieren. Bei Abmäharbeiten bis zum Boden halten Sie bitte einen Mindestabstand von 30m.
7. Bei **Hangmäharbeiten** stehen Sie bitte stets unter der Schneidvorrichtung. Arbeiten Sie nur an Abhängen und Hügeln wenn Sie sicheren und festen Boden unter den Füßen haben.

- **VERLÄNGERUNG DES SCHNEIDFADENS**

**⚠ WARNUNG:** Benutzen Sie keinen Metalldraht oder kunststoffumhüllten Metalldraht irgendeiner Art im Fadenkopf. Dies kann zu schweren Verletzungen beim Benutzer führen.

Zur Verlängerung des Schneidfadens, lassen Sie den Motor auf Vollgas laufen und tippen ("BUMP") den Fadenkopf auf den Boden. Der Faden wird automatisch verlängert. Das Messer am Schutzschild kürzt den Faden auf die zulässige Länge (Abb. M1).

**⚠ Vorsicht:** Entfernen Sie regelmäßig alle Rasen- und Unkrautreste um ein Überhitzen des Schaftrohrs zu vermeiden. Rasen-/ Gras-/Unkrautreste verfangen sich unterhalb des Schutzschildes (Abb. M2), dies verhindert eine ausreichende Kühlung des Schaftrohrs. Entfernen Sie die Reste vorsichtig mit einem Schraubenzieher oder dergleichen.

- **VERSCHIEDENE SCHNEIDVERFAHREN**

Ist das Gerät richtig mit Schutzhaube und Fadenkopf montiert, schneidet es Unkraut und hohes Gras an schwer zugänglichen Stellen, wie z.B. entlang von Zäunen, Mauern und Fundamenten sowie um Bäume herum. Es lässt sich auch für „Abmäharbeiten“ einsetzen, um Vegetation zur besseren Vorbereitung eines Gartens oder zum Ausputzen eines bestimmten Bereiches bodennah zu entfernen.

**⚠ ZUR BEACHTUNG:** Auch bei sorgfältiger Anwendung hat das Schneiden an Fundamenten, Stein- oder Betonmauern usw. eine über dem Normalen liegende Abnutzung des Fadens zur Folge.

**TRIMMEN / MÄHEN**

Schwingen Sie den Trimmer in sichelartiger Beweg-

ung von Seite zu Seite. Halten Sie den Fadenkopf stets parallel zum Boden. Überprüfen Sie das Gelände und legen Sie die gewünschte Schneidhöhe fest. Führen und halten Sie den Fadenkopf in der gewünschten Höhe, zwecks gleichmäßigem Schnitt (Abb. M3).

**NIEDRIGERES TRIMMEN**

Halten Sie den Trimmer mit einer leichten Neigung genau vor sich, so dass sich die Unterseite des Fadenkopfes über dem Boden befindet und der Faden die richtige Schnittstelle trifft. Schneiden Sie immer von sich weg. Ziehen Sie den Trimmer nicht zu sich hin.

**SCHNEIDEN AN ZAUN / FUNDAMENT**

Nähern Sie sich beim Schneiden langsam Maschendrahtzäunen, Lattenzäunen, Natursteinmauern und Fundamenten um nah daran zu schneiden, ohne jedoch mit dem Faden gegen das Hindernis zu schlagen. Kommt der Faden z.B. mit Steinen, Steinmauern oder Fundamenten in Berührung, nutzt er sich ab oder franst aus. Schlägt der Faden gegen Zaungeflecht, bricht er ab.

**TRIMMEN UM BÄUME**

Trimmen Sie um Baumstämme, nähern Sie sich langsam, damit der Faden die Rinde nicht berührt. Gehen Sie um den Baum herum, und schneiden Sie dabei von links nach rechts. Nähern Sie sich Gras oder Unkraut mit der Spitze des Fadens, und kippen Sie den Fadenkopf leicht nach vorn.

**⚠ WARNUNG:** Seien Sie überaus vorsichtig bei Abmäharbeiten. Halten Sie bei solchen Arbeiten einen Abstand von 30 Metern zwischen sich und anderen Personen oder Tieren ein.

**ABMÄHEN**

Beim Abmähen erfassen Sie die gesamte Vegetation bis zum Grund. Dazu neigen Sie den Fadenkopf im 30 Grad Winkel nach rechts. Stellen Sie den Handgriff in die gewünschte Position. Beachten Sie die erhöhte Verletzungsgefahr des Benutzers, Zuschauer und Tiere, sowie die Gefahr der Sachbeschädigung durch weggeschleuderte Objekte (z.B. Steine) (Abb. M4).

**⚠ WARNUNG: Entfernen Sie mit dem Trimmer keine Gegenstände von Fusswegen usw.!** Der Trimmer ist ein kraftvolles Werkzeug, und kleine Steine oder andere Gegenstände können 15 Meter und mehr weggeschleudert werden und zu Verletzungen oder Beschädigungen an Autos,

**D**

Häusern und Fenstern führen.

**Schneiden mit Schneideblättern**

**WARNUNG:** Bevor Sie diese Maschine mit einem Schneideblatt betätigen, prüfen Sie, ob es richtig montiert ist. Befolgen Sie alle Anweisungen des Abschnittes „Sicherheitsvorschriften für Unterholz-/Grasschneideblatt“ in dieser Bedienungsanleitung.

- **SCHNEIDEN MIT SCHNEIDBLÄTTERN**

Tragen Sie beim Schneiden mit einem Schneideblatt stets einen Augenschutz und Schutzkleidung. Verwenden Sie stets den Tragegurt für Arbeiten mit dem Schneideblatt.

- **ARBEITEN MIT UNKRAUT-SCHNEIDBLÄTTERN (im Lieferumfang enthalten)**

**MÄHEN VON UNKRAUT**

Mähen bedeutet, dass man das Schneideblatt in einer waagrechten, bogenförmigen Bewegung von einer Seite zur anderen führt. Das ist sehr wirksam bei grasartigem Unkraut und kleinerem Unterholz. Es ist nicht geeignet zum Schneiden von grossem, zähem Unkraut oder holziger Vegetation (Abb. I2).

**VORSICHT:** Keine Unkraut-Schneideblätter zum Schneiden von Gestrüpp und jungen Bäumen einsetzen!

**SÄGEN**

Die MSB 28 ist nicht zum Sägen geeignet.

**VERKLEMMEN**

Ganz dicke Vegetation, wie junge Bäume oder dichtes Gestrüpp, kann das Schneideblatt blockieren und zum Stillstand bringen. Vermeiden Sie, dass sich das Schneideblatt verfängt, indem Sie vorhersehen, in welche Richtung sich das Gestrüpp neigen wird, und schneiden Sie von der entgegengesetzten Seite. Wenn sich das Schneideblatt beim Schneiden verfängt, stellen Sie unverzüglich den Motor ab. Halten Sie das Gerät in die Höhe, damit das Schneideblatt nicht springt oder bricht, während Sie den jungen Baum vom Schnitt wegstossen, um das Schneideblatt zu befreien.

**VERMEIDEN VON RÜCKSCHLAG**

Beim Einsatz von Metallschneidwerkzeugen (Grasschneideblatt, Dickichtmesser) besteht die Gefahr des Rückschlagens, wenn das Werkzeug auf ein festes Hindernis (Baumstamm, Ast, Baumstumpf, Stein oder dergleichen) trifft. Das Gerät wird dabei zurückgeschleudert-gegen die Drehrichtung des

Werkzeuges. Dies kann zu Verlust der Kontrolle über das Werkzeug führen-Verletzungsgefahr für Benutzer und Umherstehende!

**Benutzen Sie Metallschneidwerkzeuge nicht in der Nähe von Zäunnen, Metallpfosten, Grenzsteinen oder Fundamenten.**

Das Schutzblatt ist zur Reduzierung von Rückschlägen konzipiert falls das Schneideblatt auf harte, feste Hindernisse trifft. Zum Schneiden von dicken Stengeln positionieren Sie diese in Position (A) siehe Abb. M5, um Rückschläge zu vermeiden.

**WARTUNGSVORSCHRIFTEN****Abb. N1**

- A. MUTTER
- B. SPULE
- C. FEDER
- D. SPINDEL
- E. GEHÄUSE
- F. SCHLITZE
- G. ÖSEN
- H. SCHNEIDFADEN

- **ERSETZEN DES SCHNEIDFADENS**

1. Drehen Sie die Mutter (A) gegen den Uhrzeigersinn, und entfernen Sie ihn (Abb. N1).
2. Entfernen Sie die Spule (B) und die Feder (C) von der Spindel (D).
3. Entfernen Sie noch vorhandenen Schneidfaden (H).
4. Legen Sie ein 4,3 m langes Stück 2-mm-Schneidfaden in der Mitte zusammen. Legen Sie die Schlaufe in einen der Schlitze des Spulenteilers (Abb. N2).
5. Wickeln Sie den Schneidfaden mit Spannung wie in der Abbildung im Uhrzeigersinn auf (Abb. N3), wobei die beiden Hälften vom Spulenteiler getrennt werden. Wickeln Sie auf bis auf 15 cm von den Enden.
6. Befestigen Sie jedes Fadenende in einem Schlitz (F) auf den gegenüberliegenden Seiten der Spule (Abb. N4).
7. Montieren Sie die Feder (C) über der Spindel (D). Führen Sie jedes Fadenende durch eine Öse (G) im Gehäuse (E) (Abb. N5).
8. Geben Sie die Spule in das Gehäuse (E), und führen Sie gleichzeitig den Faden durch die Ösen (G) nach. Stellen Sie sicher, dass die Feder sich in die Spule einpasst (Abb. N5).
9. Ist die Spule am richtigen Platz, drücken Sie darauf, sodass sich die Feder zusammendrückt. Ziehen Sie heftig an jedem Fadenende (H), um den Faden aus den Schlitzen zu entarretieren (Abb. N6).

10. Drücken Sie weiter auf die Spule, bis der Knopf im Uhrzeigersinn auf die Spindel geschraubt werden kann. Ziehen Sie den Knopf nur von Hand fest an (Abb. N7).
11. Schneiden Sie den überschüssigen Faden auf etwa 13 cm zurück. Das verringert die Belastung auf den Motor während des Anlassens und Aufwärmens (Abb. N8).

- **LUFTFILTER**

**⚠ VORSICHT:** Arbeiten Sie nie ohne den Luftfilter. Halten Sie ihn sauber. Ist er beschädigt, ist ein neuer Filter einzusetzen.

Entleeren Sie den Benzintank und füllen Sie dabei den Kraftstoff in einen geeigneten Kanister. Öffnen Sie den Benzintank langsam, damit der evtl. entstandene Druck entweichen kann.

**Reinigung des Luftfilters: (Abb. Q1/Q2)**

1. Entfernen Sie den Luftfilterdeckel (Abb. Q1) indem Sie diesen seitlich etwas zusammendrücken und entnehmen das Filterelement (Abb. Q2).
2. Waschen Sie den Filter in Seifenwasser. **KEIN BENZIN VERWENDEN!**
3. Trocknen Sie den Filter an der Luft.
4. Setzen Sie den Filter wieder ein und bringen Sie den Luftfilterdeckel wieder an.

**ZUR BEACHTUNG:** Ersetzen Sie den Filter, wenn er abgenutzt, zerrissen oder beschädigt ist oder wenn er sich nicht mehr reinigen lässt.

- **BENZINDECKEL / BENZINFILTER**

**⚠ VORSICHT:** Entleeren Sie den Benzintank und füllen Sie dabei den Kraftstoff in einen geeigneten Kanister. Öffnen Sie den Benzintank langsam, damit der evtl. entstandene Druck entweichen kann.

**⚠ ZUR BEACHTUNG:** Achten Sie darauf, dass sich keine Gegenstände in der Entlüftungsöffnung auf dem Benzindeckel befinden (Abb. P1/A).

**Benzinfilter:**

1. Heben Sie Benzinleitung und Filter (B) aus dem Tank. Dafür eignet sich ein Stahldraht (C) mit einem Haken oder eine Büroklammer (Abb. P2).
2. Ziehen Sie den Benzinfilter (D) mit einer Drehbewegung ab (Abb. P3).
3. Prüfen Sie den Benzinfilter auf Beschädigungen und reinigen Sie ihn durch ausblasen. Ersetzen Sie den Benzinfilter (Abb. P3/D) falls er beschädigt ist.

**⚠ ZUR BEACHTUNG:** Betätigen Sie den Trimmer nie ohne Benzinfilter. Es könnte sonst zu einem Motorschaden kommen.

- **RICHTIGE EINSTELLUNG DES VERGASERS**  
Der Vergaser wurde werkseitig für optimale Leistung eingestellt. Sind weitere Einstellungen nötig, bringen Sie bitte Ihr Gerät dem Fachmann im nächstgelegenen Kleinmotoren-Service oder senden Sie das Gerät an die ISC GmbH.

- **ZÜNDKERZE**

1. Elektrodenabstand = 0,6 mm
2. Anzugsdrehmoment 12 bis 15 Nm. Schliessen Sie den Zündkerzen-Stecker an.

- **SCHLEIFEN DES SCHUTZHAUBEN-MESSERS**

1. Entfernen Sie das Schneidmesser (E) von der Schutzhaube (F) (Abb. F).
2. Befestigen Sie das Messer in einem Schraubstock. Schleifen Sie das Messer mit einer Flachfeile, und achten Sie dabei darauf, den Winkel der Schneidkante beizubehalten. Feilen Sie nur in einer Richtung.

- **AUFBEWAHREN DES GERÄTES**

**⚠ WARNUNG:** Werden die nachfolgenden Punkte nicht befolgt, kann die Vergasermembrane verkleben. Nach dem Aufbewahren kann das Anlassen schwierig werden oder ein bleibender Schaden auftreten.

1. Befolgen Sie alle Anweisungen, die im Abschnitt „Wartungsvorschriften“ der Bedienungsanleitung gegeben werden.
2. Reinigen Sie das Äussere des Motors, Führungsholm, Schutzhaube und Fadenkopf.
3. Entleeren Sie den Benzintank.
4. Ist er leer, lassen Sie den Motor an.
5. Lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen, bis das Gerät stillsteht. Dadurch wird der Treibstoff aus dem Vergaser entfernt.
6. Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).
7. Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel.
8. Leeren Sie einen Teelöffel sauberes 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer. Ziehen Sie die Anlasserschnur mehrmals langsam, um die inneren Teile einzuölen. Reinigen Sie die Zündkerze und setzen Sie sie wieder ein.
9. Bewahren Sie das Gerät an einem kühlen, trockenen Ort und in sicherer Entfernung von jeglicher Gefahrenquelle wie Ölbrenner,

**D**

Warmwasserbereiter usw. auf.

10. Transportieren und Lagern Sie den Trimmer mit installiertem Schneidblatt nur mit dem mitgelieferten Transportschutz.

- **WIEDERINBETRIEBNAHME**

1. Entfernen Sie die Zündkerze.
2. Ziehen Sie die Anlasserschnur schnell und stark, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze und richten Sie den Elektrodenabstand, oder setzen Sie eine neue Zündkerze mit richtigem Elektrodenabstand ein.
4. Bereiten Sie das Gerät für den Einsatz vor.
5. Füllen Sie den Benzintank mit der richtigen Benzin-Öl-Mischung. Vgl. dazu den Abschnitt „Treibstoff und Öl“.

**TECHNISCHE ANGABEN**

Motortyp	Luftgekühlter 2-Takt-Motor, Zylinder hartverchromt
Hubraum	28 cm <sup>3</sup>
Leistung:	0,75 kW / 1 PS
Trockengewicht	5,8 kg
Treibstoff-Fassungsvermögen	520 ccm
Führungsstablänge	147 cm
Schnittbreite Doppelfaden	43 cm
Fadendurchmesser	2,5 mm
Schnittbreite Schneidblatt	23 cm
Schneidblatt	4 Zahn
Griff	„Bike“-Fahrradgriff
Zündung	elektronisch
Zündkerze	Champion RDJ 8J
Antrieb	Zentrifugalkupplung
Schalldruckpegel LPA	103 db(A)
Schalleistungspegel LWA	113 db(A)
Vibration	11,41 m/s <sup>2</sup>
max. Drehzahl mit Doppelfaden	8500 min <sup>-1</sup>
max. Drehzahl mit Schneidblatt	11.000 min <sup>-1</sup>
Leerlaufdrehzahl	3050 ± 350 min <sup>-1</sup>
Benzinverbrauch	620 g/kWh



## FEHLERBEHEBUNG AM MOTOR

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	STÖRUNGSBEHEBUNG
Das Gerät springt nicht an oder springt an, aber läuft nicht.	Fehlerhaftes Vorgehen beim Anlassen	Folgen Sie den Anweisungen in der Bedienungsanleitung.
	Falsche Vergasermischung-Einstellung	Lassen Sie den Vergaser von einem Fachmann einstellen oder senden Sie das Gerät an die ISC GmbH.
	Verrusste Zündkerze	Reinigen Sie die Zündkerze, korrigieren Sie den Elektrodenabstand, oder ersetzen Sie die Zündkerze.
	Benzinfilter verstopft	Ersetzen Sie den Benzinfilter.
Das Gerät springt an, aber der Motor hat wenig Kraft.	Falsche Einstellung des Choke-Hebels	Stellen Sie auf RUN.
	Verschmutzter Luftfilter	Entfernen Sie den Filter, reinigen Sie ihn, und setzen Sie ihn wieder ein.
	Falsche Vergasermischung-Einstellung	Lassen Sie den Vergaser von einem Fachmann einstellen oder senden Sie das Gerät an die ISC GmbH.
Der Motor stockt.	Falsche Vergasermischung-Einstellung	Lassen Sie den Vergaser von einem Fachmann einstellen oder senden Sie das Gerät an die ISC GmbH.
Läuft unregelmässig.	Falscher Elektrodenabstand an Zündkerze	Reinigen Sie die Zündkerze, korrigieren Sie den Elektrodenabstand, oder ersetzen Sie die Zündkerze.
Raucht übermässig. (Nach ca. 1 min. Vollgasstellung)	Falsche Vergasermischung-Einstellung	Lassen Sie den Vergaser von einem Fachmann einstellen oder senden Sie das Gerät an die ISC GmbH.
	Falsche Treibstoffmischung	Benutzen Sie die richtige Treibstoffmischung (Verhältnis 40:1).











**E**


**AVISO • POR FAVOR LEER**

Por motivos de seguridad, leer este manual de instrucciones antes de poner en funcionamiento el aparato. Si no se siguen las instrucciones, pueden producirse heridas graves. Antes de usar la nueva desbrozadora a gasolina, dedicar unos minutos a estudiar este nuevo aparato.

**DISPOSICIONES GENERALES DE SEGURIDAD**

**Significado de los símbolos de seguridad indicados**

- 1  Leer el manual de instrucciones antes de poner en marcha la máquina.
- 2  ¡Llevar casco, protección para los oídos y gafas protectoras!
- 3  ¡Mantener a terceros alejados de la zona de peligro!
- 4  ¡Atención! ¡Peligro!
- 5  Las flechas indican la posición adecuada de empuñadura, ¡no puede ser cambiada!
- 6  ¡Atención! ¡Superficie caliente!
- 7  Nivel de potencia sónica garantizado conforme a la Directiva 2000/14/CE
- 8  ¡Peligro provocado por objetos que salgan proyectados!
- 9  ¡Velocidad máxima!  
8500 min<sup>-1</sup>
- 10  Es preciso usar guantes de protección.

- 11  Llevar botas de goma o calzado resistente.

**Advertencias de seguridad para desbrozadora manual con motor de gasolina**

**Indicaciones**

1. Leer con atención el manual de instrucciones. Es preciso familiarizarse con los ajustes y el uso correcto del aparato.
2. No permitir nunca que los niños ni personas que desconozcan las instrucciones de uso utilicen la desbrozadora con motor de gasolina. La edad mínima del usuario puede estar regulada por disposiciones locales.
3. No cortar nunca la hierba cuando otras personas, en especial niños, o animales se encuentren en las inmediaciones.

**Aviso:**

Mantener una distancia de seguridad de 15 m. En el caso de que éstos se acerquen, apagar el aparato al instante.

Tener en cuenta que el usuario se hará responsable de los accidentes causados a otras personas o de los daños originados en su propiedad.

**Preparativos**

1. Es preciso llevar siempre calzado resistente y pantalones largos a la hora de utilizar el aparato. No cortar nunca descalzo ni llevando sandalias.
2. Comprobar el terreno sobre el que se va a emplear la máquina y limpiarlo de objetos que puedan golpear o salir proyectados.
3. **Aviso:** La gasolina es altamente inflamable:
  - mantener la gasolina únicamente en los recipientes previstos a tal efecto;
  - repostar gasolina únicamente al aire libre y no fumar mientras que se esté llenando el depósito;
  - la gasolina ha de repostarse antes de arrancar el motor. Mientras el motor esté en marcha o caliente, no se deberá abrir la tapa del depósito ni repostar gasolina.
  - En caso de que se haya salido gasolina, no intentar arrancar el motor. En lugar de esto, se ha de limpiar la superficie de la máquina que se haya ensuciado con la gasolina. Es preciso evitar todo intento de arranque hasta que los vapores de la gasolina se hayan volatilizado.
  - Por motivos de seguridad, es necesario cambiar el tanque de llenado y demás tapas del depósito en caso de que presenten daños.
4. Sustituir los amortiguadores de sonido que estén defectuosos.

5. Antes de utilizar el aparato, se debe efectuar un control visual del mismo para comprobar que las cuchillas, los pernos de sujeción y, en definitiva, toda la unidad de corte no presenten daños o signos de desgaste. Con el fin de evitar un desequilibrio en el aparato, las cuchillas y los pernos de sujeción desgastados o dañados han de cambiarse únicamente como juego completo.
10. **Parar el motor**, antes de comprobar la altura de corte.
11. **Mantener el aparato lejos de cualquier material inflamable**, como calentadores de agua con motor de gasolina, secadoras o estufas de aceite, calefactores portátiles, etc,...
12. **Tener en cuenta que** en la cubierta de protección, el cabezal portahilo y el motor no se acumule ningún tipo de objetos o similares.

### 1. Manejo

1. **Para una correcta protección: Llevar ropa de trabajo resistente y ajustada**, así como un pantalón largo, zapatos de trabajo seguros, guantes de trabajo resistentes, casco, mascarilla y gafas de protección, así como algodón para los oídos u otro protector auditivo.

### MEDIDAS DE SEGURIDAD A LA HORA DE MANIPULAR LA HOJA DE CORTE

2. **Guardar el aparato en un lugar seguro.** Abrir la tapa del depósito de gasolina despacio, para que desaparezca la presión que se haya creado en su interior. Para evitar peligro de incendio, retirarse como mínimo 3 metros de la zona de repuesto, antes de poner en marcha el aparato.
3. **Desconectar el aparato**, antes de pararlo.
4. **Sostener el aparato con las dos manos.** De manera que todos los dedos rodeen la empuñadura.
5. **Tener en cuenta, que los tornillos y otros elementos de sujeción estén bien ajustados.** No manejar el aparato, en el caso de que no este ajustado correctamente o montado al completo y con toda seguridad.
6. **Tener en cuenta que los mangos estén secos y limpios y que no estén sucios con la mezcla de gasolina.**
7. **Mantener el cabezal del hilo lo más cerca posible del suelo.** Tener en cuenta que no colisione ningún objeto pequeño con el cabezal portahilo. Al proceder a cortar en pendiente, colocarse tras el cabezal portahilo. NUNCA proceder a cortar o podar estando situado en un promontorio, una pendiente o similar, siempre que exista un mínimo peligro de resbalar o perder el equilibrio.
8. **Procurar que en la zona de cortado no hayan objetos con los que se pueda colisionar** o que puedan salir propulsados mientras se esté cortando.
9. **Si el motor está en marcha o funcionando, mantenerse a distancia del cabezal portahilo y tener en cuenta que no entre en contacto con la ropa.** Antes de arrancar el motor, asegurarse de que el cabezal portahilo no pueda chocar con ningún obstáculo.
1. **SEGUIR TODOS LOS AVISOS** e instrucciones para la puesta en funcionamiento y montaje de la hoja de corte.
2. **La hoja de corte puede salir proyectada en sentido contrario de aquellos objetos que no pueda cortar/desbrozar. Esto podría causar heridas en brazos o piernas.** Mantener a las personas y animales a una distancia mínima de 15 m en todas las direcciones de la zona donde se esté utilizando la máquina. En caso de que la máquina se tope con cuerpos extraños, parar el motor de inmediato y parar la hoja de corte. Comprobar que la hoja no haya sufrido ningún daño. Sustituir la hoja de corte siempre que esté deformada o dañada.
3. **LA HOJA DE CORTE IMPULSA CON FUERZA TODO TIPO DE OBJETOS.** Esto puede provocar ceguera o heridas. Es preciso llevar protección para ojos, cara y piernas. Antes de colocar la hoja de corte, retirar cualquier objeto que se encuentre en la zona donde se va a trabajar. Mantener una distancia de 15 metros en todas las direcciones entre el usuario y otras personas o animales cuando se estén realizando este tipo de trabajos.
4. **Antes de cada uso, comprobar con atención que el aparato y sus accesorios no estén dañados.** No utilizar el aparato cuando no estén correctamente instalados todos los dispositivos de la hoja de corte.
5. **LA HOJA DE CORTE SE PARA LENTAMENTE UNA VEZ SE HA SOLTADO LA VÁLVULA DE MARIPOSA** (acelerador). Una hoja en proceso de paro puede ocasionar daños por corte al usuario u otras persona. Antes de efectuar cualquier trabajo en la hoja de corte, es preciso parar el motor así como asegurarse de que la hoja se encuentre totalmente parada.

**E**

6. **DIÁMETRO DE ZONA DE PELIGRO: 15 METROS.** Las personas en las inmediaciones pueden sufrir ceguera o daños. Mantener una distancia de 15 metros en todas las direcciones entre el usuario y otras personas o animales cuando se estén realizando este tipo de trabajos.

**ATENCIÓN:**

1. NO USAR OTRO TIPO DE COMBUSTIBLE que no sea el recomendado en el manual de instrucciones. Seguir siempre las instrucciones detalladas en el apartado "Combustible y aceite" de este manual. No utilizar gasolina que no esté mezclada correctamente con aceite de motor de 2 tiempos. De lo contrario, existe el peligro de daños irreparables en el motor, en ese caso, se perdería el derecho a la garantía del fabricante.
2. NO FUMAR al poner el aparato en marcha o al repostar gasolina.
3. NO MANEJAR EL APARATO SIN TUBO DE ESCAPE y sin que la protección del tubo de escape esté correctamente instalada.
4. NO TOCAR EL TUBO DE ESCAPE, ni con las manos ni con otra parte del cuerpo. Sostener el aparato de manera que todos los dedos rodeen las empuñaduras.
5. NO MANEJAR EL APARATO ESTANDO EN POSICION INCOMODA, sin estar bien afianzado, con los brazos estirados o sólo con una mano. Servirse de ambas manos para manejar el aparato, sujetar las empuñaduras con todos los dedos.
6. NO ALZAR EL CABEZAL PORTAHILO SOBRE EL SUELO mientras el aparato esté en funcionamiento. Ello puede provocar heridas.
7. NO UTILIZAR EL APARATO PARA OTROS USOS que no sea cortar el césped.
8. NO USAR EL APARATO DURANTE MUCHO TIEMPO SEGUIDO. Parar de vez en cuando.
9. NO MANEJAR EL APARATO BAJO LA INFLUENCIA DE ALCOHOL O DROGAS.
10. SOLO SE PUEDE PONER EN FUNCIONAMIENTO EL APARATO SI LA CUBIERTA DE PROTECCION Y/O INSTALACION DE PROTECCION HAN SIDO INSTALADAS Y ESTAN EN BUEN ESTADO.
11. NO AÑADIR, QUITAR O MODIFICAR PARTES INTEGRANTES DE ESTE PRODUCTO. Ello puede provocar heridas a personas y/o daños en el aparato, en este caso se perdería el derecho a la garantía del fabricante.
12. NO PONER EN FUNCIONAMIENTO EL APARATO SI EN SU CERCANIA HAY LIQUIDOS INFLAMABLES O GASES,

independientemente de hallarse en el interior o exterior de un edificio. Podrían producirse explosiones o/y provocar un incendio.

13. NO UTILIZAR OTRAS HERRAMIENTAS DE CORTE. Para su propia seguridad, recomendamos utilizar exclusivamente accesorios o aparatos adicionales que figuren en el manual o hayan sido recomendados por el fabricante. El uso de otras herramientas o accesorios, fuera de los indicados en el manual de instrucciones o en el catálogo, puede conllevar un peligro personal de sufrir accidentes.

**2. Descripción del aparato y piezas suministradas (fig. A, B y C)**

A/1, B/1	Cabezal portahilo
A/2	Hilo de corte
A/3, B/3	Cubierta de protección exterior
A/4, B/4	Cuchilla de corte
A/5, B/5	Cubierta de protección interior
A/6, B/6	Mango guía con árbol de accionamiento
A/7, B/7	Manillar "Bike"
A/8	Acelerador con asidero derecha
A/9	Interruptor motor "off" y "on"
A/10	"Bloqueo" acelerador
A/11	"Desbloqueo" acelerador
A/12	Palanca "estárter" - "marcha media" - "marcha a tope"
A/13	Carcasa para refrigeración del motor y arranque
A/14	Depósito de gasolina
A/15	Cubierta filtro de aire
A/16	Empuñadura para cable de arranque
A/17	Botón acumulación de gasolina
A/18, B/18	Cinturón de transporte
A/19	Tornillo de fijación mango guía con árbol de accionamiento
B/20	Herramienta para cabezal portahilo de corte
C/21	3 tornillos M5 para cubierta de protección interior
C/22	3 tornillos M6 para cubierta de protección exterior
C/23	Anillo distanciador
C/24	Plato de arrastre para cabezal portahilo o cuchilla de corte
C/25	Plancha para montaje cuchilla de corte
C/26	Tuerca de sujeción para cuchilla de corte
C/27	Sujeción de cable
C/28	Pasador de aletas de seguridad

- C/29 Perno de sujeción para plato de arrastre  
 C/30 Llave para bujía de encendido y tuerca de sujeción

#### DISPOSITIVOS DE SEGURIDAD

Es preciso que la CUBIERTA DE PROTECCIÓN esté montada para evitar que el operario sufra daños causados por los objetos que salgan despedidos. La cuchilla integrada en la cubierta de protección corta, además, el hilo de corte de forma automática en la longitud deseada.

### 3. Uso debido

La desbrozadora con motor de gasolina está indicada para el uso en jardines privados. La observancia de las instrucciones de uso especificadas por el fabricante constituye un requisito indispensable para manejar la máquina de forma adecuada. Este manual contiene también instrucciones de uso, mantenimiento y de cuidado.

**¡Atención!** Para evitar que el operario sufra heridas corporales, la desbrozadora con motor de gasolina no se podrá utilizar para realizar los siguientes trabajos: para limpiar (por aspiración) aceras, evitando asimismo emplearlo como trituradora para desmenuzar ramas de árbol o setos. Además, la desbrozadora con motor de gasolina no puede ser utilizada para allanar irregularidades en el suelo como, por ejemplo, los montículos de tierra hechos por los topes.

Por motivos de seguridad la desbrozadora con motor de gasolina no puede ser utilizada como unidad motriz para otras herramientas o juegos de herramientas de cualquier otro tipo.

### 4. Montaje de los componentes

Algunas piezas del suministro vienen desmontadas. El montaje es sencillo, siempre y cuando se observen las siguientes instrucciones.

**¡Atención!** Para el montaje y para los trabajos de mantenimiento se precisa de las siguientes herramientas adicionales que no están incluidas en el volumen de suministro:

- Un destornillador
- Una llave de hexágono interior
- Una llave torx 25
- Una cubeta de medida de 1 litro (aceite / resistente a la gasolina)

- Un bidón de gasolina (5 litros)
- Un embudo (adecuado para el tubo de alimentación de gasolina del tanque)
- Bayetas domésticas (para limpiar los restos de aceite/gasolina; a eliminar en la gasolinera)
- Aceite de 2 tiempos (disponible en la gasolinera)
- Pasador de seguridad de recambio, como en la fig. C/28

#### Instrucciones de montaje

##### Montaje mango guía

Montar la cubierta de protección interior (fig. B/5) y la cubierta de protección exterior (fig. B/3) con tres tornillos M6 (fig. C/22) según se indica en la fig. D. Montar las cubiertas de protección con los tres tornillos M5 (fig. C/21) en el mango guía (fig. B/6) según se indica en la fig. E.

Empujar el anillo distanciador (fig. F/1) sobre el mandril guía del árbol de accionamiento (fig. F/3). Empujar el plato de arrastre (fig. F/2) sobre el mandril guía y comprobar que la sección (fig. F/4) del plato de arrastre coincida con la sección del mango guía (fig. F/5).

**Advertencia:** Girando el plato de arrastre se puede hacer coincidir las dos secciones.

**Advertencia:** Decidir qué proceso de trabajo se desea seguir primero con la desbrozadora. (cortar con el cabezal portahilo o uso de la cuchilla de corte) y efectuar el montaje correspondiente.

##### Montaje del cabezal portahilo

Introducir el perno de sujeción (fig. G1/2) en la perforación de corte y atornillar el cabezal portahilo (fig. G1/1) girándolo en dirección contraria a las agujas del reloj (atención: ¡rosca a la izquierda!), en el mandril guía del árbol de accionamiento. Apretar con la mano el cabezal portátil, para ello sujetar el árbol de accionamiento con el perno de sujeción.

##### Montaje de la cuchilla de corte

Colocar la cuchilla de corte (fig. G2/1) sobre el plato de arrastre de tal forma que el centro de la cuchilla esté situado exactamente sobre el círculo guía del plato de arrastre.

Encajar la plancha (fig. G2/2) sobre la cuchilla de corte de tal forma que el lado plano coincida con la cuchilla de corte.

Enroscar la tuerca de sujeción (fig. G2/3) en el

**E**

mandril guía en dirección contraria a las agujas del reloj (**Atención: ¡Rosca a la izquierda!**).

Para ello, igual que en el montaje del cabezal portahilo, introducir el perno de sujeción en la perforación de corte prevista para ello y utilice la llave (fig. C/30).

**Montaje del manillar "Bike"**

Soltar los dos tornillos inferiores (fig. H/1) antes de montar el manillar "Bike" y colocarlos, entre el gancho de amarre del cinturón de suspensión (fig. H/3) y la etiqueta de seguridad, sobre el mango guía según se indica en fig. H. Fijar la placa de bornes (fig. H/2) con los tornillos inferiores en el manillar "Bike" y atornillarlos al mango guía.

**Advertencia:** La orientación definitiva se realiza preferentemente tras el montaje del motor de accionamiento.

**Montaje del mango guía previamente montado con el motor de accionamiento**

Soltar el tornillo de conexión (fig. I1/2) de la empuñadura del motor de accionamiento. Colocar el mango guía en la empuñadura del motor de accionamiento, según se indica en la fig. I1. A continuación, introducir el mango guía en la empuñadura de tal forma que las perforaciones de centrado (fig. I1/3) y el lateral rectangular del árbol de accionamiento (fig. I1/4) se encajen en los soportes previstos para ello en el interior del asidero.

**Advertencia:** Este proceso resulta más fácil girando suavemente hacia la derecha y la izquierda. La cavidad roscada del mango guía debe encontrarse directamente bajo la perforación (fig. I1/5), para que se pueda apretar bien el tornillo de conexión. Volver a apretar los tornillos de fijación para el mango guía (fig. I1/1).

**Montaje de la empuñadura para el mando del motor**

Soltar el tornillo (fig. J1/1) de la empuñadura. Ejerciendo presión, encajar la empuñadura en el extremo libre del manillar "Bike" de tal forma que la palanca (fig. J1/4) para dar gas coincida con la cubierta de protección en el mango guía. Girar la empuñadura hasta que la perforación para el tornillo coincida con la perforación del manillar "Bike". Apretar la empuñadura con el tornillo y la tuerca (fig. J1/2) al manillar "Bike". Fijar el cable de mando de la empuñadura con la sujeción de cable (fig. C27)

según se indica en la posición (fig. J2/1).

**Advertencia: Todavía no apretar definitivamente la sujeción del cable. Tras haber arrancado por primera vez el motor, presionar el acelerador (fig. J1/4) y luego soltarlo. Al volver a presionar el acelerador, éste quedará bloqueado por la palanca de seguridad (fig. J1/5). Las revoluciones del motor no deben llegar hasta el pro de seguridad al presionar el acelerador. Hasta este punto, el motor debe encontrarse únicamente en marcha en vacío. Controlar la posición de la sujeción del cable, por lo que respecta a esta función antes de fijarla.**

**5. Ajuste de la altura de corte****Correa de sujeción para el hombro:**

1. Colocar la correa de sujeción para el hombro (fig. A/18) sobre el hombro izquierdo.
2. Colgar el gancho de cierre en el oje (fig. H/3) B.
3. Ajustar la longitud de la correa de tal forma que el cabezal cortador de hilo o la cuchilla de corte se encuentre en posición paralela al suelo. Para determinar la longitud óptima, realizar un par de movimientos oscilantes sin arrancar el motor (fig. I2).

**Aviso:** Utilizar siempre la correa de sujeción para el hombro a la hora de realizar trabajos. Adaptar la correa en cuanto se haya arrancado el motor y se encuentre en marcha en vacío. Desconectar el motor antes de soltar la correa.

**Advertencia:** Alejar la correa de sujeción para el hombro del aparato antes de arrancar el motor.

**6. Puesta en marcha****Combustible y aceite:**

1. El motor de la desbrozadora es un motor de 2 tiempos. Para su funcionamiento, precisa de una mezcla de gasolina sin plomo estándar y aceite de 2 tiempos, en una concentración de 1:40. (Véase tabla de mezcla de combustible).
2. Se recomienda mezclar un máximo de 5 litros de gasolina/mezcla de aceite puesto que resulta suficiente para aprox. 12-15 horas de funcionamiento, y la mezcla de gasolina/aceite antigua no garantizan una lubricación óptima.
3. Rellenar una cubeta de medida con 125 cm<sup>3</sup> de aceite, introducirlo en el bidón de gasolina de 5 litros y volver a cerrarlo. Agitar bien el bidón para que la gasolina y el aceite se mezclen.

4. Rellenar una cubeta de medida con aprox. 0,5 litros de mezcla de gasolina/aceite y, utilizando un embudo adecuado, introducirla en el depósito de la gasolina (fig. K).

**Aviso:** No usar nunca gasolina pura con este aparato. En ese caso, podría haber peligro de daños irreparables en el motor, perdiéndose el derecho a la garantía del fabricante. No utilizar mezcla de gasolina/aceite que lleve más de 90 días preparada.

**Aviso:** Utilizar exclusivamente mezcla de gasolina/aceite en una relación de mezcla de 1:40. No cambiar nunca esta relación de mezcla, incluso si otros tipos de aceite de 2 tiempos recomiendan otra mezcla. En caso de que se produzcan daños en el motor originados por una falta en la lubricación, se perderá el derecho a la garantía del fabricante.

#### Tabla de mezcla de combustible:

Gasolina	Aceite de 2 tiempos
5 litros	125 cm <sup>3</sup>
40 a	1

#### Cómo poner el motor en marcha:

**Advertencia:** Primero es preciso leer las instrucciones para arrancar el motor en estado frío y caliente y, seguidamente, seguir el proceso de arranque correspondiente. Colocar el aparato sobre una superficie dura y llana, agarrarlo con una mano por el asidero y, con la otra, tirar del cable de tracción del arranque.

**Advertencia:** Con tal de reducir al máximo la carga sobre el motor durante la puesta en marcha o el calentamiento, es preciso cortar unos 13 cm el hilo de corte sobrante (fig. N8).

#### • PUESTA EN MARCHA DEL MOTOR EN FRÍO

1. Posicionar el interruptor de arranque en "RUN (I)" (fig. O/1).
2. Comprobar el acelerador: Presionar hacia abajo el interruptor "Lock off" (fig. O/3). Seguidamente, presionar al mismo tiempo el acelerador (fig. O/4) y desplazar el interruptor de paro (fig. O/2). El acelerador se encaja a toda marcha.
3. El aparato dispone de un estérter en 3 posiciones: ESTARTER "↔", START "↘" y RUN "↓". Posicionar la palanca del estérter en ESTARTER "↔" (fig. L/1).

4. Para poner en marcha el aparato, inyectar combustible en el carburador. Pulsar el inyector (I) diez veces (fig. L/2).
5. Tirar del cable de arranque hasta llegar a su tope (aprox. 10 cm). Para lograr un encendido correcto es necesario dar un buen tirón en seco. Tirar con fuerza y rapidez del cable de arranque cuatro veces seguidas.
6. Poner la palanca del estérter en START "↘".
7. Tirar de nuevo cuatro veces del cable de arranque, mientras el acelerador esté a todo gas.
8. Permanecer 10 segundos en START "↘" después de arrancar el motor.
9. Colocar el estérter en RUN "↓".
10. En el caso de que el motor no se encienda, repetir los pasos del 1 al 9.

**TENER EN CUENTA QUE:** Leer el apartado "Reparación de fallos en el motor", si no se enciende el motor tras varios intentos.

**TENER EN CUENTA QUE:** Es preciso tirar del cable de arranque en línea recta hacia afuera. Si se tira del cable con inclinación, se produce una fricción en el ojete. Esta fricción desgasta más rápidamente el cable por efecto de roce. Es preciso seguir aguantando la palanca de arranque, cuando el cable vuelva a entrar en el aparato. No debe permitirse que el cable vuelva a su posición inicial demasiado rápido. Eso provocaría que el cable se deshilara y desgastara por el roce y, de este modo, dañaría el arranque.

#### • PUESTA EN MARCHA DEL MOTOR EN CALIENTE

1. Poner el interruptor de arranque en "RUN (I)" (fig. O/1).
2. Poner el estérter en la posición START "↘".
3. Detener el acelerador según el punto 2 al poner el motor en marcha en estado frío.
4. Tirar con rapidez del cable de arranque hasta que el motor se encienda. No obstante, no tirar más de 6 veces. Mantener el acelerador COMPLETAMENTE apretado hasta que el motor esté en funcionamiento.
5. Poner el estérter en RUN "↓" y tirar 5 veces más del cable de arranque cuando el motor no quiera arrancar. Si aun así el motor no se arranca, probablemente esté ahogado con gasolina. Esperar 5 minutos y, seguidamente, volver a probarlo con el estérter en RUN "↓" y con el

**E**

acelerador completamente presionado.

• **PARAR EL MOTOR**

Soltar el acelerador. Permite que el motor vuelva a la marcha en vacío. Presionar y mantener el interruptor de arranque en STOP (fig. O/1) hasta que el motor pare.

**INSTRUCCIONES DE CORTE**

• **MEDIDAS DE SEGURIDAD ADICIONALES**

Antes de poner en funcionamiento el aparato, volver a leer TODAS LAS MEDIDAS DE SEGURIDAD de estas instrucciones.

**⚠ AVISO / CUIDADO**

1. SI NO SE HA MANEJADO ANTERIORMENTE ESTE TIPO DE APARATOS, será preciso practicar sin que el motor esté en marcha.
2. ES PRECISO MANTENER LIMPIA LA ZONA DE TRABAJO, no deben haber objetos como latas, botellas, piedras etc... en sus inmediaciones. El hecho de chocar con un objeto puede ocasionar graves heridas al usuario o personas que estén junto a él y también puede dañar al aparato. Si por descuido se colisiona con algún objeto, APAGAR INMEDIATAMENTE EL MOTOR, e inspeccionar el aparato. No poner nunca en funcionamiento el aparato si hay piezas defectuosas.
3. RECORTAR O CORTAR SIEMPRE A ALTAS REVOLUCIONES DEL MOTOR. No permitir que el motor funcione a bajas revoluciones al ponerlo en marcha y al cortar.
4. USAR EL APARATO EXCLUSIVAMENTE para cortar césped y segar hierba o hierbajos.
5. NO ALZAR NUNCA EL CABEZAL PORTAHILO a una altura superior a las rodillas mientras se está trabajando.
6. NO PONER EN FUNCIONAMIENTO EL APARATO, si hay personas o animales en su proximidad inmediata. Es preciso mantener siempre una distancia mínima de 15 metros entre el usuario y otras personas o animales mientras se está cortando o segando. Es preciso mantener una distancia de 30 metros entre el usuario y otras personas y animales mientras se está "DESBROZANDO" con la desbrozadora de césped.
7. Al proceder a cortar en pendiente, colocarse detrás del aparato. NUNCA proceder a cortar estando situado en un promontorio, una pendiente o similares, aunque sólo exista un

mínimo peligro de resbalar o perder el equilibrio.

• **PUESTA A PUNTO DEL HILO DE CORTE**

**⚠ AVISO:** No usar alambre de acero o de acero plastificado con el cabezal portahilo. Ello podría provocar graves heridas al usuario.

Para reajustar la longitud del hilo poner el motor a todo gas y "golpear" el cabezal portahilo contra el césped. De esta manera, se desprende automáticamente más hilo y la cuchilla en la cubierta de protección corta el resto (fig. M1).

**⚠ ATENCIÓN:** Retirar de vez en cuando, restos de hierbajos que se hayan quedado enredados, para evitar un sobrecalentamiento del mango guía. Aparecen enredos cuando hay hierbajos que se quedan atascados bajo la cubierta de protección alrededor del mango guía (fig. M2). Ello provoca que el mango guía y la bobina de hilo se calienten. Es preciso eliminar los enredos con un destornillador o con una herramienta similar.

• **TIPOS DE CORTE**

Si el aparato ha sido montado correctamente incorporando cubierta de protección y cabezal portahilo, servirá para cortar hierbajos y hierbas o césped alto en zonas de difícil acceso, como por ej.: a lo largo de vallas, muros o cimientos así como alrededor de árboles. También puede usarse para "desbrozar", en el caso de que se quiera eliminar vegetación a ras de suelo con el fin de preparar un jardín o limpiar una zona concreta.

**⚠ TENER EN CUENTA QUE:** Incluso si se procede con cuidado, el cortar junto a cimientos, muros de piedra o de cemento, provoca un desgaste mayor del hilo

• **RECORTAR / SEGAR**

Es preciso mover el aparato como si se tratase de una guadaña de un lado al otro. No voltear el cabezal portahilo mientras se está trabajando. Comprobar que la altura de corte sea la correcta antes de proceder a cortar la zona en cuestión. Mantener el cabezal portahilo siempre a la misma altura, a fin de obtener una altura de corte uniforme (fig. M3).

• **RECORTAR A POCA ALTURA**

Es preciso mantener el aparato ante sí mismo, ligeramente inclinado, de modo que la parte inferior del cabezal portahilo se encuentre sobre el suelo y el



hilo corte a la altura deseada. Recortar apartando el aparato del propio cuerpo. No dirigir la desbrozadora hacia uno mismo.

#### CORTAR EN VALLAS / CIMIENTOS

Cuando se corte junto a alambradas de malla, vallas, muros de piedra o cimientos es preciso acercarse despacio para poder cortar lo más cerca posible sin que el hilo choque con el obstáculo en cuestión. El hilo se desgasta y se deshilacha si toca piedras, muros de piedra o cimientos. Si el hilo choca contra una valla, se rompe.

#### RECORTAR ALREDEDOR DE ÁRBOLES

Al recortar alrededor de troncos, es preciso proceder despacio, para evitar que el hilo toque la corteza. Dar la vuelta al árbol cortando de izquierda a derecha. Acercarse al césped o a los hierbajos con la punta del hilo, inclinando el cabezal portahilo ligeramente hacia adelante.

**⚠ AVISO:** Proceder muy cuidadosamente al "DESBROZAR". Mantener una distancia de 30 metros entre el usuario y otras personas o animales cuando se estén realizando este tipo de trabajos.

#### DESBROZAR

„Desbrozar” significa eliminar todo tipo de vegetación hasta la altura del suelo. Para ello es preciso inclinar el cabezal portahilo en un ángulo de 30 grados hacia la izquierda. Ajustar la empuñadura como es debido para tener más control sobre el aparato mientras se trabaja. Deje de cortar inmediatamente, si hay peligro de que objetos circundantes puedan ocasionar heridas en uno mismo u otras personas, o puedan dañar otros objetos (fig. M4).

**⚠ AVISO: ¡No retirar con la desbrozadora objetos situados en caminos etc.,...!**

La desbrozadora es un aparato potente; piedras pequeñas u otros objetos pueden salir disparados hasta 15 metros o más, ocasionando heridas o daños en coches, casas o ventanas.

#### Cortar con hojas de corte

**AVISO:** Antes de activar la máquina con una hoja de corte, es preciso comprobar que esté bien montada. Seguir todas las indicaciones de la sección "Disposiciones de seguridad para hoja de corte de malezas o hierba" en este manual de instrucciones.

#### • CORTAR CON HOJAS DE CORTE

Es preciso llevar siempre protección para la vista y ropa de protección cuando se desee cortar con la hoja de corte. Utilizar siempre el cinturón de transporte cuando se desee trabajar con la hoja de corte.

#### • TRABAJAR CON HOJAS DE CORTE PARA HIERBAJOS

#### CORTAR HIERBAJOS

Para cortar hierbajos es preciso mover la hoja de corte en un arco horizontal, de un lado al otro. Resulta ideal para hierbajos y pequeñas malezas. No está indicado para cortar hierbajos de gran tamaño o arbustos ramificados (fig. I2).

**ATENCIÓN:** ¡No utilizar las hojas de corte de hierbajos para cortar matorrales ni arbustos!

#### SERRAR

La MSB 28 no está indicada para serrar.

#### ATASCADO

La vegetación espesa, como arbustos o matorrales puede bloquear la hoja de corte y pararla. Evitar que la hoja de corte se enrede comprobando antes en qué dirección crecen los matorrales y cortando en sentido opuesto. Parar de inmediato el motor si la hoja de corte se enreda. Mantener el aparato en la misma altura para que la hoja de corte no salte ni se parta mientras se aparta de un empujón el arbusto para liberar la hoja de corte.

#### EVITAR CONTRAGOLPES

Cuando se utilizan herramientas de corte de metal (hoja de corte de césped, cuchillas de matorral) existe el peligro de sufrir contragolpes cuando la herramienta tope contra un obstáculo duro (tronco, rama, piedras o similares). De este modo, el aparato sufrirá un golpe de retroceso en dirección contraria a la herramienta. ¡Esto puede provocar pérdida del control de la herramienta y, por consiguiente, peligro de accidente para el usuario y las personas que se encuentren en las inmediaciones!

**No utilizar nunca la herramienta de corte metálica en las inmediaciones de vallas, postes metálicos, muros o cimientos.**

La hoja de protección ha sido concebida para reducir

**E**

los contragolpes en caso de que la hoja de corte tope con obstáculos duros. Para evitar contragolpes a la hora de cortar tallos gordos, colocarla en la posición (A), véase fig. M5.

## DISPOSICIONES SOBRE MANTENIMIENTO

### Fig. N1

- A. BOTÓN
- B. BOBINA
- C. MUELLE
- D. HUSILLO
- E. CAJA
- F. RANURA
- G. OJETES
- H. HILO DE CORTE

#### • CAMBIAR EL HILO DE CORTE

1. Girar el botón (A) en sentido contrario a las agujas del reloj, y retirarlo (fig. N1).
2. Retirar la bobina (B) y el muelle (C) del husillo (D).
3. Retirar el hilo de corte restante (H).
4. Colocar un hilo de corte de 4,3 m (diámetro 2 - mm) en el medio. Colocar el lazo en la ranura del divisor de la bobina (fig. N2).
5. Enrollar el hilo de corte con tensión en sentido de las agujas del reloj, tal y como se muestra en la figura (fig. N3), teniendo en cuenta que el divisor de bobina separa la dos mitades. Enrollar, dejando 15 cm a ambos extremos del hilo.
6. Es preciso ajustar cada extremo de hilo en una ranura (F) en los lados opuestos de la bobina (fig. N4).
7. Montar el muelle (C) sobre el husillo (D). Pasar cada extremo de hilo por un ojete (G) de la carcasa (E) (fig. N5).
8. Colocar la bobina en la carcasa (E) y al mismo tiempo pasar el hilo por los ojetes (G). Es preciso asegurarse de que el muelle este enclavado en la bobina (fig. N5).
9. Cuando la bobina este posicionada correctamente, presionar sobre esta, hasta que los muelles se ajusten. Tirar con fuerza de cada extremo de hilo (H), para desbloquear el hilo de la ranura (fig. N6).
10. Es preciso seguir presionando sobre la bobina, hasta que el botón pueda atornillarse al husillo en sentido de las agujas del reloj. Apretar el botón sólo con la mano (fig. N7).

11. Proceder a cortar el hilo dejando unos 13 cm sobrantes. Ello disminuye la carga sobre el motor durante la puesta en marcha y el calentamiento (fig. N8).

#### • FILTRO DE AIRE

**ATENCIÓN:** No trabajar nunca sin el filtro de aire. Mantenerlo limpio. Si está dañado, colocar un nuevo filtro.

Vaciar el depósito de la gasolina y rellenar el combustible en una lata apropiada. Abrir el depósito de la gasolina despacio, para aflojar la presión que se haya podido crear.

#### Limpieza del filtro de aire: (Fig. Q1/Q2)

1. Retirar la tapa del filtro (fig. Q1) presionando ligeramente en el lateral y extrayendo el elemento del filtro (fig. Q2).
  2. Limpiar el filtro con agua con jabón. **¡NO USAR GASOLINA!**
  3. Dejar secar el filtro al aire.
  4. Volver a poner el filtro y colocar la tapa.
- TENER EN CUENTA QUE:** Es preciso cambiar el filtro cuando está muy usado, rasgado o dañado o cuando ya no puede limpiarse correctamente.

#### • TAPA DEL DEPÓSITO DE GASOLINA / FILTRO DE GASOLINA

**⚠ ATENCIÓN:** Vaciar el depósito de la gasolina y rellenar el combustible en una lata apropiada. Abrir el depósito de la gasolina despacio, para aflojar la presión que se haya podido crear.

**TENER EN CUENTA QUE:** No haya ningún objeto en la abertura de la ventilación (A) de la tapa del depósito de gasolina (fig. P1/A).

#### Filtro de gasolina:

1. Retirar el cable y el filtro (B) del depósito de gasolina. Para ello, utilizar un alambre de acero (C) con un gancho o un clip (fig. P2).
2. Retirar el filtro de gasolina realizando un movimiento rotatorio (fig. P3).
3. Comprobar que el filtro de gasolina no presente daños y limpiarlo soplando. Cambiar el filtro de gasolina (fig. P3/D) en caso de que presente daños.

**⚠ TENER EN CUENTA QUE:** No debe utilizarse nunca la desbrozadora sin filtro de gasolina. De lo contrario, podrían producirse daños en el motor



• **AJUSTAR CORRECTAMENTE EL CARBURADOR**

El carburador viene ajustado de fábrica para ofrecer un óptimo rendimiento. En el caso de que sean necesarios otros ajustes, llevar el aparato al servicio técnico de motores pequeños más cercano o enviarlo a la ISC GmbH.

• **BUJÍA DE ENCENDIDO**

1. Distancia de electrodos = 0,635 mm.
2. Par de giro de apriete de 12 a 15 Nm. Conectar el enchufe de la bujía de encendido.

• **LIJAR LA CUCHILLA DE LA CUBIERTA DE PROTECCIÓN**

1. Retirar la cuchilla (E) de la cubierta de protección (F) (fig. R).
2. Fijar la cuchilla en un tornillo de banco. Lijar la cuchilla con una lima plana, procurando conservar el ángulo de las aristas cortantes. Limar en una única dirección.

• **COMO GUARDAR EL APARATO**

**⚠ AVISO:** En el caso de que no se sigan los siguientes puntos, pueden producirse adhesiones en la membrana del carburador. Si el aparato ha estado almacenado durante algún tiempo, es posible que hayan dificultades en la puesta en marcha o que se hayan producido daños irreparables.

1. Seguir todas las instrucciones, que aparecen en el apartado "Disposiciones sobre mantenimiento" del manual de instrucciones.
2. Es preciso limpiar la superficie exterior del motor, el mango guía, la cubierta de protección y el cabezal portahilo.
3. Proceder a vaciar el depósito de la gasolina.
4. Cuando esté vacío, arrancar el motor.
5. Dejar el motor funcionando en vacío hasta que el aparato se pare. De esta manera, se vacía el combustible del carburador.
6. Dejar enfriar el motor (aprox. 5 minutos).
7. Retirar la bujía de encendido con la llave adecuada.
8. Introduzca una cucharadita de aceite de 2 tiempos limpio en la cámara de combustión. Tirar varias veces del cable de arranque despacio, para que las piezas interiores se engrasen. Cambiar la bujía de encendido.
9. Es preciso guardar el aparato en un lugar fresco y seco, a una distancia segura de todo tipo de fuentes peligrosas como quemadores de aceite,

calentadores de agua etc.,...

10. ransportar y almacenar la desbrozadora con la hoja de corte instalada solamente si lleva la protección de transporte suministrada

• **USO TRAS EL ALMACENAMIENTO**

1. Retirar la bujía de encendido.
2. Tirar con fuerza del cable de arranque para conseguir eliminar el aceite en exceso de la cámara de combustión.
3. Limpiar la bujía de encendido y ajustar la distancia de electrodos, o colocar una nueva bujía de encendido con la distancia correcta.
4. Preparar el aparato de forma adecuada antes de usarlo.
5. Llenar el depósito de gasolina con la mezcla de aceite y gasolina idónea. Ver el apartado "Combustible y aceite"

**E**

**DATOS TÉCNICOS**

Tipo de motor	Refrigeración por aire, motor de 2 tiempos, cilindro cromado duro
Cilindrada	28 cm <sup>3</sup>
Potencia:	0,75 kW / 1 PS
Peso en seco	5,8 kg
Capacidad de llenado del combustible	520 cm <sup>3</sup>
Longitud de barra guía	147 cm
Anchura de corte hilo doble	43 cm
Diámetro del hilo	2,5 mm
Anchura de la hoja de corte	23 cm
Hoja de corte	4 dientes
Empuñadura	Manillar "Bike"
Encendido	electrónico
Bujía de encendido	Champion RDJ 8J
Accionamiento	Embrague centrífugo
Nivel de presión acústica LPA	103 db(A)
Nivel de potencia acústica LWA	113 db(A)
Vibración	11,41 m/s <sup>2</sup>
Velocidad máx. con hilo doble	8500 r.p.m.
Velocidad máx. con hoja de corte	11.000 r.p.m.
Velocidad de marcha en vacío:	3050 ± 350 r.p.m.
Consumo de gasolina	620 g/kWh

**REPARACIÓN DE FALLOS EN EL MOTOR**

AVERÍA	Posibles causas	REPARACIÓN DE AVERÍAS
El aparato no arranca o arranca, pero no funciona.	Se ha procedido de forma incorrecta al realizar la puesta en marcha	Seguir las indicaciones que figuran en el manual de instrucciones.
	Mezcla de carburante incorrecta	El carburador debe ser ajustado por un técnico o ser remitido a ISC GmbH.
	Se ha creado hollín en la bujía de encendido	Proceder a limpiar la bujía de encendido, corregir la distancia de electrodos, o cambiar la bujía de encendido.
El aparato arranca, pero el motor tiene poca fuerza.	Filtro de gasolina atascado	Cambiar el filtro de gasolina.
	Ajuste incorrecto de la empuñadura de arranque.	Posicionar en RUN.
	Filtro de aire sucio	Cambiar el filtro, limpiarlo, y volver a cambiarlo.
El motor se para a ratos.	Mezcla de carburante incorrecta	El carburador debe ser ajustado por un técnico o remitirlo a la ISC GmbH.
	Distancia de electrodos incorrecta en la bujía de encendido	Proceder a limpiar la bujía de encendido, corregir la distancia de electrodos, o cambiar la bujía de encendido.
Genera humo en exceso. (tras aprox. 1 min. posición a toda marcha)	Mezcla de carburante incorrecta	El carburador debe ser ajustado por un técnico o remitirlo a la ISC GmbH.
	Mezcla de combustible falsa	Utilizar la mezcla de combustible correcta (Porcentaje 40:1)



**AVERTISSEMENT • A LIRE ABSOLUMENT**

Pour des raisons de sécurité, vous devez absolument lire ce mode d'emploi avant de commencer à utiliser l'appareil. Si les consignes ne sont pas respectées, cela peut entraîner des blessures graves. Veuillez par conséquent vous pencher avant chaque emploi quelques minutes sur l'étude de votre nouvelle débroussailleuse à essence.

**CONSIGNES DE SÉCURITÉ GÉNÉRALES**

**Signification des symboles de sécurité appliqués**

Lisez ce mode d'emploi avant de faire marcher la machine.

- 1 Portez un casque, une protection de l'ouïe et des lunettes de protection !
- 2 Tenez les autres personnes hors de la zone de danger !
- 3 Tenez les personnes alentours hors de la zone de danger !
- 4 Les flèches indiquent la position correcte de la poignée - ne doit pas être modifiée !
- 5 Attention ! Surfaces brûlantes !
- 6 L'émission de bruit correspond à directive 2000/14/CE !
- 7 Niveau acoustique garanti conformément à la directive UE 2000/14/CE
- 8 Vitesse maximale !

- 9 Portez des gants pour vous protéger les mains.
- 10 Portez des bottes de caoutchouc pour vous protéger contre les décharges électriques.
- 11 Portez des bottes en caoutchouc ou des chaussures stables.

**Remarques**

1. Lisez minutieusement ce mode d'emploi. Apprenez à vous servir correctement de la machine en effectuant les réglages.
2. Ne permettez jamais à des enfants ou autres personnes n'ayant pas connaissance du mode d'emploi de se servir de la débroussailleuse à essence. Des prescriptions locales peuvent déterminer l'âge minimum requis des utilisateurs.
3. Ne tondez jamais le gazon alors que d'autres personnes, particulièrement des enfants ou encore des animaux, se trouvent à proximité.

**Avertissement :**

Maintenez un écart de sécurité de 15 m. Dès que quelqu'un s'approche, mettez immédiatement l'appareil hors circuit. Pensez au fait que l'opérateur/opératrice ou l'utilisateur/utilisatrice de la machine sera tenu/e responsable de tout accident sur d'autres personnes ou ce qui leur appartient.

**Mesures préalables**

1. Pendant la tonte, portez toujours des chaussures solides et un pantalon long. Ne tondez jamais pieds nus ou en sandales légères.
2. Contrôlez le terrain sur lequel vous allez employer la machine et retirez tous les objets pouvant être attrapés et éjectés par la tondeuse.
3. Avertissement : L'essence est extrêmement inflammable :
  - conservez l'essence uniquement dans des réservoirs prévus à cet effet
  - faites le plein uniquement à l'air libre et ne fumez pas pendant le remplissage
  - il faut remplir l'essence avant de démarrer le moteur. Pendant que le moteur fonctionne ou si la tondeuse est chaude, il est interdit d'ouvrir la fermeture du réservoir et de remplir de carburant.
  - si de l'essence déborde, il ne faut surtout pas essayer de mettre le moteur en marche. Au lieu de cela, il faut éloigner la machine de l'endroit

**F**

sali d'essence. Tout essai de démarrage doit être évité jusqu'à ce que les vapeurs d'essence soient complètement volatilisées  
- pour des raisons de sécurité, remplacez toujours le réservoir à essence et autres fermetures de réservoir dès qu'un endommagement est détecté.

4. Remplacez les amortisseurs de bruit défectueux
5. Avant l'utilisation, contrôlez toujours à vue si l'outil de coupe, toute l'unité de coupe et les boulons de fixation sont usés ou abîmés. Pour éviter tout déséquilibre, les pièces endommagées ou usées et les boulons de fixation doivent être uniquement remplacés par jeux complets.

**Manipulation**

1. **Veillez porter des vêtements de travail solides près du corps**, qui offriront une bonne protection, tels que les pantalons « jeans » ou autres, des souliers de sécurité, des gants de travail d'exécution solide, un casque, un écran de sécurité pour le visage ou des lunettes de protection ainsi qu'un casque antibruit.
2. **Conservez l'appareil dans un endroit sûr.** Ouvrez le capuchon du réservoir d'essence lentement pour laisser s'échapper toute pression qui pourrait s'y être formée. Pour éviter tout risque d'incendie, déplacez l'appareil d'au moins 3 mètres de la zone de remplissage avant de le mettre en marche.
3. **Veillez observer toutes les prescriptions de la police du feu en vigueur dans votre commune, votre district, votre canton, votre département ou votre pays.** Votre appareil est livré avec un pare-étincelles. Des pare-étincelles de rechange peuvent être obtenus chez votre fournisseur.
4. **Arrêtez l'appareil** avant de le poser.
5. **Tenez toujours l'appareil fermement à deux mains**, en entourant les poignées avec le pouce et les doigts.
6. **Veillez à ce que toutes les vis et les fixations soient bien serrées.** N'utilisez jamais votre appareil s'il est mal réglé ou si ses éléments ne sont pas entièrement et solidement montés.
7. **Maintenez les poignées** en bon état de propreté, exempt de carburant et d'huile.
8. **Maintenez la tête porte-fil aussi proche du sol que possible.** Évitez de frapper de petits objets avec la tête porte-fil. En coupant sur une pente, tenez-vous en aval de la tête porte-fil. Ne travaillez jamais sur une pente ou sur une colline etc. s'il existe un risque de glisser ou de perdre

l'équilibre.

9. **Inspectez la zone à tondre pour la débarrasser des débris** qui risquent d'être projetés durant le travail.
10. **Gardez toutes les parties de votre corps et vos vêtements** à bonne distance la tête de porte-fil au moment de mettre l'appareil en marche ou de quand celui-ci fonctionne. Avant de lancer le moteur, veillez à ce que la tête porte-fil ne puisse pas entrer en contact avec un obstacle quelconque.
11. **Arrêtez l'appareil** avant d'examiner la ligne de coupe.
12. **Rangez l'équipement à l'abri de sources d'allumage**, telles que chauffe-eau à gaz, sèche-linge, fourneaux à mazout et chauffages portatifs.
13. **Nettoyez régulièrement** le capot de protection, la tête porte-fil et le moteur pour éviter l'accumulation de débris.
14. **L'appareil ne doit être utilisé** que par des personnes adultes et correctement instruites.

**MESURES DE SECURITES PENDANT LA MANIPULATION DE LA LAME DE COUPE**

1. **RESPECTEZ TOUS LES AVERTISSEMENTS** et toutes les instructions concernant le service et le montage de la lame de coupe.
2. **La lame peut être expulsée par une secousse par des objets qu'elle ne peut couper ou tondre. Ceci peut entraîner l'amputation de bras ou de jambes.** Maintenez les spectateurs et les animaux à au moins 15 m de distance de l'endroit où vous travaillez. Si l'appareil rencontre des corps étrangers, mettez immédiatement le moteur hors circuit et faites arrêter la lame de coupe. Contrôlez si la lame n'est pas endommagée. Remplacez **toujours** la lame si elle est pliée ou fendue.
3. **LA LAME EXPULSE BRUTALEMENT DES OBJETS.** Ceci peut rendre aveugle ou entraîner des blessures. Portez une protection des yeux, du visage et des jambes. Retirez toujours les objets de la zone de travail avant de faire marcher la lame. Maintenez une distance d'au moins 15 mètres dans toutes les directions par rapport aux personnes ou animaux présents.
4. **Contrôlez à chaque fois avec attention si votre appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés avant de les employer.** N'utilisez pas l'appareil si toutes les pièces adjacentes à la lame de coupe n'ont pas été installées dans les règles de l'art.

5. LA LAME DE COUPE CONTINUE A TOURNER LORSQUE LE CLAPET D'ETRANGLEMENT (accélérateur) EST RELACHE. Une lame de coupe qui tourne à vide peut entraîner des blessures à votre entourage comme à vous-même. Avant d'entreprendre un travail quelconque sur la lame de coupe, mettez le moteur hors circuit et assurez-vous que la lame de coupe s'est bien arrêtée.
6. ZONE DE DANGER DE 15 METRES DE DIAMETRE.  
Les personnes alentour peuvent devenir aveugles ou être blessées. Maintenez une distance d'au moins 15 mètres dans toutes les directions par rapport aux personnes ou animaux présents.
10. NE PAS ACTIONNER L'APPAREIL SANS DEFLECTEUR OU SI CELUI-CI EST ENDOMMAGE.
11. NE PAS AJOUTER, ENLEVER OU MODIFIER UN ELEMENT QUELCONQUE DE CE PRODUIT. Non seulement une telle action pourrait causer des dommages corporels ou endommager l'appareil, mais la garantie du fabricant serait annulée.
12. NE PAS utiliser l'appareil à proximité de liquides ou de gaz inflammables, que ce soit au grand air ou à l'intérieur de locaux. Il pourrait en résulter une explosion ou un incendie.
13. N'UTILISEZ AUCUN AUTRE OUTIL DE COUPE.  
Pour votre propre sécurité, utilisez uniquement des accessoires et appareils complémentaires indiqués dans ce mode d'emploi ou recommandés ou indiqués par le producteur de l'outil. L'usage de tout autre outil ou accessoire que ceux recommandés dans le mode d'emploi ou dans le catalogue peut signifier pour vous un risque de blessure corporelle.

#### A NE PAS FAIRE

1. N'UTILISEZ JAMAIS AUCUN AUTRE COMBUSTIBLE que celui recommandé dans votre manuel. Suivez toujours les instructions données dans la section combustibles et lubrification du présent manuel. N'utilisez jamais de l'essence pure, mais additionnée d'huile pour moteurs deux temps dans la proportion voulue, à défaut de quoi le moteur subirait des dommages irréparables et la garantie du fabricant deviendrait caduque.
2. NE JAMAIS FUMER en remplissant le réservoir de carburant ou en utilisant l'appareil.
3. NE JAMAIS UTILISER L'APPAREIL SANS POT D'ÉCHAPPEMENT ni écran de protection du pot d'échappement.
4. NE TOUCHEZ PAS le pot d'échappement, ni avec les mains, ni avec aucune autre partie du corps. Tenez toujours l'appareil des deux mains avec les doigts et le pouce entourant les poignées.
5. N'UTILISEZ JAMAIS L'APPAREIL DANS DES POSITIONS MAL COMMODES, en déséquilibre, avec les bras tendus ou d'une seule main. Tenez toujours l'appareil des deux mains avec les doigts et le pouce entourant les poignées.
6. NE SOULEVEZ PAS LA TÊTE PORTE-FIL AU-DESSUS DU NIVEAU DU SOL lorsque l'appareil est en marche. Il pourrait causer des blessures.
7. NE PAS UTILISER L'APPAREIL A D'AUTRES FINS que pour entretenir le gazon ou d'autres zones du jardin.
8. EVITER D'UTILISER L'APPAREIL PENDANT SANS INTERRUPTION. Le laisser reposer de temps en temps.
9. L'APPAREIL NE DOIT PAS ETRE UTILISE PAR DES PERSONNES SOUS INFLUENCE DE L'ALCOOL OU DE DROGUES.

#### 2. Description de l'appareil et étendue de la livraison (fig. A, B et C)

A/1, B/1	Tête de fil
A/2	Fil de coupe
A/3, B/3	Capot de protection extérieur
A/4, B/4	Lame
A/5, B/5	Capot de protection intérieur
A/6, B/6	Guidon avec arbre d'entraînement
A/7, B/7	Guidon "Bike"
A/8	Accélérateur dans la poignée d'appui de droite
A/9	Interrupteur moteur " Arrêt" et "Marche"
A/10	"Blocage" de l'accélérateur
A/11	"Libération" de l'accélérateur
A/12	Levier "étrangleur" - "demi-étranglé" - "plein gaz"
A./13	Carter pour le refroidissement du moteur et du démarreur
A/14	Réservoir à essence
A/15	Recouvrement du filtre à air
A/16	Poignée pour le démarrage au câble
A/17	Bouton d'amenée d'essence
A/18,B/18	Ceinture de port
A/19	Vis de retenue du guidon avec l'arbre d'entraînement
B/20	Outil pour la tête du fil de coupe
C/21	3 vis M5 pour capot de protection intérieur
C/22	3 vis M6 pour capot de protection extérieur
C/23	Douille d'écartement
C/24	Disque d'entraînement pour tête de fil ou lame

**F**

C/25	Plaque de compression pour le montage de la lame
C/26	Écrou de fixation pour lame
C/27	Serre-câble
C/28	Goupille de sécurité
C/29	Goupille de serrage du disque d'entraînement
C/30	Clé pour bougie d'allumage et écrou de fixation

**DISPOSITIFS DE SÉCURITÉ**

Le CAPOT DE PROTECTION doit absolument être monté pour éviter toute blessure de l'exploitant par des objets expulsés. Le couteau intégré au capot protecteur coupe le fil de coupe automatiquement à la longueur adéquate.

**3. Utilisation conforme**

La débroussailleuse à essence convient à l'emploi privé dans les jardins de maisons et de loisirs. Le respect du mode d'emploi joint par le producteur est la condition préalable à une utilisation conforme de la débroussailleuse à essence. Le mode d'emploi comprend aussi les conditions d'utilisation, de maintenance et d'entretien.

**Attention !** En raison de l'exposition à des risques du corps de l'utilisateur/l'utilisatrice, la débroussailleuse à essence ne doit pas servir aux travaux suivants : Pour nettoyer (aspirer) des chemins, ni comme hacheuse pour broyer des tronçons d'arbres et de haie. De plus, la débroussailleuse à essence ne doit pas servir à égaliser des bosses du sol, comme par ex. des taupinières.

Pour des raisons de sécurité, il est interdit d'utiliser la débroussailleuse à essence comme groupe d'entraînement pour d'autres outils et jeux d'outils en tous genres.

**4. Assemblage des composants.**

Certaines pièces sont livrées démontées.

L'assemblage est simple à condition de respecter les consignes suivantes.

**Attention !** Pour l'assemblage et pour les travaux de maintenance, vous aurez besoin de l'outillage suivant non compris dans la livraison :

- un tournevis
- une clé à six pans creux
- une clé Torx, gr. 25
- un récipient doseur d'un litre (résistant à l'huile / à l'essence)
- un bidon d'essence (5 litres)
- un entonnoir (convenant aux tubulures de remplissage d'essence du réservoir)

- des chiffons ménagers (pour essuyer les restes d'huile / d'essence ; les remettre à une station d'essence pour leur élimination)
- de l'huile deux temps (disponible dans les stations essence)
- goupilles de sécurité fendues comme en fig. C/28

**Instructions de montage****Montage du guidon**

Montez le capot de protection intérieur (fig. B/5) et le capot de protection extérieur (fig. B/3) à l'aide des trois vis M6 (fig. C/22) comme indiqué en fig. D.

Montez les capots protecteurs avec les trois vis M5 (fig. C/21) sur le guidon (fig. B/6) comme indiqué en fig. E.

Poussez la douille d'écartement (fig. F/1) sur le mandrin de guidage de l'arbre d'entraînement (fig. F/3). Poussez le disque d'entraînement (fig. F/2) sur le mandrin de guidage et veillez ce faisant, à ce que l'entaille (fig. F/4) du disque d'entraînement soit tournée vers l'entaille du guidon (fig. F/5).

**Remarque :** On peut faire concorder les deux entailles en tournant le disque d'entraînement.

**Remarque :** Décidez du premier travail à réaliser avec débroussailleuse (coupe avec la tête de fil ou utilisation de la lame) et réalisez le montage en rapport.

**Montage de la tête de fil**

Enfichez à présent la broche de fixation (fig. G1/2) dans l'entaille et vissez la tête de fil (fig. G1/1) en la tournant dans le sens contraire à celui des aiguilles d'une montre (attention : filet de gauche !) sur le mandrin de guidage de l'arbre d'entraînement. Serrez à fond la tête de fil à la main en maintenant l'arbre d'entraînement avec la broche de fixation.

**Montage de la lame**

Placez la lame (fig. G2/1) sur le disque d'entraînement de manière que le centre de la lame se trouve exactement sur le cercle de guidage du disque d'entraînement.

Enfichez la plaque de compression (fig. G2/2) sur la lame de manière que la face plane soit tournée vers la lame.

Vissez l'écrou de fixation (fig. G2/3) à fond sur le guidon en le tournant dans le sens contraire à celui des aiguilles d'une montre (**Attention : filet à gauche!**).

Enfichez ce faisant la broche de fixation dans le trou de l'entaille prévu à cet effet - comme pour le montage de la tête de fil - et utilisez la clé (fig. C/30).

**Montage du guidon "Bike"**

Desserrez les deux vis inférieures (fig. H/1) du



guidon "Bike" prémonté et placez ce dernier entre les crochets de fixation de la courroie de retenue (fig. H/3) et l'autocollant de sécurité sur le guidon comme indiqué en fig. H. Fixez à présent la plaque de fixation (fig. H/2) avec les vis inférieures sur le guidon "Bike" et vissez-la à fond sur le guidon.

**Remarque :** L'alignement définitif se fait pour le mieux après le montage du moteur d'entraînement.

#### Montage du guidon assemblé avec le moteur d'entraînement

Desserrez la vis de connexion (fig. I1/2) de la poignée du moteur d'entraînement. Positionnez le guidon tourné vers la poignée du moteur d'entraînement comme en fig. I1. Poussez à présent le guidon dans la poignée de manière à faire s'encranter l'orifice de centrage (fig. I1/3) et le côté rectangulaire de l'arbre d'entraînement (fig. I1/4) dans les fixations prévues à cet effet à l'intérieur de la poignée d'appui.

**Remarque :** Pour faciliter la chose, tournez légèrement à droite et à gauche. Le trou taraudé du guidon doit se trouver directement au-dessous du forage (fig. I1/5) pour pouvoir serrer à fond la vis de connexion. Resserrez les deux vis du guidon (fig. I1/1).

#### Montage de la poignée pour la commande moteur

Desserrez la vis (fig. J1/1) de la poignée. Glissez la poignée en forçant sur l'extrémité libre du guidon "Bike" de manière que le levier de manœuvre (fig. J1/4) soit tourné vers les capots de protection sur le guidon pour la commande de gaz. Tournez la poignée jusqu'à ce que le trou pour la vis concorde avec celui du "guidon "Bike". Fixez la poignée avec la vis et l'écrou (fig. J1/2) sur le guidon "Bike". Fixez le câble de commande de la poignée avec le serre-câble (fig. C27) comme indiqué en position (fig. J2/1).

**Remarque :** Ne serrez pas encore définitivement le serre-câble. Après avoir démarré le moteur, appuyez sur la poignée de gaz (fig. J1/4) et relâchez-le ensuite. Si vous réappuyez à présent dessus, elle est bloquée par le levier de sécurité (fig. J1/5). La vitesse de rotation du moteur ne doit pas monter jusqu'au point d'arrêt de sécurité lorsque vous appuyez sur l'accélérateur. Le moteur doit uniquement marcher à vide jusque là. Contrôlez la position du serre-câble avant de le serrer à fond pour savoir s'il remplit bien cette fonction.

## 5. Réglage de la hauteur de coupe

### Bandoulière :

1. Tendez la bandoulière (fig. A/18) sur l'épaule de gauche.
2. Accrochez le crochet de fermeture dans l'oeillet (fig. H/3) B.
3. Réglez la longueur de bandoulière de manière que la tête de coupe de fil ou la lame soit parallèle au sol. Pour déterminer la longueur de bandoulière optimale, effectuez quelques mouvements oscillants ensuite sans allumer le moteur (fig. I2).

**Avertissement :** Pendant votre travail, utilisez toujours une bandoulière. Enfilez votre bandoulière dès que le moteur a démarré et qu'il marche à vide. Déconnectez le moteur avant de retirer votre bandoulière.

**Remarque :** Enlevez la bandoulière de l'appareil avant de faire démarrer le moteur.

## 6. Mise en service

### Carburant et huile :

1. Le moteur de la débroussailleuse est un moteur 2 temps. Il a besoin pour son fonctionnement d'un mélange d'essence normale sans plomb et d'huile deux temps avec un rapport de 1:40. (voir tableau de mélange du carburant).
2. Il est recommandé de mélanger au maximum 5 litres de mélange essence/huile, étant donné que cette quantité vous permettra de tenir env. 12 à 15 heures de service et qu'un mélange essence/huile ancien ne garantit pas de bon graissage.
3. Remplissez 125 cm<sup>3</sup> d'huile dans un récipient doseur et ajoutez-la au bidon d'essence de 5 litres puis fermez-le à nouveau. Secouez vigoureusement le bidon pour bien mélanger l'essence et l'huile.
4. Remplissez env. 0,5 litres d'essence/huile dans un récipient doseur et introduisez le mélange à l'aide d'un entonnoir adéquat dans le réservoir à essence (fig. K).

**Avertissement :** N'employez jamais d'essence pure pour votre appareil. Cela risquerait d'endommager le moteur pour toujours, la garantie de l'appareil serait alors caduque. N'employez pas de mélange essence/huile ayant été conservé plus de 90 jours.

**Avertissement :** Utilisez exclusivement un mélange essence/huile au rapport 1:40 adéquat. Ne modifiez jamais le rapport de votre propre gré même si pour d'autres sortes d'huile 2 temps un autre rapport est recommandé. Si un endommagement du moteur

**F**

découle d'une mauvaise lubrification, la garantie est caduque.

**Tableau de mélange du carburant :**

essence	huile 2 temps
5 litres	125 cm <sup>3</sup>
40 /	1

**Démarrer le moteur :**

**Remarque :** Lisez tout d'abord les instructions pour faire démarrer le moteur à froid et à chaud, effectuez ensuite le processus de démarrage correspondant. Placez l'appareil sur une surface plane et dure, tenez-le d'une main sur la poignée d'appui et tirez de l'autre le câble de démarrage de la manette de départ.

**Remarque :** Pour réduire au maximum la charge du moteur pendant le démarrage et la phase de réchauffement, coupez le fil de coupe en trop de 13 cm. (fig. N8).

● **METTRE L'APPAREIL EN CIRCUIT ALORS QUE LE MOTEUR EST FROID**

1. Mettez le contact d'allumage sur "RUN (I)" (fig. O/1).
2. Fixez accélérateur : Appuyez sur l'interrupteur "Lock off" (fig. O/3) vers le bas. Ensuite, appuyez en même temps sur l'accélérateur (fig. O/4) et appuyez sur l'interrupteur de blocage (fig. O/2). L'accélérateur se met plein gaz.
3. L'appareil a un étrangleur qui peut être placé dans trois positions : CHOKE "↔", START "↘" et RUN "↑". Mettez le levier étrangleur sur CHOKE "↔" (fig. L/1).
4. Pour le démarrage, injectez du carburant dans le carburateur. Appuyez dix fois sur le tampon (fig. L/2).
5. Tirez un peu la corde de démarrage jusqu'à ce que vous sentiez une légère résistance (env. 10 cm). Pour obtenir une forte étincelle d'allumage, il faut tirer régulièrement avec force. Tirez quatre fois rapidement la corde de démarrage.
6. Placez le levier étrangleur sur START "↘"
7. Tirez à nouveau quatre fois la corde de démarrage, alors que l'accélérateur se trouve sur "plein gaz"
8. Lorsque le moteur démarre, restez pendant 10 secondes sur START "↘".
9. Mettez l'étrangleur sur RUN "↑"
10. Si le moteur ne démarre pas, répétez les étapes 1 à 9.

**A RESPECTER :** Si le moteur ne démarre toujours pas au bout de plusieurs essais, veuillez lire le paragraphe "Dépannage sur le moteur".

34

**A RESPECTER :** Tirez toujours la corde de démarrage toute droite. Si elle est tournée dans un angle, un frottement se fait au niveau de l'oeillet. Ce frottement écorche la corde qui s'use plus vite. Maintenez toujours la poignée de démarrage lorsque la corde retourne à sa place. Ne laissez jamais la corde retourner rapidement de son état tiré. La corde d'effilerait ou s'écorcherait et cela endommagerait le système de démarrage.

● **METTRE L'APPAREIL EN CIRCUIT ALORS QUE LE MOTEUR EST CHAUD**

1. Mettez le contact d'allumage sur "RUN (I)" (fig. O/1).
2. Placez l'étrangleur en position START "↘"
3. Arrêter l'accélérateur comme indiqué au repère 2 du démarrage à froid.
4. Tirez rapidement sur la corde du démarreur jusqu'à ce que le moteur démarre. Ne tirez cependant pas plus de six fois de suite. Maintenez l'accélérateur PLEIN enfoncé jusqu'à ce que le moteur fonctionne calmement.
5. Mettez l'étrangleur sur "RUN ↑" et tirez 5 fois encore la corde du démarreur si le moteur ne veut pas démarrer. Si le moteur ne démarre pas, c'est qu'il est probablement noyé d'essence. Attendez 5 minutes et essayez ensuite une nouvelle fois avec l'étrangleur sur "RUN ↑" et en appuyant complètement sur l'accélérateur.

**ARRETER LE MOTEUR**

Lâcher la manette des gaz, laisser le moteur revenir à la vitesse de marche à vide. Mettre l'interrupteur sur la position STOP (fig. O/1).

**INSTRUCTIONS POUR LA COUPE**

● **MESURES DE SECURITE SUPPLEMENTAIRES**

Avant de mettre votre appareil en service, relisez encore une fois toutes les MESURES DE SECURITE du présent manuel.

**ATTENTION, PRUDENCE**

1. SI VOUS N'AVEZ PAS L'HABITUDE DES TECHNIQUES DE COUPE, exercez-vous avec le MOTEUR sur la position OFF.
2. AVANT DE COMMENCER LA COUPE, DEGAGEZ TOUJOURS LA ZONE DE TRAVAIL en enlevant des objets tels que boîtes, bouteilles, cailloux, etc. En effet, si l'appareil frappe ces objets, ils risquent d'être propulsés sur l'utilisateur ou sur les personnes et de leur causer des blessures, ou d'endommager

l'appareil. Si un objet est frappé accidentellement, **ARRÊTEZ IMMÉDIATEMENT LE MOTEUR** et examinez l'appareil. Ne faits jamais fonctionner un appareil présentant des défauts ou des dommages.

3. **POUR LA COUPE, FAITES TOUJOURS TOURNER LE MOTEUR A GRANDE VITESSE.** Ne laissez pas tourner le moteur à bas régime pour commencer la coupe ou en cours de travail.
4. **NE JAMAIS** utiliser l'appareil pour d'autres travaux que pour couper le gazon ou la mauvaise herbe.
5. **NE SOULEVEZ JAMAIS LA TÊTE PORTE-FIL** plus haut que le genou tant que l'appareil est en marche.
6. **N'UTILISEZ JAMAIS L'APPAREIL** lorsque d'autres personnes ou des animaux se tiennent à proximité immédiate de celui-ci. Maintenez une distance minimale d'au moins 15 mètres entre vous et les personnes ou les animaux lorsque vous **TONDEZ** avec l'appareil.
7. **SI VOUS UTILISEZ L'APPAREIL SUR UNE PENTE**, placez-vous en aval (plus bas) de la tête porte-fil. **NE TRAVAILLEZ PAS** sur un terrain en pente s'il existe le moindre risque de glisser ou de perdre l'équilibre.

#### AVANCE DU FIL DE COUPE

**AVERTISSEMENT:** N'utilisez ni de fil de fer, ni de fil de fer plastifié dans la tête porte-fil de cet appareil. Il pourrait en résulter de graves blessures pour l'utilisateur.

Pour faire avancer le fil, faites fonctionner l'appareil à plein régime et «poussez» la tête porte-fil contre le gazon. Le fil est automatiquement libéré. Le coupe-fil du déflecteur coupera automatiquement toute longueur excédentaire (fig. M1).

**ATTENTION:** enlevez périodiquement, à l'aide d'un tournevis ou d'un outil similaire, l'herbe qui s'enroule, sous le déflecteur, autour de l'axe de transmission pour éviter que celui-ci ne s'échauffe exagérément (fig. M2).

#### TECHNIQUES DE COUPE

Lorsque votre appareil est correctement équipé de son déflecteur et de sa tête porte-fil, vous pourrez couper les mauvaises herbes et enlever l'herbe trop haute dans les zones difficiles d'accès le long des barrières, des murs, des fondations et autour des arbres. Vous pouvez également vous servir de l'appareil pour tondre la végétation à ras du sol en vue de préparer plus facilement un jardin ou pour

nettoyer un périmètre déterminé.

**REMARQUE :** même en prenant tout le soin voulu, la coupe autour des fondations, des murs en brique ou en pierre et sur les chemins empierrés causera une usure supérieure à la normale du fil de coupe.

#### COUPER / TONDRE

Balancer l'appareil d'un côté à l'autre en demi-cercle comme une faux. Ne pas incliner la tête porte-fil pendant ce mouvement. Faites un test pour déterminer la hauteur de coupe convenable. Maintenez la tête porte-fil à la même hauteur pour obtenir une coupe régulière (fig. M3).

#### COUPE A RAS

Placer l'appareil droit devant vous, en faisant un léger angle pour que le bas de la tête porte-fil soit au-dessus du niveau du sol et que le contact se fasse au point de coupe correct. Toujours couper en s'éloignant de l'utilisateur. Ne jamais tirer l'appareil vers l'utilisateur.

#### COUPE PRES D'UNE BARRIÈRE OU D'UN MUR

Approchez prudemment l'appareil des grillages, des palissades, des murs en pierre et des fondations, pour couper aussi près que possible sans frapper l'obstacle avec le fil. En effet, ce dernier s'arrache ou s'effiloche au contact des murs en pierre, en briques ou de fondations. Si le fil heurte le grillage, il se rompt.

#### COUPE AUTOUR DES ARBRES

Pour couper autour des arbres, approchez l'appareil prudemment pour éviter de toucher l'écorce. Faites le tour de l'arbre en coupant de gauche à droite. Coupez les herbes avec l'extrémité du fil en inclinant légèrement la tête porte-fil.

**ATTENTION:** soyez extrêmement prudents lorsque vous tondez à ras. Gardez une distance de sécurité de 30 m entre l'utilisateur et les autres personnes ou animaux pendant ce travail.

#### TONTE A RAS

La tonte à ras consiste à enlever toute la végétation jusqu'au sol. Pour faire ce travail, incliner la tête porte-fil d'environ 30° vers la gauche. En ajustant la poignée, vous pourrez mieux contrôler l'appareil pendant cette opération. Ne procédez pas à la tonte à ras s'il existe un risque de projeter des débris qui pourraient blesser l'utilisateur, d'autres personnes,

**F**

ou causer des dommages matériels (fig. M4).

**AVERTISSEMENT: NE PAS UTILISER**

**L'APPAREIL COMME BALAI.** Ne pas incliner la tête porte-fil pour enlever des débris des chemins etc. Votre débroussaileuse est un outil puissant capable de projeter à 15 mètres et plus de petits cailloux et d'autres objets similaires, pouvant causer des blessures ou des dommages matériels aux voitures, maisons et fenêtres situées à proximité.

**Coupe avec des lames de coupe**

**AVERTISSEMENT :** avant d'actionner cette machine avec une lame de coupe, contrôlez si elle est bien montée correctement. Respectez toutes les consignes du paragraphe " Consignes de sécurité pour les lames de coupe de sous-bois / d'herbe " contenues dans ce mode d'emploi.

**COUPE AVEC DES LAMES DE COUPE**

Portez toujours une protection des yeux et un habit de protection lorsque vous effectuez une coupe avec la lame de coupe.

Utilisez toujours la ceinture de port pour les travaux avec la lame de coupe.

**TRAVAUX AVEC LES LAMES DE COUPE POUR MAUVAISES HERBES****TONDRE LES MAUVAISES HERBES**

Tondre signifie guider la lame de coupe en position horizontale en effectuant des mouvements en arc d'un côté à l'autre. L'effet est très grand pour les mauvaises herbes genre herbe et les petits sous-bois. Cela ne convient pas à la coupe de mauvaises herbes de grande taille et résistantes ni à celle de végétation ligneuse (fig. I2).

**ATTENTION :** n'utilisez aucune lame de coupe pour mauvaises herbes pour couper les broussailles et les jeunes arbres!

**SCIER**

Le MSB 28 SCIER ne convient pas au sciage.

**BLOCAGE**

Une végétation très dense, telle de jeunes arbres ou une broussaille dense, peut bloquer la lame de scie et la faire s'arrêter. Evitez que la lame de coupe ne s'accroche en contrôlant avant la coupe la direction dans laquelle la broussaille se penchera et en effectuant la coupe dans la direction contraire. Lorsque la lame de coupe s'accroche pendant la

coupe, mettez immédiatement le moteur hors circuit. Maintenez l'appareil en hauteur pour que la lame de coupe ne saute ni ne se brise pendant que vous poussez le jeune arbre hors de la coupe pour libérer la lame.

**EVITER UN RETOUR DE CHOC**

Lors de l'emploi d'outils de coupe en métal, (lame de coupe pour herbe, couteau à couches épaisses), le risque d'un retour de choc est présent lorsque l'outil tombe sur un obstacle dur (tronc, branche, souche, pierre ou autre du genre). L'appareil est alors catapulté vers l'arrière dans le sens contraire du sens de rotation de l'outil.

Ceci peut entraîner une perte de contrôle de l'outil et comporte un risque de blessure pour la personne qui utilise l'appareil et les personnes alentours !

**N'utilisez pas des outils de coupe en métal à proximité de barrières, de piliers en métal, de pierres de murs ni de fondations.**

La tôle de protection est conçue pour réduire les chocs en retour dans le cas où la lame de coupe rencontrerait des obstacles durs et solides.

Pour couper les fourrages épais, mettez-la en position (A), cf. fig. M5, pour éviter des chocs en retour.

**ENTRETIEN****Fig. N1**

- A BOUTON
- B BOBINE
- C RESSORT
- D ARBRE
- E BOITIER
- F FENTES
- G OUILLET
- H FIL DE COUPE

- **REPLACER LE FIL DE COUPE**

1. Tourner le bouton (A) dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il s'enlève (fig. N1)
2. Enlever la bobine (B) et le ressort (C) de l'arbre (D).
3. Enlever tout restant de fil de coupe (H).
4. Prenez un fil de 2 mm de section et de 4,3 m de longueur, pliez-le en deux parties égales, et placez la boucle centrale dans l'une des fentes du disque diviseur de la bobine (fig. N2).
5. Enrouler le fil de coupe en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre comme le montre

l'illustration (fig.N3), en maintenant la tension, chaque moitié du fil séparée par le disque diviseur de la bobine. Enrouler jusqu'à ce qu'il ne reste plus que deux extrémités de 15 cm.

6. Fixez chaque extrémité du fil de coupe dans une fente (F) sur des côtés opposés de la bobine (fig. N4).
7. Insérez le ressort (C) sur l'arbre (D). Faites passer chacune des extrémités du fil par un œillet (G) du boîtier (E) (fig. N5).
8. Introduisez la bobine dans le boîtier (E) tout en faisant avancer le fil par les œillets (G). Assurez-vous ensuite que le ressort s'est remis en place dans la bobine (fig. N5).
9. Une fois que la bobine est en place, pressez celle-ci pour comprimer le ressort. Tirez fortement sur chaque extrémité (H) du fil pour le dégager des fentes (fig. N6).
10. Continuez à presser sur la bobine jusqu'à ce que vous puissiez engager le bouton sur l'arbre dans le sens des aiguilles d'une montre. Serrez le bouton fermement d'une seule main (fig. N7).
11. Coupez la longueur excédentaire du fil pour laisser environ 13 cm pour réduire la charge du moteur pendant la mise en marche et le réchauffement (fig. N8).

#### • FILTRE A AIR

**ATTENTION** : Ne travaillez jamais sans filtre à air. Gardez-le propre. S'il est endommagé, utilisez un nouveau filtre.

Vidangez le réservoir à essence et remplissez le carburant dans un bidon adéquat. ouvrez lentement le réservoir à essence pour que la pression évtl. présente puisse s'échapper.

#### Nettoyage du filtre à air : (fig. Q1/Q2)

1. Retirez le couvercle du filtre à air (fig. Q1) en le poussant légèrement latéralement et retirez l'élément filtrant (fig. Q2).
  2. Nettoyez le filtre dans de l'eau savonneuse.
- N'UTILISEZ PAS D'ESSENCE !**
3. Séchez le filtre à l'air.
  4. Remontez le filtre et remettez le couvercle du filtre à air.

**A RESPECTER** : Remplacez le filtre lorsqu'il est usé, déchiré ou abîmé ou s'il n'est plus possible de le nettoyer.

#### • BOUCHON DU RESERVOIR D'ESSENCE / FILTRE A ESSENCE

**ATTENTION**: enlevez l'essence de l'appareil et versez-la dans un réservoir approprié avant de

commencer cette procédure. Ouvrez le bouchon lentement pour réduire toute pression qui se serait éventuellement formée dans le réservoir d'essence.

**REMARQUE**: Veillez à ce que le trou d'aération soit libre de toute saleté (fig. P1/A)

Filtre à essence:

1. Enlevez la conduite d'essence et le filtre (B) du réservoir à l'aide d'un fil d'acier muni d'un crochet (C) ou d'un trombone (fig. P2).
2. Enlevez-le en tournant (fig. P3)
3. Vérifiez si le filtre à essence n'est pas endommagé et nettoyez-le par soufflage. Remplacez le filtre à essence (fig. P3/D) s'il est endommagé.

#### • REGLAGE DU CARBURATEUR

Le carburateur a été réglé en usine pour un rendement optimal. Si d'autres réglages s'avéraient nécessaires, veuillez porter votre appareil au centre d'entretien professionnel le plus proche.

#### • BOUGIE

1. Distance entre les électrodes = 0,635 mm
2. Couple de serrage 12 à 15 Nm. Fixez le capuchon de la bougie.

#### • AFFUTER LE COUPE-FIL

1. Enlever le coupe-fil (E) du déflecteur (F) (fig. R).
2. Mettre le coupe-fil dans un étau. Affûter à l'aide d'une lime plate, en prenant garde de respecter l'angle de coupe. Toujours limer dans une seule direction.

#### • RANGER L'APPAREIL

**ATTENTION**: Si les étapes suivantes ne sont pas observées, du vernis peut se former dans le carburateur, causant des difficultés au démarrage ou des dommages irréparables lors de la remise en fonction.

1. Effectuer toutes les opérations d'entretien recommandées dans le chapitre consacré à l'entretien dans le manuel de l'utilisateur.
2. Nettoyer l'extérieur du moteur, l'assemblage de l'arbre de transmission, le déflecteur et la tête porte-fil.
3. Vider le réservoir d'essence de son contenu.
4. Mettre le moteur en marche une fois que le réservoir est vide.
5. Laisser tourner le moteur à vide jusqu'à l'arrêt

**F**

- pour vider le carburateur de l'essence résiduelle.
6. Laisser le moteur refroidir pendant environ 5 minutes.
  7. Enlever la bougie avec une clé à bougie.
  8. Verser une cuiller à thé d'huile propre pour moteurs 2-temps dans la chambre de combustion. Tirer la corde de démarrage lentement plusieurs fois pour que l'huile couvre toutes les parties internes. Remettre la bougie en place.
  9. Placer l'appareil dans un lieu frais et sec, loin de toute source d'allumage telle qu'un réchaud à mazout, chauffe-eau etc.
  10. Transportez et mettez le trimmer en dépôt avec sa lame de coupe installée uniquement lorsqu'il est équipé du dispositif de protection de transport fourni avec la livraison.

**REMETTRE L'APPAREIL EN SERVICE APRES EMMAGASINAGE**

1. Enlever la bougie.
2. Tirer vivement la corde de démarrage pour éliminer l'excédent d'huile de la chambre de combustion.
3. Nettoyer la bougie et régler l'écartement des électrodes ou mettre en place une nouvelle bougie avec un écartement correct des électrodes.
4. Préparer l'appareil pour le service.
5. Remplir le réservoir d'essence avec le mélange approprié d'essence et d'huile, conformément au chapitre sur le carburant et la lubrification du manuel de l'utilisateur.

**CARACTERISTIQUES TECHNIQUES**

Type de moteur	refroidi par air moteur 2 temps, cylindre chromé dur
Cylindrée	28 cm <sup>3</sup>
Puissance :	0,75 KW / 1 CV
poids volumétrique sec	5,8 kg
Contenu de carburant	520 cm <sup>3</sup>
Longueur de la barre de guidage	147 cm
Largeur de coupe double fil	43 cm
Diamètre de fil	2,5 mm
Largeur de coupe de la lame de coupe	23 cm
Lame de coupe	4 dents
Poignée	Guidon "Bike"
Allumage	électrique
Bougie d'allumage	Champion RDJ & J
Entraînement	accouplement centrifuge
Niveau de pression acoustique LPA	103 dB(A)
Niveau de puissance acoustique LWA	113 dB(A)
Vibration	11,41 m/s <sup>2</sup>
Vitesse de rotation maxi. avec fil double	8500 tr/mn.
Vitesse de rotation maxi. avec fil double	11.000 tr/mn
Vitesse de rotation à vide	3050 ± 350 tr/mn.
Consommation d'essence	620 g/kWh

## DEPISTAGE DES PANNES DU MOTEUR

PROBLÈME	CAUSE PROBABLE	MESURE À PRENDRE
L'appareil ne démarre pas ou démarre mais ne tourne pas	Non-observation de la séquence de démarrage	Suivre les instructions du manuel de l'utilisateur
	Réglage incorrect du mélange dans le carburateur	Faire régler le carburateur par un centre d'entretien autorisé
	Bougie encrassée	Nettoyer la bougie, régler l'écartement des électrodes ou remplacer la bougie
	Filtre à essence bouché	Remplacer le filtre à essence
L'appareil démarre, mais le moteur n'a pas de puissance	Position incorrecte du levier du choke	Mettre le levier du choke en position RUN
	Pare-étincelles encrassé	Remplacer le pare-étincelles
	Filtre à air encrassé	Enlever le filtre à air, le nettoyer et le remettre en place
Le moteur s'arrête	Réglage incorrect du mélange dans le carburateur	Faire régler le carburateur par un centre d'entretien autorisé
Le moteur n'a pas de puissance en charge	Réglage incorrect du mélange dans le carburateur	Faire régler le carburateur par un centre d'entretien autorisé
Le moteur tourne irrégulièrement	Ecartement erroné des électrodes de la bougie	Nettoyer la bougie, régler l'écartement des électrodes ou remplacer la bougie
Le moteur fume exagérément (Après env. 1 min. de position plein gaz)	Réglage incorrect du mélange dans le carburateur	Faire régler le carburateur par un centre d'entretien autorisé
	Mauvais mélange de carburant	Utiliser le mélange essence-huile approprié (40:1)


**1**


**AVVERTIMENTO • LEGGERE**


Per motivi di sicurezza è assolutamente necessario che leggete queste istruzioni per l'uso prima di usare l'apparecchio. Il mancato rispetto delle istruzioni può causare gravi lesioni. Prima dell'uso quindi dedicate sempre qualche minuto all'esame del vostro nuovo decespugliatore a motore a benzina.

**NORME GENERALI DI SICUREZZA**

**Significato dei simboli di sicurezza applicati sull'apparecchio**

- 1  Leggete le istruzioni per l'uso prima di mettere in funzione l'apparecchio.
- 2  Portate il casco, le cuffie antirumore e gli occhiali protettivi!
- 3  Tenete lontane le altre persone dalla zona di pericolo!
- 4  Attenzione! Pericolo!
- 5  Le frecce indicano la posizione corretta dell'impugnatura che non deve venire modificata!
- 6  Attenzione! Superficie molto calda!
- 7  Livello di potenza acustica garantito secondo la direttiva UE 2000/14/CE
- 8  Pericolo a causa di oggetti scagliati all'intorno!
- 9  Numero massimo di giri!

10  Indossate i guanti per proteggere le mani.

11  Mettetevi stivali di gomma o scarpe chiuse.

**Avvertenze di sicurezza per decespugliatore a motore a benzina condotto a mano**

**Avvertenze**

1. Leggete attentamente le istruzioni per l'uso. Informatevi bene sulle impostazioni e sull'uso appropriato dell'apparecchio.
2. Non permettete mai di usare il decespugliatore a motore a benzina a bambini o ad altre persone che non conoscono le istruzioni per l'uso. L'età minima dell'utilizzatore può essere definita da norme locali.
3. Non tagliate mai l'erba se nelle vicinanze ci sono delle persone, in particolare bambini, o animali.

**Avvertimento:**

Rispettate una distanza di sicurezza di 15 m. In caso di distanza inferiore spegnete subito l'apparecchio. Tenete presente che l'utilizzatore è responsabile degli incidenti con altre persone o con cose di loro proprietà.

**Operazioni preliminari**

1. Mentre si taglia l'erba si devono portare sempre scarpe chiuse e pesanti e pantaloni lunghi. Non tagliate l'erba a piedi scalzi o con sandali leggeri.
2. Controllate il terreno sul quale viene impiegato l'attrezzo e togliete tutti gli oggetti che possono rimanere impigliati o venir scaraventati via.
3. Avvertimento: la benzina è altamente infiammabile:
  - conservate la benzina solo negli appositi contenitori
  - riempite il serbatoio solo all'aperto e non fumate durante questa operazione
  - la benzina va riempita prima di accendere il motore. Non aprite il tappo del serbatoio, né mettete benzina quando il motore è acceso o il decespugliatore è caldo.
  - se la benzina trabocca non provare assolutamente ad accendere il motore; procedere invece ad allontanare l'attrezzo dalla superficie sporca di benzina. Evitate qualsiasi tentativo di accendere il motore fin a che i vapori della benzina non si siano dileguati
  - per motivi di sicurezza in caso di danneggiamento è necessario sostituire il tappo



della benzina o di altri serbatoi.

4. Sostituire i silenziatori danneggiati
5. Prima di ogni utilizzo bisogna sempre eseguire un controllo visivo per accertarsi che le lame, i bulloni di bloccaggio e tutta l'unità di taglio non siano consumati o danneggiati. Per evitare uno sbilanciamento la lama e i bulloni di bloccaggio consumati o danneggiati vanno sostituiti solo in set.

### 1. Maneggiamento

1. **Indossare abbigliamento da lavoro resistente e aderente**, che consenta una buona protezione, come pantaloni lunghi, calzature da lavoro protettive, guanti resistenti, un casco, una maschera protettiva per il viso o occhiali protettivi per gli occhi e un protettore auricolare.
2. **Conservare l'apparecchio in un luogo sicuro.** Aprire lentamente il coperchio del serbatoio del carburante, per consentire la fuoriuscita dell'eventuale pressione presente. Per evitare il pericolo d'incendio, prima di avviare l'apparecchio, allontanarlo di almeno 3 metri dal luogo in cui è stato effettuato il rifornimento di carburante.
3. **Osservare tutte prescrizioni locali o statali per la prevenzione degli incendi.** Assieme all'apparecchio viene fornito un parascintille. Parascintille di ricambio possono essere richiesti al proprio fornitore.
4. Prima di riporlo, **spegnerlo l'apparecchio.**
5. **Tenere sempre l'apparecchio con entrambe le mani.** L'impugnatura deve essere stretta fermamente da pollice e dita.
6. **Assicurarsi che le viti e gli elementi di collegamento siano ben serrati.** Non utilizzare mai l'apparecchio se non è regolato correttamente o non è montato completamente e con cura.
7. **Mantenere l'impugnatura in buono stato** senza la presenza di residui di carburante e olio.
8. **Mantenere la testina portafilo il più vicino possibile al suolo.** Fare attenzione a non colpire con la testina portafilo oggetti di piccole dimensioni. Durante il taglio su un pendio posizionarsi a valle della testina portafilo. Non lavorare MAI su una collina o un pendio se è presente anche solo un rischio minimo di scivolare o di perdere l'equilibrio.
9. **Ispezionare la zona di lavoro per eliminare eventuali detriti** che durante l'operazione di taglio potrebbero essere colpiti e scagliati verso l'esterno.
10. **Tenere qualsiasi parte del corpo e qualsiasi indumento lontano dalla testina portafilo** durante l'avviamento del motore o il

funzionamento dello stesso. Prima di avviare il motore, accertarsi che la testina portafilo non possa trovarsi a contatto con ostacoli di qualsiasi genere.

11. **Spegnerlo il motore** prima di controllare le condizioni del filo.
12. **Conservare l'apparecchio lontano da materiale infiammabile**, come riscaldatori di acqua con motore a benzina, asciugatori o forni con combustione a nafta, riscaldatori portatili ecc.
13. **Pulire regolarmente**, il deflettore, la testina portafilo e il motore da detriti vari accumulati.
14. **L'apparecchio deve essere utilizzato da persone adulte e correttamente istruite.**

### MISURE DI SICUREZZA PER IL MANEGGIAMENTO DELLA LAMA DA TAGLIO

1. SEGUITE TUTTI GLI AVVERTIMENTI e le istruzioni per il funzionamento e il montaggio della lama da taglio.
2. **La lama da taglio può venir scagliata via di colpo da altri oggetti quando non riesce a tagliarli/ falciarli, causando anche l'amputazione di braccia o gambe.** Le persone che stanno a guardare e gli animali devono essere tenuti lontani dal luogo di lavoro di almeno 15 metri in ogni direzione. Se la macchina dovesse incontrare un corpo estraneo, spegnete subito il motore e fate in modo che la lama da taglio si fermi completamente. Controllate che la lama non abbia subito danni. Sostituire **sempre** la lama quando è piegata o rotta.
3. **LA LAMA DA TAGLIO SCAGLIA LONTANO GLI OGGETTI CON VIOLENZA.** Ciò può causare lesioni alla vista o ferite. Portate protezioni per gli occhi, il viso e le gambe. Prima di utilizzare la lama da taglio togliete sempre gli oggetti dall'area di lavoro. Mantenete sempre una distanza di 15 metri in tutte le direzioni fra voi e altre persone o animali.
4. **Prima di ogni impiego controllate accuratamente che la macchina e i suoi componenti non siano danneggiati.** Non utilizzate la macchina se non tutti gli elementi della lama da taglio sono stati installati correttamente.
5. **LA LAMA DA TAGLIO CONTINUA A RUOTARE QUANDO LA VALVOLA A FARFALLA (leva del gas) È STATA MOLLATA.** Una lama da taglio che ruota per forza d'inerzia può provocare tagli a voi o a terzi. Prima di eseguire qualsiasi lavoro sulla lama da taglio, spegnete il motore e assicuratevi che la lama si sia fermata

1

completamente.

6. ZONA DI PERICOLO DEL DIAMETRO DI 15 METRI. Le persone vicine possono subire lesioni fisiche che possono comportare anche la cecità. Mantenete sempre una distanza di 15 metri in tutte le direzioni fra voi e altre persone o animali.

### COMPORAMENTI DA EVITARE

- NON UTILIZZARE MAI TIPI DI CARBURANTE DIVERSI da quello indicato nel presente manuale. Seguire sempre le istruzioni fornite nella sezione „Combustibile e lubrificazione“ del presente manuale. Non utilizzare benzina non miscelata correttamente con olio per motori a due tempi, poiché ciò potrebbe causare danni irreparabili al motore con la conseguente decadenza della garanzia del produttore.
- NON FUMARE durante il rifornimento di carburante o l'azionamento dell'apparecchio.
- NON UTILIZZARE MAI L'APPARECCHIO SENZA MARMITTA e relativa protezione installata correttamente.
- NON TOCCARE LA MARMITTA, né con le mani, né con il corpo. Tenere sempre l'apparecchio con le due mani in modo tale che l'impugnatura sia circondata da pollice e dita.
- NON UTILIZZARE MAI L'APPARECCHIO IN POSIZIONI SCOMODE, con un equilibrio instabile, con le braccia tese o con una mano sola. Durante l'utilizzo tenere sempre l'apparecchio con entrambe le mani in modo tale che l'impugnatura sia circondata da pollice e dita.
- NON SOLLEVARE LA TESTINA PORTAFILO SOPRA IL LIVELLO DEL SUOLO mentre l'apparecchio è in funzione. Pericolo di lesioni!
- NON UTILIZZARE L'APPARECCHIO PER SCOPI DIFFERENTI DA QUELLI PREVISTI, cioè il taglio dell'erba nei prati o nei giardini.
- EVITARE DI UTILIZZARE L'APPARECCHIO PER LUNGO TEMPO SENZA INTERRUZIONE. Spegnerlo di tanto in tanto.
- L'APPARECCHIO NON DEVE ESSERE UTILIZZATO DA PERSONE SOTTO INFLUSSO DI ALCOOL O DI DROGHE.
- AZIONARE L'APPARECCHIO CON IL DEFLETTORE INSTALLATO E IN BUONO STATO.
- NON AGGIUNGERE, RIMUOVERE O MODIFICARE NESSUN COMPONENTE DI QUESTO PRODOTTO. Ciò potrebbe provocare lesioni alle persone o danni all'apparecchio con la conseguente decadenza della garanzia del produttore.
- NON AZIONARE L'APPARECCHIO IN

PROSSIMITÀ DI LIQUIDI INFIAMMABILI, sia all'interno, sia all'esterno di edifici. Un tale comportamento potrebbe causare un'esplosione e/o un incendio.

13. NON UTILIZZATE ALTRE LAME. Per la vostra sicurezza usate solo accessori ed apparecchi complementari riportati nelle istruzioni per l'uso oppure consigliati o indicati dal produttore della macchina. L'uso di utensili o di accessori diversi da quelli consigliati nelle istruzioni per l'uso o nel catalogo può comportare il rischio di lesioni alla vostra persona.

### 2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti (Fig. A, B e C)

A/1, B/1	Testa del filo
A/2	Filo di taglio
A/3, B/3	Calotta protettiva esterna
A/4, B/4	Lama
A/5, B/5	Calotta protettiva interna
A/6, B/6	Manico ripiegabile con albero motore
A/7, B/7	Impugnatura tipo bicicletta
A/8	Leva del gas nell'impugnatura destra
A/9	Interruttore motore "OFF" e "ON"
A/10	"Arresto" della leva del gas
A/11	"Sbloccaggio" della leva del gas
A/12	Leva "Choke" - "Regime medio" - "Regime massimo"
A/13	Involucro per raffreddamento motore e avviatore
A/14	Serbatoio della benzina
A/15	Copertura filtro dell'aria
A/16	Impugnatura per l'avvio a cavo flessibile
A/17	Bottone arricchimento benzina
A/18 B/18	Tracolla
A/19	Vite di fissaggio manico ripiegabile con albero motore
B 20	Utensile per testa del filo di taglio
C/21	3 viti M5 per la calotta protettiva interna
C/22	3 viti M6 per la calotta protettiva esterna
C/23	Distanziale a tubo
C/24	Facchino a disco per testa del filo o lama
C/25	Piastra di pressione per montaggio lama
C/26	Dado di fissaggio per lama
C/27	Serracavi
C/28	Copiglia di sicurezza
C/29	Perno a prigioniero per facchino a disco
C/30	Chiave per candela di accensione e dado di fissaggio

### DISPOSITIVI DI SICUREZZA

La CALOTTA PROTETTIVA deve essere assolutamente montata per evitare che l'utilizzatore venga ferito da oggetti scagliati all'intorno. La lama incorporata nella calotta protettiva taglia inoltre

automaticamente il filo da taglio alla lunghezza ottimale.

### 3. Uso corretto

Il decespugliatore a motore a benzina è adatto all'uso privato nei giardini di piccole dimensioni. Il rispetto delle istruzioni per l'uso fornite dal produttore è una condizione per l'uso corretto del decespugliatore a motore a benzina. Le istruzioni per l'uso contengono anche condizioni per l'esercizio, la manutenzione e la riparazione.

**Attenzione!** Visti i rischi per l'utilizzatore il decespugliatore a motore a benzina non deve venire usato per i seguenti lavori: per la pulizia (aspirazione) di vialetti e come trituratore per sminuzzare rami tagliati da alberi ed arbusti. Il decespugliatore a motore a benzina non deve inoltre venire usato per livellare irregolarità del suolo, come per es. i mucchi di terra sollevati dalle talpe.

Per motivi di sicurezza il decespugliatore a motore a benzina non deve venire usato come gruppo motore per altri utensili o set di utensili di qualsiasi tipo.

### 4. Assemblaggio dei componenti.

Alcune parti sono smontate quando vengono fornite. L'assemblaggio è facile quando si osservano le seguenti avvertenze.

**Attenzione!** Per l'assemblaggio e per lavori di manutenzione avete bisogno anche dei seguenti utensili non compresi negli elementi forniti:

- un cacciavite
- una brugola
- una chiave torsiometrica misura 25
- un misurino da 1 litro (resistente all'olio / alla benzina)
- una tanica di benzina (5 litri)
- un imbuto (adatto per il bocchettone di riempimento del serbatoio)
- dei panni (per togliere i resti di olio/benzina; smaltimento alla stazione di servizio)
- olio per motori a 2 tempi (disponibile alla stazione di servizio)
- copiglie di sicurezza di ricambio come nella Fig. C/28

#### Istruzioni per il montaggio

##### Montaggio manico ripiegabile

Montate la calotta protettiva interna (Fig. B/5) e la calotta protettiva esterna (Fig. B/3) con le tre viti M6 (Fig. C/22) come indicato nella Fig. D. Montate le calotte protettive con le tre viti M5 (Fig. C/21) sul manico ripiegabile (Fig. B/6) come indicato nella Fig. E. Spingete il distanziale a tubo (Fig. F/1) sulla spina

di guida dell'albero motore (Fig. F/3). Spingete il facchino a disco (Fig. F/2) sulla spina di guida e fate attenzione che l'apertura (Fig. F/4) del disco sia orientata verso l'apertura del manico ripiegabile (Fig. F/5).

**Nota:** Ruotando il facchino a disco potete allineare la posizione delle due aperture.

**Nota:** Decidete adesso che operazione volete eseguire per prima con il decespugliatore a motore (taglio con la testa del filo o uso della lama) e procedete ai rispettivi lavori di montaggio.

##### Montaggio della testa del filo

Inserite adesso il perno a prigioniero (Fig. G1/2) nell'apertura e avvitate la testa del filo (Fig. G1/1) sulla spina di guida dell'albero motore ruotandola in senso antiorario (attenzione: filetto sinistrorso!). Serrate bene a mano la testa del filo tenendo fermo l'albero motore con il perno a prigioniero.

##### Montaggio della lama

Posizionate la lama (Fig. G2/1) sul facchino a disco in modo tale che il centro della lama si trovi esattamente sul cerchio di guida del disco.

Appoggiate la piastra di pressione (Fig. G2/2) sulla lama in modo che il lato piatto si orienti verso la lama.

Avvitate il dado di fissaggio (Fig. G2/3) sulla spina di guida, ruotandolo in senso antiorario (attenzione: filetto sinistrorso!).

Inserite il perno a prigioniero - come per il montaggio della testa del filo - nell'apertura prevista e usate la chiave (Fig. C/30).

##### Montaggio dell'impugnatura tipo bicicletta

Allentate le due viti inferiori (Fig. H/1) dall'impugnatura tipo bicicletta premontata e posizionate la tra il gancio di fissaggio della tracolla (Fig. H/3) e l'etichetta di sicurezza sull'impugnatura ripiegabile come indicato nella Fig. H. Fissate quindi la piastra di fissaggio (Fig. H/2) con le viti inferiori sull'impugnatura tipo bicicletta e avvitatela sul manico ripiegabile.

**Nota:** l'allineamento definitivo avviene preferibilmente dopo il montaggio del motore di azionamento.

##### Montaggio del manico ripiegabile assemblato con il motore di azionamento

Svitare la vite di collegamento (Fig. I1/2) dall'impugnatura del motore di azionamento. Posizionate il manico ripiegabile verso l'impugnatura del motore di azionamento come nella Fig. I1. Spingete adesso il manico ripiegabile nell'impugnatura in modo che l'apertura di centraggio (Fig. I1/3) e la parte rettangolare dell'albero motore

## 1

(Fig. I1/4) scattino in posizione negli supporti previsti all'interno dell'impugnatura

**Avvertenza:** questa operazione diventa più facile ruotandolo leggermente a destra e a sinistra. Il foro filettato del manico ripiegabile deve trovarsi direttamente sotto il foro (Fig. I1/5) per potete serrare bene la vite di collegamento. Riavvitate le due viti di fissaggio per il manico ripiegabile (Fig. I1/1).

#### Montaggio dell'impugnatura per il comando motore

Togliete la vite (Fig. J1/1) dall'impugnatura. Spingete con forza l'impugnatura sull'estremità libera dell'impugnatura tipo bicicletta in modo che la leva di azionamento (Fig. J1/4) per il comando del gas sia orientata verso le calotte protettive sul manico ripiegabile. Ruotate l'impugnatura fino a quando il foro per la vite corrisponda al foro dell'impugnatura tipo bicicletta.

Fissate l'impugnatura con la vite e il dado (Fig. J1/2) sull'impugnatura tipo bicicletta. Fissate il cavo di comando dell'impugnatura con il serracavi (Fig. C27) come indicato nella posizione (Fig. J2/1).

**Nota: non serrate in modo definitivo il serracavi. Dopo aver avviato il motore per la prima volta premete fino in fondo la leva del gas (Fig. J1/4) e poi mollatela. Se adesso premete di nuovo la leva del gas, essa è bloccata dalla leva di sicurezza (Fig. J1/5). Il numero di giri del motore non deve aumentare premendo la leva del gas fino al punto del bloccaggio di sicurezza.**

**Fino a questo punto il motore deve rimanere al minimo. Controllate questa funzione con tale posizione del serracavi prima di serrarlo.**

#### 5. Impostazione dell'altezza di taglio

##### Tracolla

1. Mettete la tracolla (Fig. A/18) infilandola sopra la spalla sinistra.
2. Inserite il gancio di chiusura nell'occhiello (Fig. H/3).
3. Regolate la lunghezza della tracolla in modo che la testa di taglio o la lama si muovano parallele al terreno. Per regolare in modo ottimale la tracolla fate oscillare l'apparecchio alcune volte senza avviare il motore (Fig. I2).

**Avvertimento:** usate sempre la tracolla mentre lavorate. Applicare la tracolla non appena avete avviato il motore e questo funzioni in folle. Spegnete il motore prima di staccare la tracolla.

**Nota:** staccate la tracolla dall'apparecchio prima di avviare il motore.

44

#### 6. Messa in esercizio

##### Carburante e olio

1. Il motore del decespugliatore è un motore a 2 tempi. Per funzionare ha bisogno di una miscela di benzina normale senza piombo e di olio per motori a 2 tempi nel rapporto 1:40 (vedi tabella miscela carburante).
2. Si consiglia di mescolare max. 5 litri di miscela di olio/benzina visto che tale quantità basta per ca. 12 - 15 ore d'esercizio e una miscela di benzina/olio più vecchia non garantisce una lubrificazione ottimale.
3. Riempite un misurino di 125 cm<sup>3</sup> di olio e versatelo nella tanica di benzina da 5 litri e richiudetela. Scuotete bene il contenitore per mescolare la benzina e l'olio.
4. Riempite di ca. 0,6 litri di miscela di olio/benzina il misurino e versatela mediante un imbuto idoneo nel serbatoio di benzina (Fig. K).

**Avvertimento:** non utilizzate mai benzina pura nel vostro apparecchio. Altrimenti c'è il pericolo di danni gravi al motore con la conseguenza che decade la garanzia del produttore per l'apparecchio. Non impiegate una miscela di olio/benzina che sia stata conservata da più di 90 giorni.

**Avvertimento:** utilizzate soltanto una miscela di olio/benzina nel rapporto di miscela 1:40. Non modificate il rapporto di miscela anche se per alcuni tipi di olio a 2 tempi si consiglia un altro rapporto di miscela. Se una lubrificazione insufficiente causa un danno sul motore decade la garanzia del produttore.

##### Tabella miscela carburante:

##### benzina olio a 2 tempi

5 litri	125 cm <sup>3</sup>
40 a	1

##### Avvio del motore

**Nota:** leggete prima le istruzioni per l'avvio del motore a freddo e a caldo e procedete poi al rispettivo avvio. Posizionate l'apparecchio su una superficie dura e piana, prendetelo con una mano all'impugnatura e tirate con l'altra mano sull'impugnatura della fune flessibile d'avvio.

**Nota:** per ridurre il più possibile la sollecitazione del motore nelle fasi di avviamento e riscaldamento, tagliate il filo da taglio in eccesso riducendolo a 13 cm (Fig. N8).

#### ● AVVIO A FREDDO DEL MOTORE

1. Posizionate l'interruttore di accensione su "RUN (I)" (Fig. O/1).
2. Fissate la leva del gas: premete verso il basso il commutatore "Lock off" (Fig. O/3). Poi premete contemporaneamente la leva del gas (Fig. O/4) e il commutatore di bloccaggio (Fig. O/2). La leva del gas rimane ferma sul massimo.
3. La macchina ha una levetta dell'aria con 3 possibili posizioni: CHOKE "←", START "↘" e "RUN (I)". Posizionate la levetta dell'aria su CHOKE "←" (Fig. L/1).
4. Per avviare inserite il carburante nel carburatore. Premere il pulsante arricchitore dieci volte (Fig. L/2).
5. Estraete un breve tratto del cordoncino dello starter fino a quando ne percepite la resistenza (ca. 10 cm). Per una forte scintilla di accensione occorre una trazione veloce e scorrevole. Tirate il cordoncino dello starter con forza e rapidità per quattro volte.
6. Posizionate la levetta dell'aria su START "↘".
7. Tirate altre quattro volte il cordoncino dello starter mentre la leva del gas si trova sul massimo.
8. Quando il motore parte, restate 10 secondi su START "↘".
9. Posizionate la levetta dell'aria su RUN "↓".
10. Se il motore non parte ripetete le operazioni dalla 1 alla 9.

**ATTENZIONE:** se dopo ulteriori tentativi il motore continua a non avviarsi leggete il paragrafo "Soluzioni per problemi al motore".

**ATTENZIONE:** estraete il cordoncino dello starter sempre con un movimento diritto. Se viene estratto in posizione obliqua si produce un attrito sull'occhiello. Questo attrito provoca uno sfregamento del cordoncino e un'usura precoce. Tenete sempre l'impugnatura dell'avviamento mentre il cordoncino si riavvolge. Evitate sempre che il cordoncino si riavvolga di colpo una volta sfilato. In tal modo il cordoncino si sfilaccerebbe o si sfregerebbe e danneggerebbe l'impianto di avviamento.

#### ● AVVIO A CALDO DEL MOTORE

1. Posizionate l'interruttore di accensione su "RUN (I)" (Fig. O/1).
2. Posizionate la levetta dell'aria su posizione START "↘".
3. In caso di avvio a freddo bloccate la leva del gas come descritto al punto 2.
4. Tirate velocemente il cordoncino dello starter fino all'avviamento del motore. Non tirate tuttavia più

di 6 volte. Tenete premuta A FONDO la leva del gas fino a quando il motore inizia a girare in modo regolare.

5. Posizionate la levetta dell'aria su "RUN ↓" e se il motore non parte ancora tirate altre 5 volte il cordoncino dello starter. In caso il motore continuasse a non avviarsi allora è stato probabilmente riempito troppo di benzina. Aspettate 5 minuti e riprovate con la levetta dell'aria posizionata su "RUN ↓" e la leva del gas premuta sino in fondo.

#### ● ARRESTO DEL MOTORE

Rilasciare la leva del gas. Lasciare che il motore torni a girare a vuoto. Spostare l'interruttore su „STOP“ (fig. O/1).

#### ISTRUZIONI PER IL TAGLIO

##### • CONSIGLI ADDIZIONALI PER LA SICUREZZA

Prima di mettere in funzione l'apparecchio, leggere attentamente ancora una volta TUTTI I CONSIGLI PER LA SICUREZZA contenuti nel presente manuale.

#### ATTENZIONE/PRUDENZA

1. SE NON AVETE PARTICOLARE FAMILIARITÀ CON LE TECNICHE DI TAGLIO, esercitatevi con il MOTORE in posizione OFF (spento).
2. RIPULIRE SEMPRE LA ZONA DI LAVORO eliminando oggetti quali lattine, bottiglie, pietre ecc. Infatti, se l'apparecchio verrà a contatto con tali oggetti, questi potrebbero venire scagliati contro l'utilizzatore o le persone presenti provocando gravi lesioni fisiche o danni all'apparecchio stesso. Se un oggetto viene colpito accidentalmente, SPEGNERE IMMEDIATAMENTE IL MOTORE e controllare l'apparecchio. Non azionare mai l'apparecchio se presenta parti difettose.
3. FALCIARE O TAGLIARE SEMPRE CON IL MOTORE AL MASSIMO DEI GIRI. Durante l'avviamento e il taglio non lasciare che i giri del motore scendano al minimo.
4. UTILIZZARE L'APPARECCHIO SOLO PER GLI SCOPI PREVISTI, cioè per tagliare prati ed erbacce.
5. Quando l'apparecchio è in funzione NON SOLLEVARE MAI LA TESTINA PORTAFILO al disopra del ginocchio.
6. NON AZIONARE L'APPARECCHIO se nelle vicinanze sono presenti altre persone o animali. Durante il taglio dell'erba mantenere sempre una distanza minima di 15 metri tra di voi e le altre persone o animali presenti. Durante il TAGLIO RASO TERRA mantenere sempre una distanza minima di 30 metri tra di voi e le altre persone o

1

animali presenti.

7. Durante il taglio su un pendio posizionarsi a valle rispetto alla testina portafilo. Non lavorare MAI su una collina o un pendio se sussiste anche solo un rischio minimo di scivolare o di perdere l'equilibrio.

• **AVANZAMENTO DEL FILO DI TAGLIO**

**AVVERTENZA:** per la testina portafilo non utilizzare filo di ferro o filo di ferro plastificato. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.

Per far avanzare il nuovo filo, far funzionare il motore a pieno regime e «premere» la testina portafilo contro il prato. In questo modo il filo viene liberato automaticamente e il coltello nel deflettore taglierà il filo in eccesso (fig. M1).

**ATTENZIONE:** rimuovere periodicamente, con l'aiuto di un cacciavite lo di un attrezzo simile, i residui di erba che si insinuano sotto il deflettore, attorno all'asta, per evitarne il surriscaldamento (fig. M2). Ciò impedisce all'asta di raffreddarsi correttamente.

• **TECNICHE DI TAGLIO**

Se l'apparecchio è equipaggiato in modo corretto con deflettore e testina portafilo, sarà possibile tagliare erbacce e erba troppo alta in punti di difficile accesso come lungo recinti, muri e fondamenta e attorno agli alberi. L'apparecchio è anche utilizzabile per tagliare a raso terra la vegetazione per il migliore allestimento di un giardino o per ripulire una determinata zona.

**NOTA:** anche facendo molta attenzione durante l'utilizzo, il taglio attorno a fondamenta, a muri in mattoni o pietra provocherà un'usura del filo superiore alla norma.

**TAGLIO RASO TERRA/FALCIATURA**

Far oscillare l'apparecchio da un lato all'altro con un movimento simile a quello di una falce. Non inclinare la testina portafilo durante questo movimento. Controllare l'altezza di taglio per l'area da tagliare. Tenere la testina portafilo alla stessa altezza in modo tale da ottenere un taglio regolare (fig. M3).

**RIFINITURA BASSA**

Tenere l'apparecchio leggermente inclinato affinché la parte inferiore della testina portafilo si trovi al disopra del suolo e che il filo tagli all'altezza giusta. Il

taglio deve avvenire sempre nella direzione opposta a quella in cui si trova l'utilizzatore. Quest'ultimo non deve mai tirare l'apparecchio verso di sé.

**TAGLIO LUNGO RECINTI O FONDAMENTA**

Avvicinarsi lentamente a recinti grigliati, con picchetti, a muri in pietra e fondamenta, per tagliare vicino ad essi senza rischiare di colpire l'ostacolo con il filo. Se il filo viene a contatto con muri in pietra, mattoni o fondamenta si spezzerà o si sfrangerà. Se il filo colpisce il recinto, si spezzerà.

**TAGLIO ATTORNO AGLI ALBERI**

Per tagliare attorno agli alberi, avvicinare lentamente l'apparecchio affinché la corteccia non venga toccata. Girare attorno all'albero tagliando da sinistra verso destra. Tagliare l'erba con la punta del filo e inclinare leggermente in avanti la testina portafilo.

**AVVERTENZA:** osservare un'estrema prudenza durante il TAGLIO RASO TERRA. Durante questo tipo di operazione mantenere sempre una distanza minima di 30 metri tra di voi e le altre persone o animali presenti.

**TAGLIO RASO TERRA**

Il taglio raso terra consiste nell'eliminare tutta la vegetazione fino al suolo. Per eseguire questa operazione, inclinare la testina portafilo con un angolo di circa 30° verso sinistra. Regolando di conseguenza l'impugnatura sarà possibile controllare al meglio l'apparecchio. Non eseguire l'operazione quando esiste il rischio di scagliare oggetti che potrebbero ferire l'utilizzatore, le persone presenti o provocare danni materiali (fig. M4).

**AVVERTENZA: NON UTILIZZARE**

**L'APPARECCHIO COME UNA SCOPA! Mai**

inclinare la testina portafilo per spazzare via dai sentieri oggetti che intralciano il cammino. Il vostro decespugliatore è uno strumento potente in grado di scagliare qualsiasi oggetto a una distanza di 15 metri e oltre, provocando lesioni fisiche e danni materiali ad auto, abitazioni e finestre situate nelle vicinanze.

**Tagliare con le lame da taglio**

**ATTENZIONE:** Prima di avviare l'attrezzo con una lama da taglio, assicuratevi che sia montata correttamente. Seguite tutte le indicazioni del capitolo "Norme di sicurezza per lama da taglio per erba e piccole piante" in questo manuale di istruzioni.

• **TAGLIARE CON LAME DA TAGLIO**

Se tagliate con una lama da taglio indossate sempre protezioni per gli occhi e indumenti protettivi. Durante l'impiego della lama da taglio usate sempre la

tracolla.

• **LAVORI CON LAME DA TAGLIO PER ERBACCE**

**FALCIARE LE ERBACCE**

Falciare significa descrivere un semicerchio con la lama da taglio da destra a sinistra con movimenti orizzontali. È molto efficace nel caso di erbacce e piccoli pezzi di legno. Non è adatto per tagliare erbacce resistenti e di grandi dimensioni o vegetazione legnosa (Fig. I2).

**ATTENZIONE:** Non impiegare lame da taglio per erbacce per tagliare sterpaglie e piccoli alberi!

**SEGARE**

Il MSB 28 non è adatto per segare.

**BLOCCO**

La vegetazione molto spessa, come per es. piccoli alberi o fitte sterpaglie, può bloccare la lama da taglio e fermare il movimento. Evitate che la lama da taglio si blocchi prevedendo in che direzione si piegheranno le sterpaglie e tagliando così dal lato opposto. Se la lama da taglio si blocca durante l'uso, spegnete immediatamente il motore. Tenete l'attrezzo sollevato affinché la lama da taglio non scatti improvvisamente o si rompa mentre togliete il piccolo albero dal taglio per liberare la lama.

**EVITARE IL CONTRACCOLPO**

Durante l'impiego di utensili da taglio in metallo (lama da taglio per erba, lama per erbacce) si corre il pericolo di contraccolpi quando si incontrano ostacoli fissi (tronco d'albero, ramo, ceppo, pietra o simile). In tal caso l'attrezzo viene spinto nella direzione opposta al movimento dell'utensile. Ciò può portare alla perdita di controllo dell'attrezzo - Pericolo di lesioni per l'utilizzatore e le persone vicine!

**Non utilizzate gli utensili da taglio in metallo nelle vicinanze di recinzioni, paletti di metallo, pietre confinarie o fondamenta.**

La lama di protezione è stata concepita per ridurre i contraccolpi nell'eventualità che la lama di taglio incontri ostacoli duri e fissi. Per tagliare steli spessi mettetela in questa posizione (A) (vedi Fig. M5) per evitare i contraccolpi.

**ISTRUZIONI PER LA MANUTENZIONE**

**Fig. N1**

- A. MANOPOLA
- B. BOBINA
- C. MOLLA
- D. ALBERO
- E. SCATOLA

- F. FESSURA
- G. OCCHIELLI
- H. FILO DI TAGLIO

• **SOSTITUZIONE DEL FILO DI TAGLIO**

1. Ruotare la manopola (A) in senso ANTIORARIO, ed estrarla (fig. N1).
2. Rimuovere la bobina (B) e la molla (C) dall'albero (D).
3. Estrarre il filo di taglio ancora presente (H).
4. Pieghare in due parti un filo con diametro di 2 mm e lunghezza 4,3 m. Posizionare la parte centrale in una fessura del disco divisore della bobina (fig. N2).
5. Avvolgere in senso orario il filo di taglio, mantenendo una certa tensione, come illustrato (fig. N3), e con ciascuna delle metà del filo separata dal disco divisore della bobina. Avvolgere fino a quando si ottengono due estremità di 15 cm.
6. Fissare ciascuna estremità del filo in una fessura (F) sui lati opposti dell'albero (fig. N4).
7. Montare la molla (C) sull'albero (D). Far passare ciascuna delle estremità del filo attraverso un occhio (G) nella scatola (E) (fig. N5).
8. Introdurre la bobina nella scatola (E) e introdurre contemporaneamente il filo negli occhielli (G). Assicurarsi che la molla sia inserita nella bobina (fig. N5).
9. Se la bobina si trova in posizione corretta, premerla per comprimere la molla. Tirare con forza ciascuna estremità del filo (H), per sbloccarlo dalle fessure (fig. N6).
10. Premere ulteriormente sulla bobina fino a quando sarà possibile avvitare la manopola IN SENSO ORARIO sull'albero. Eseguire il serraggio della manopola solo a mano (fig. N7).
11. Tagliare il filo in eccedenza lasciandone circa 13 cm. Questa operazione consentirà di ridurre il carico sul motore durante l'avviamento e il riscaldamento (fig. N8).

• **FILTRO DELL'ARIA**

**ATTENZIONE:** Non lavorate mai senza filtro dell'aria. Tenetelo pulito. Se il filtro è danneggiato sostituitelo.

Svuotate il serbatoio di benzina e versate il carburante in una tanica idonea. Aprite lentamente il serbatoio di benzina affinché la pressione eventualmente presente possa uscire.

**Pulizia del filtro dell'aria (Fig. Q1/Q2)**

1. Rimuovete il coperchio del filtro dell'aria (Fig. Q1) comprimendolo lateralmente e togliete

1

l'elemento filtrante (Fig. Q2).

2. Lavate il filtro in acqua saponata. **NON USATE BENZINA!**
3. Fate asciugare il filtro all'aria.
4. Rimettete il filtro e rimontate il coperchio del filtro dell'aria.

**ATTENZIONE:** sostituite il filtro quando è consumato, strappato o danneggiato oppure quando non è più possibile pulirlo.

#### • TAPPO DEL SERBATOIO CARBURANTE/FILTRO DEL CARBURANTE

**ATTENZIONE:** prima di eseguire questa operazione, estrarre il carburante dall'apparecchio e versarlo in un contenitore appropriato. Aprire il tappo lentamente per consentire la riduzione della pressione eventualmente presente nel serbatoio del carburante.

**NOTA:** assicurarsi che nel foro di sfiato sul tappo del serbatoio carburante non sia presente sporcizia (fig. P1/A).

#### Filtro del carburante:

1. Rimuovere la tubazione del carburante e il filtro (B) dal serbatoio, mediante un filo in acciaio (C) con gancio o con un fermaglio (fig. P2).
2. Estrarli ruotandoli (D) (fig. P3).
3. Controllate che il filtro della benzina non presenti danni e pulitelo con getto d'aria. Sostituite il filtro della benzina (Fig. P3/D) in caso sia danneggiato.

**NOTA:** non azionare il decespugliatore senza il filtro del carburante installato. Ciò potrebbe causare danni del motore.

#### • REGOLAZIONE CORRETTA DEL CARBURATORE

Il carburatore è stato regolato presso lo stabilimento del produttore per un rendimento ottimale. Se fossero necessarie ulteriori regolazioni, portate il vostro apparecchio nel più vicino centro di assistenza.

#### • CANDELA

1. Distanza tra gli elettrodi = 0,635 mm
2. Coppia di serraggio da 12 a 15 Nm. Collegare il cappuccio della candela.

#### • AFFILATURA DEL COLTELLO DEL DEFLETTORE

1. Estrarre il coltello (E) dal deflettore (F) (Fig. R).
2. Posizionare il coltello in una morsa da banco.

48

Affilare il coltello con una lima piatta facendo attenzione a rispettare l'angolo di taglio. Limare sempre in un'unica direzione.

#### • IMMAGAZZINAGGIO DELL'APPARECCHIO

**AVVERTENZA:** la mancata osservanza dei punti seguenti potrebbe provocare la formazione di vernice nel carburatore rendendo più difficoltoso l'avviamento o causando danni irreparabili.

1. Seguire tutte le indicazioni presenti nella sezione «Istruzioni per la manutenzione» del presente manuale.
2. Pulire la parte esterna del motore, il gruppo dell'albero di trasmissione, il deflettore e la testina portafilo.
3. Svuotare il serbatoio del carburante.
4. Dopo avere svuotato il serbatoio, avviare il motore.
5. Lasciare girare il motore a vuoto fino all'arresto per eliminare dal carburatore il carburante residuo.
6. Lasciare raffreddare il motore (circa 5 minuti).
7. Rimuovere la candela con una chiave per candele.
8. Versare un cucchiaino da tè di olio per motori a due tempi nella camera di combustione. Tirare lentamente, più volte la corda di avviamento, per lubrificare le parti interne. Sostituire la candela.
9. Conservare l'apparecchio in un luogo fresco e asciutto, lontano da fonti di accensione come un bruciatore di nafta, un riscaldatore di acqua, ecc.
10. Trasportate e conservate il decespugliatore con la lama da taglio installata solo con la protezione per il trasporto in dotazione.



**CARATTERISTICHE TECNICHE**

Tipo di motore	motore a 2 tempi raffreddato ad aria, cilindro cromato duro
Cilindrata	28 cm <sup>3</sup>
Potenza	0,75 kW / 1 PS
Peso a secco	5,8 kg
Capacità di carburante	520 ccm
Lunghezza della barra di guida	147 cm
Larghezza di taglio del filo doppio	43 cm
Diametro del filo	2,5 mm
Larghezza di taglio della lama	23 cm
Lama	4 denti
Impugnatura	impugnatura tipo bicicletta
Accensione	elettronica
Candela di accensione	Champion RDJ&J
Azionamento	innesto centrifugo
Livello di pressione acustica LPA	103 dB(A)
Livello di potenza acustica LWA	113 dB(A)
Vibrazioni	11,41 m/s <sup>2</sup>
numero di giri max. con filo doppio	8500 min <sup>-1</sup>
numero di giri max. con lama da taglio	11.000 min <sup>-1</sup>
Numero di giri a vuoto	3050 ± 350 min <sup>-1</sup>
Consumo di benzina	620 g/kWh

## I

## RISOLUZIONE DEI PROBLEMI DEL MOTORE


PROBLEMA	POSSIBILE CAUSA	MISURA DA ADOTTARE
L'apparecchio non si avvia oppure si avvia ma non funziona.	Procedura di avviamento sbagliata.	Seguire le indicazioni fornite nelle Istruzioni per l'uso.
	Regolazione sbagliata della miscela nel carburatore.	Fare regolare il carburatore da un centro di assistenza autorizzato.
	Candela sporca	Pulire la candela, correggere la distanza tra gli elettrodi o sostituire la candela.
	Filtro del carburante intasato	Sostituire il filtro del carburante.
L'apparecchio si avvia ma il motore non ha sufficiente potenza.	Regolazione sbagliata della levetta dell'aria. Parascintille sporco Filtro dell'aria sporco	Mettere la leva in posizione RUN. Sostituire il parascintille. Estrarre il filtro, pulirlo e rimetterlo in posizione.
	Regolazione sbagliata della miscela nel carburatore.	Fare regolare il carburatore da un centro di assistenza autorizzato.
Il motore si ferma.	Regolazione sbagliata della miscela nel carburatore.	Fare regolare il carburatore da un centro di assistenza autorizzato.
Il motore non ha spinta durante il funzionamento.		
Il motore funziona in modo irregolare.	Distanza sbagliata tra gli elettrodi sulla candela.	Pulire la candela, correggere la distanza tra gli elettrodi o sostituire la candela.
Il motore fuma in modo eccessivo. (dopo ca. 1 min. in posizione di massimo regime)	Regolazione sbagliata della miscela nel carburatore.	Fare regolare il carburatore da un centro di assistenza autorizzato.
	Miscela di carburante sbagliata.	Utilizzare la miscela di carburante corretta (proporzione 40:1).

**WAARSCHUWING • GELIEVE TE LEZEN**

Om veiligheidsredenen dient u deze handleiding zeker te lezen voordat u het toestel in gebruik neemt. Niet-naleving van de instructies kan leiden tot zware letseis. Besteed daarom voor elk gebruik enkele minuten aan het bestuderen van uw nieuwe benzinemotorzeis.

**ALGEMENE VEILIGHEIDSinSTRUCTIES****Betekenis van de aangebrachte veiligheidssymbolen**

- 1  Neem de handleiding door alvorens de machine te bedienen.
- 2  Helm, gehoorbeschermer en veiligheidsbril dragen!
- 3  Omstanders weghouden uit de gevarezone!
- 4  Let op! Gevaar!
- 5  De pijlen duiden de juiste stand van de handgreep aan – die mag niet worden veranderd!
- 6  Let op! Warm oppervlak!
- 7  Gegarandeerd geluidsvermogen conform EU-richtlijn 2000/14/EC.
- 8  Gevaar door wegspringende voorwerpen!
- 9  Maximaal toerental!
- 10  Draag handschoenen ter bescherming van uw handen.

- 11  Draag rubberlaarzen of vaste schoenen.

**Veiligheidsinstructies voor met de hand geleide benzinemotorzeis****Aanwijzingen**

1. Lees de handleiding aandachtig en zorgvuldig. Maakt u zich vertrouwd met afstellingen en met het juiste gebruik van de machine.
2. Laat nooit toe dat kinderen of andere personen die de handleiding niet kennen de benzinemotorzeis gebruiken. Plaatselijke bepalingen kunnen de minimumleeftijd van de gebruiker vastleggen.
3. Maai nooit terwijl andere personen, vooral kinderen of dieren in de buurt zijn.  
**Waarschuwing:** Neem een veiligheidsafstand van 15 m in acht. Zet het toestel onmiddellijk af als ze naderbij komen. Denk eraan dat de bestuurder van de machine of de gebruiker verantwoordelijk is voor ongelukken met andere personen of hun eigendom.

**Vorbereidende maatregelen**

1. Draag bij het maaien steeds vast schoeisel en een lange broek. Maai niet op blote voeten of in lichte sandalen.
2. Controleer het terrein waar u de machine wilt gebruiken en verwijder alle voorwerpen die kunnen worden gegrepen en weggeslingerd.
3. **Waarschuwing:** Benzine is uiterst ontvlambaar: bewaar de benzine enkel in vaten op die ervoor bedoeld zijn
  - tank enkel in open lucht en rook niet tijdens het tanken
  - benzine dient er in te worden gegoten voordat u de motor start. Terwijl de motor draait of als de maaier warm is mag de tankdop niet worden opgedraaid of benzine worden bijgevoerd.
  - Indien benzine overgelopen is, mag u niet proberen de motor te starten. In plaats daarvan moet de machine van de verontreiniging door benzine worden ontdaan. Elke ontstekingspoging moet worden vermeden tot de benzinedampen vervluchtigd zijn.
  - Om veiligheidsredenen moeten de benzinetank en andere tanksluitingen bij beschadiging worden vervangen.
4. Vervang defecte geluidsdeempers.
5. Voor gebruik dient u zich steeds door een visuele controle ervan te vergewissen dat de maaigereedschappen, bevestigingsbouten en de

NL

gehele maai-eenheid niet afgesleten of beschadigd zijn. Ter voorkoming van onbalans mogen afgesleten of beschadigde maaigereedschappen en bevestigingsbouten enkel per set worden vervangen.

### 1. Hantering

- Draag nauwsluitende sterke werkkleding** die u beschermt zoals lange broek, veilige werkschoenen, sterke werkhandschoenen, veiligheidshelm, gelaatsmasker of een veiligheidsbril ter bescherming van uw ogen en goede oorwatten of een andere gehoorbeschermer tegen geluidsoverlast.
- Bewaar het toestel op een veilige plaats.** Draai het benzinedeksel langzaam open om druk af te laten die zich in de benzinetank heeft opgebouwd. Om brandgevaar te voorkomen verwijderd u zich minstens 3 meter van de bijtankplaats voordat u het toestel start.
- Zet de motor van het toestel af** voordat u het neerzet.
- Hou het toestel steeds met de beide handen vast.** Daarbij moeten duim en vingers de grepen omsluiten.
- Let er steeds op dat schroeven en verbindingselementen flink aangehaald zijn.** Bedien het toestel nooit als het niet correct is ingesteld of niet volledig of veilig is gemonteerd.
- Let er steeds op dat de grepen droog en proper zijn** en er geen benzinemengsel aan zit.
- Hou de draadkop zo dicht mogelijk aan de grond.** Pas op dat u met de draadkop geen kleine voorwerpen raakt. Ga bij het snijden op een helling aan de lage kant van de draadkop staan. Snij of trim NOOIT op een heuvel of helling e.d. als u gevaar loopt - al is die nog zo klein - weg te glijden of geen houvast meer te hebben.
- Zoek het te snijden bereik naar voorwerpen af** die tijdens het snijden zouden kunnen worden getroffen of weggeslingerd.
- Hou elk lichaamsdeel en elk kledingstuk verwijderd van de draadkop** wanneer u de motor start of laat draaien. Voor het starten van de motor dient u er zich van te vergewissen dat de draadkop geen hindernis raakt.
- Zet de motor af** voordat u de snijhoogte controleert.
- Berg het toestel ver van ontvlambaar materiaal op** zoals heetwater toestel met benzinemotor, klerendroger of kachel voor vloeibare brandstof, draagbare verwarmingstoestellen enz.
- Let er steeds op** dat zich in de beschermkap, draadkop en motor geen voorwerpen van welke

aard dan ook ophopen.

- De bediening van het toestel** moet uitsluitend worden voorbehouden aan verstandige en overeenkomstig geïnstrueerde personen.

### VEILIGHEIDSMATREGELEN BIJ HET HANTEREN VAN HET SNIJBLAD

- NEEM ALLE WAARSCHUWINGEN en instructies aangaande het gebruik en de montage van het snijblad in acht.
- Het snijblad kan plotseling van voorwerpen terugkaatsen indien het die niet kan doorsnijden / doormaaien. Dit kan leiden tot amputatie van armen of benen.** Hou kijkers en dieren in alle richtingen minstens 15 m weg van de werkplek. Mocht het toestel een vreemd voorwerp raken, stop dan de motor meteen en breng het snijblad tot stilstand. Controleer het blad op beschadigingen. Vervang het snijblad **altijd**, wanneer het krom gebogen of gescheurd is.
- HET SNIJBLAD SLINGERT VOORWERPEN HEVIG WEG. Dit kan leiden tot blindheid of letsel. Draag een oog-, gezichts- en beenbescherming. Verwijder voorwerpen altijd uit het werkgebied voordat u van het snijblad gebruik maakt. Neem in alle richtingen een afstand van minstens 15 m tussen uzelf en andere personen of dieren in acht.
- Controleer uw toestel en de gemonteerde accessoires zorgvuldig op beschadigingen telkens voordat u het gebruikt.** Gebruik het toestel niet als niet alle snijbladaccessoires naar behoren zijn geïnstalleerd.
- HET SNIJBLAD LOOPT UIT WANNEER U DE REGELKLEP (gasknop) LOSLAAT. Een uitlopend snijblad kan u of omstanders snijwonden toebrengen. Zet de motor af en vergewis u er zich van dat het snijblad tot stilstand is gekomen voordat u aan het snijblad met de een of andere werkzaamheid begint.
- GEVARENZONE VAN 15 METER DIAMETER. Omstanders kunnen blindheid of letsel oplopen. Neem in alle richtingen een afstand van minstens 15 m tussen uzelf en andere personen of dieren in acht.

### WAT U NIET MAG DOEN

- GEEN ANDERE BRANDSTOF GEBRUIKEN dan degene aanbevolen in de handleiding. Neem steeds de instructies in het hoofdstuk „brandstof en olie“ van deze handleiding in acht. Gebruik geen benzine waarbij geen tweetaktmotorolie correct gemengd is. Anders zou de motor een permanente schade kunnen worden berokkend waardoor de garantie van de fabrikant komt te

- vervallen.
2. NIET ROKEN terwijl u brandstof bijtankt of het toestel bedient.
  3. BEDIEN HET TOESTEL NIET ZONDER UITLAAT en correct gemonteerde uitlaatkap.
  4. NIET AAN DE UITLAAT KOMEN, noch met de hand, noch met het lichaam. Hou het toestel vast zodat duim en vingers de grepen omsluiten.
  5. BEDIEN HET TOESTEL NIET MET EEN ONGEMAKKELIJKE HOUDING, bij ontbrekend evenwicht, met uitgestrekte armen of slechts met één hand. Neem steeds de beide handen om het toestel te bedienen en omsluit daarbij de grepen met duim en vingers.
  6. DE DRAADKOP NIET BOVEN DE GROND OPHEFFEN terwijl het toestel draait. Anders is er gevaar voor letsel.
  7. HET TOESTEL NIET VOOR ANDERE DOELEINDEN GEBRUIKEN dan voor het trimmen van gazon of gras.
  8. HET TOESTEL NIET VRIJ LANG ONONDERBROKEN GEBRUIKEN. Af en toe laten rusten.
  9. HET TOESTEL NIET BEDIENEN ONDER DE INVLOED VAN ALCOHOL OF DRUGS.
  10. HET TOESTEL ENKEL BEDIENEN ALS DE BESCHERMKAP EN / OF DE BESCHERMINRICHTING GEMONTEERD EN IN GOEDE STAAT IS.
  11. GEEN COMPONENTEN VAN DIT PRODUCT TOEVOEGEN, VERWIJDEREN OF VERANDEREN. Anders zou personen letsel kunnen worden berokkend en / of het toestel kunnen worden beschadigd waardoor de garantie van de fabrikant te vervallen komt.
  12. HET TOESTEL NIET IN DE BUURT VAN ONTVLAMBARE VLOEISTOFFEN OF GASSEN OF IN DE OMTREK ERVAN BEDIENEN, zowel binnen als buiten gebouwen. Anders is er kans voor een ontploffing en / of voor een brand
  13. GEBRUIK GEEN ANDERE SNIJGEREEDSCHAPPEN. Voor uw eigen veiligheid gebruik enkel accessoires en bijkomende toestellen die vermeld staan in de gebruiksaanwijzing of door de fabrikant worden aanbevolen of opgegeven. Het gebruik van andere inzetgereedschappen of accessoires dan vermeld in de gebruiksaanwijzing of in de catalogus kan voor u een gevaar betekenen persoonlijk verwondingen op te lopen.

## 2. Beschrijving van het toestel en omvang van de levering (fig. A, B en C)

A/1, B/1	Draadkop
A/2	Snijdraad
A/3, B/3	Beschermkap buiten
A/4, B/4	Snijmes
A/5, B/5	Beschermkap binnen
A/6, B/6	Geleidesteel met aandrijfjas
A/7, B/7	"Bike" fietsgreep
A/8	Gashendel in de greep rechts
A/9	Schakelaar motor AAN en UIT
A/10	"Vastzetten" gashendel
A/11	"Loszetten" gashendel
A/12	Hefboom "choke" – "half gas" - "vol gas"
A/13	Behuizing voor motorkoeling en starter
A/14	Benzinetank
A/15	Aldekking luchtfilter
A/16	Handgreep voor trekkelstart
A/17	Knop benzineverrijking
A/18, B/18	Draagriem
A/19	Bevestigingsschroef geleidesteel met aandrijfjas
B/20	Gereedschap voor draadkop snijdraad
C/21	3 schroeven M5 voor beschermkap binnen
C/22	3 schroeven M6 voor beschermkap buiten
C/23	Afstandsbus
C/24	Meeneemplaat voor draadkop of snijmes
C/25	Drukplaat voor montage snijmes
C/26	Bevestigingsmoer voor snijmes
C/27	Kabelstrop
C/28	Veiligheidspen
C/29	Bevestigingspen voor meeneemplaat
C/30	Sleutel voor bougie en bevestigingsmoer

### VEILIGHEIDSVORZIENINGEN

De BESCHERMKAP moet zeker gemonteerd zijn om verwondingen van de gebruiker door wegspringende voorwerpen te voorkomen. Het in de beschermkap geïntegreerde mes snijdt bovendien de snijdraad automatisch op de optimale lengte.

### 3. Reglementair gebruik

De benzinemotorzeis is geschikt voor particulier gebruik in de huis- en hobbytuin. Het behoorlijk gebruik van de benzinemotorzeis houdt in dat de bijgaande gebruiksaanwijzing van de fabrikant in acht wordt genomen. De gebruiksaanwijzing bevat ook de bedrijfsomstandigheden en onderhoudsvoorwaarden.

**Let op!** Wegens lichamelijk gevaar voor de gebruiker mag de benzinemotorzeis niet voor volgende werkzaamheden worden ingezet: voor het reinigen (afzuigen) van voetpaden en als hakselaar voor het kleinmaken van boom- en heggensnoei. De

NL

benzine motorzeis mag evenmin worden gebruikt voor het gelijkmaken van bodemverheffingen, zoals b.v. molshopen.

Om veiligheidsredenen mag de benzine motorzeis niet worden gebruikt als aandrijfaggregaat voor andere werkgereedschappen en gereedschapsets van welke aard dan ook.

#### 4. Assemblage van de componenten

Bij de levering zijn enkele onderdelen gedemonteerd. De assemblage is eenvoudig uit te voeren mits de volgende instructies in acht worden genomen:

Let op! Voor de assemblage en voor onderhoudswerkzaamheden hebt u het volgende gereedschap nodig dat niet bij de levering is begrepen:

- een schroevendraaier
- een inbusleutel
- een momentsleutel van 25
- een maatbeker 1 l (bestand tegen olie / benzine)
- een benzineblik (5 l)
- een trechter (passend bij de benzinevuldop van de tank)
- huishoudstofdoeken (voor het afkuisen van olie- / benzineresten; verwijderen aan het pompstation)
- tweekantolie (verkrijgbaar bij een pompstation)
- reserveveiligheidspennen zoals getoond in fig. C/28

#### Montage-instructies

##### Montage geleidesteel

Monteer de beschermkap binnen (fig. B/5) en de beschermkap buiten (fig. B/3) m.b.v. de drie schroeven M6 (fig. C/22) zoals getoond in fig. D. Monteer de beschermkappen op de geleidesteel (fig. B/6) m.b.v. de drie schroeven M5 (fig. C/21) zoals getoond in fig. E.

Schuif de afstandsbus (fig. F/1) de geleidedoorn van de aandrijfjas (fig. F/3) op. Schuif de meeneemplaat (fig. F/2) de geleidedoorn op en let er goed op dat de uitsparing (fig. F/4) van de meeneemplaat naar de uitsparing op de geleidesteel (fig. F/5) wijst.

**Aanwijzing:** Door draaien van de meeneemplaat kunt u de beide uitsparingen in overeenstemming brengen.

**Aanwijzing:** Beslis nu welk soort werk u met de motorzeis eerst wilt uitvoeren, (snijden met de draadkop of gebruik van het snijmes) en verricht dan de overeenkomstige montagewerkzaamheden.

##### Montage van de draadkop

Steek nu de bevestigingspen (fig. G 1/2) het uitsparingsgat in en schroef de draadkop (fig. G 1/1)

door draaien tegen de richting van de wijzers van de klok in (let op! Linkse schroefdraad!) op de geleidedoorn van de aandrijfjas.

Haal de draadkop met de hand goed aan door de aandrijfjas met de bevestigingspen vast te houden.

##### Montage van het snijmes

Leg het snijmes (fig. G 2/1) op de meeneemplaat zodat het centrum van het snijmes exact op de geleidekring van de meeneemplaat ligt. Steek de drukplaat (fig. G 2/2) het snijmes op zodat de platte kant naar het snijmes wijst.

Schroef de bevestigingsmoer (fig. G 2/3) door draaien tegen de richting van de wijzers van de klok in op de geleidedoorn vast (**let op: linkse schroefdraad!**).

Steek daarbij de bevestigingspen, net zoals bij de montage van de draadkop, het desbetreffende uitsparingsgat in en gebruik de sleutel (fig. C/30).

##### Montage van de "bike" fietsgreep

Draai de beide onderste schroeven (fig. H/1) van de voordien gemonteerde "bike" fietsgreep los en leg die tussen de bevestigingshaak van de draagriem (fig. H/3) en de veiligheidsstikker op de geleidesteel zoals getoond in fig. H. Maak dan de klemplaat (fig. H/2) met de onderste schroeven op de "bike" fietsgreep vast en schroef die op de geleidesteel vast.

**Aanwijzing:** De definitieve stand van de greep justeert u best na de montage van de aandrijfmotor.

##### Montage van de geassembleerde geleidesteel op de aandrijfmotor.

Draai de verbindingsschroef (fig. I1/2) uit de handgreep van de aandrijfmotor. Positioneer de geleidesteel t.o.v. de handgreep van de aandrijfmotor zoals getoond in fig. I1. Schuif dan de geleidesteel de greep in zodat de centreeropening (fig. I1/3) en de rechthoekige kant van de aandrijfjas (fig. I1/4) vastklikken in de daarvoor voorziene houders binnen in de greep.

**Aanwijzing:** Dit gaat gemakkelijker als u de geleidesteel lichtjes naar rechts en links draait. Het draadgat van de geleidesteel moet rechtstreeks onder het boorgat (fig. I1/5) liggen zodat u de verbindingsschroef goed kunt aanhalen. Haal de beide bevestigingsschroeven voor de geleidesteel (fig. I1/1) terug aan.

##### Montage van de greep voor de motorbesturing

Draai de schroef (fig. J1/1) van de greep los. Schuif de greep flink het vrije uiteinde van de "bik" fietsgreep op zodat de bedieningshendel (fig. J 1/4) voor het gas geven naar de beschermkappen van de

geleidesteel wijst. Draai de greep tot het boorgat voor de schroef gelijkligt met het boorgat van de "bike" fietsgreep.

Maak de greep aan de "bike" fietsgreep vast d.m.v. de schroef en de moer (fig. J 1/2). Zet de besturingskabel van de greep vast d.m.v. de kabelstrop (fig. C27) zoals getoond in positie (fig. J 2/1).

**Aanwijzing:** Trek de kabelstrop nog niet definitief vast. Nadat u de motor voor de eerste keer hebt gestart haalt u de gasgreep door (fig. J1/4) en laat u hem dan los. Als u de gasgreep dan terug drukt is hij door de beveiliging (fig. J 1/5) geblokkeerd. Het toerental van de motor mag bij het indrukken van de gashendel tot tegen de beveiligingsstop niet stijgen. De motor mag zover enkel stationair draaien. Controleer de positie van de kabelstrop m.b.t. deze functie voordat u hem vasttrekt.

## 5. Afstellen van de maaihoogte

### Schouderriem:

- Schuif de schouderriem (fig. A 1/8) over uw linker schouder.
- Haak de sluithaak in het oog (fig. H/3) B vast.
- Stel de lengte van der schouderriem af zodat de draadsnijkop of het snijmes evenwijdig met de grond verloopt. Teneinde de optimale lengte van de schouderriem te bepalen, maakt u vervolgens enkele slingerbewegingen zonder de motor te starten (fig. I2).

**Waarschuwing:** Gebruik tijdens het werk altijd de schouderriem. Breng de riem aan zodra u de motor hebt gestart en de motor stationair draait. Zet de motor af voordat u de schouderriem afneemt.

**Aanwijzing:** Verwijder de schouderriem van het toestel alvorens de motor te starten.

## 6. Inbedrijfstelling

### Brandstof en olie:

- De motor van de motorzeis is een tweetaktmotor. Hij draait op een mengeling van normale loodvrije benzine en tweetaktolie in de mengverhouding van 1:40 (zie brandstofmengtabel).
- Het is aan te raden maximaal 5 l benzine / oliemengsel te bereiden omdat u met deze hoeveelheid ca. 12 à 15 bedrijfsuren toekomt en een ouder benzine / oliemengsel geen optimale smering verzekert.
- Giet 125 cm<sub>3</sub> olie in een maatbeker en voeg deze olie aan het 5 l benzineblik toe en draai dit dan terug dicht. Schud het blik flink teneinde de benzine en de olie te mengen.

- Giet ca. 0,6 l benzine / oliemengsel in de maatbeker en giet dit mengsel in de benzinetank m.b.v. een gepaste trechter (fig. K).

**Waarschuwing:** Laat uw toestel nooit op zuivere benzine draaien. Anders zou de motor een permanente schade kunnen worden berokkend waardoor de garantie van de fabrikant voor dit toestel komt te vervallen. Gebruik geen benzine / oliemengsel dat langer dan 90 dagen werd bewaard.

**Waarschuwing:** Gebruik alleen een benzine / oliemengsel in de mengverhouding 1:40. Wordt door onvoldoende smering een motorschade veroorzaakt, vervalt de garantie van de fabrikant.

### Brandstofmengtabel:

Benzine		tweetaktolie	
5 liters	125 ccm		
40 tot	1		

### Starten van de motor:

**Aanwijzing:** Lees eerst de instructies voor het starten van de koude en warme motor en voer dan de overeenkomstige stappen voor het starten van de motor uit. Plaats het toestel op een hard effen vlak, pak het met een hand aan de greep vast en haal met de andere hand de startgreep van de trekkabel door.

**Aanwijzing:** Om de motor tijdens het starten en opwarmen zo weinig mogelijk te belasten snijdt u de overtoellige snijdraad op 13 cm terug (fig. N8).

### ● STARTEN VAN DE KOUDE MOTOR

- Breng de contactschakelaar naar de stand "RUN (I)" (fig. O/1).
- Gashendel vastzetten: Druk de „lock off“ schakelaar (fig. O/3) omlaag. Druk daarna tegelijkertijd op de gashendel (fig. O/4) en op de vastzetschakelaar (fig. O/2). De gashendel klikt op vol gas vast.
- Het toestel is voorzien van een choke die naar 3 standen kan worden gebracht: CHOKE "↔", START "↘" en "RUN ↓". Breng de choke-hendel naar de stand CHOKE "↔" (fig. L/1).
- Spuut voor het starten brandstof de carburator in. Druk tien keer op de aantipper (fig. L/2).
- Trek de startkoord er een kort stukje uit tot u weerstand voelt (ca. 10 cm). Om een flinke ontstekingsvonk te krijgen is een snelle ononderbroken doorhaalbeweging van de koord nodig. Haal de startkoord viermaal snel en flink door.
- Breng de choke-hendel naar de stand START "↘".
- Haal de startkoord viermaal opnieuw door terwijl de gashendel zich op vol gas bevindt.

**NL**

8. Als de motor aanslaat blijft u 10 seconden op START "↘".
9. Breng de choke-hendel naar de stand "RUN ↓".
10. Als de motor niet aanslaat, herhaalt u de stappen 1 t/m. 9

**ATTENTIE!** Slaat de motor ook na meerdere pogingen niet aan, lees het hoofdstuk "Fouten verhelpen aan de motor".

**ATTENTIE!** Haal de startkoord steeds recht door. Wordt de koord met een hoek doorgehaald, ontstaat wrijving aan het oog. Door deze wrijving wordt de koord open geschuurd en de koord verslijt sneller. Hou steeds de startergreep vast wanneer de koord weer naar binnen wordt getrokken. Laat de koord nooit terugspringen vanuit de doorgehaalde toestand. Daardoor zou de koord uitrafelen of doorslijten en zou ook de starterinstallatie worden beschadigd.

#### • STARTEN VAN DE WARMER MOTOR

1. Breng de contactschakelaar naar de stand "RUN (I)" (fig. O/1).
2. Breng de choke-hendel naar de stand START "↘".
3. Zet de gashendel vast zoals beschreven onder punt 2 starten van de koude motor.
4. Haal de starterkoord flink en snel door tot de motor aanslaat. Haal de koord echter niet meer dan zes keer achtereenvolgens door. Blijf de gashendel in de stand VOL vasthouden tot de motor regelmatig draait.
5. Breng de choke naar de stand "RUN ↓" en haal de starterkoord nog vijf keer door als de motor niet wil aanslaan. Mocht de motor desondanks niet starten, is hij waarschijnlijk volgepompt met benzine. Wacht 5 minuten en probeer het dan opnieuw met de choke in de stand "RUN ↓" en bij helemaal ingedrukte gashendel.

#### • AFZETTEN VAN DE MOTOR

Laat de gasknop los. Wacht tot de motor weer stationair draait. Breng de contactschakelaar naar de stand STOP (fig. O/1) blijf hem in deze stand houden tot de motor stopt.

#### SNIJINSTRUCTIES

##### • BIJKOMENDE VEILIGHEIDSMATREGELEN

##### Neem ALLE VEILIGHEIDSMATREGELEN

vermeld in deze handleiding opnieuw door voordat u het toestel in gebruik neemt.

#### ⚠ WAARSCHUWING / VOORZICHTIG

1. ALS U NIET VERTROUWD BENT MET DE SNIJPRAKTIJKEN oefent u best de verschillende werkzaamheden zonder dat de motor draait.
2. ONTDOE HET WERKGEBIED STEEDS van voorwerpen zoals blikken, flessen, stenen enz. Worden voorwerpen geraakt, kan zwaar letsel van de bediener of de omstanders het gevolg zijn en kan het toestel worden beschadigd. Wordt een voorwerp per ongeluk geraakt, ZET DE MOTOR DAN ONMIDDELLIJK AF en ga na of het toestel schade heeft opgelopen. Neem het toestel nooit met defecte onderdelen in gebruik.
3. TRIM OF SNIJ STEEDS MET VERHOOGD MOTORTOERENTAL. Laat de motor bij het starten en bij het snijden niet met een laag toerental draaien.
4. GEBRUIK HET TOESTEL NIET VOOR ANDERE DOELEINDEN dan voor het trimmen en snoeien van gras en onkruid.
5. HEF NOOIT DE DRAADKOP tijdens het werk tot boven kniehoogte op.
6. STEL HET TOESTEL NIET IN WERKING als andere personen of als dieren in de onmiddellijke nabijheid verblijven. Neem tijdens het trimmen of snoeien steeds een minimumafstand van 15 meter tussen uzelf en andere personen of dieren in acht. Neem tijdens het „SCHEREN" met de grastrimmer een afstand van 30 meter tussen uzelf en andere personen en dieren in acht.
7. Ga bij het snijden op een helling aan de lage kant van het snijhulpstuk staan. Snij NOOIT op een heuvel of helling als u gevaar loopt - al is die nog zo klein - weg te glijden of geen houvast meer te hebben.

#### • SNIJDRAAD BIJREGELLEN

##### ⚠ WAARSCHUWING: Gebruik in uw draadkop

geen staaldraad of geplastificeerde staaldraad. Dat zou zwaar letsel van de bediener tot gevolg kunnen hebben. Om nieuwe draad bij te regelen laat u de motor op vol gas draaien en tikt u de draadkop tegen het gras. Daardoor komt automatisch draad vrij en het mes in de beschermkap zal het overtollige stuk draad afsnijden (fig. M1).



**⚠ VOORZICHTIG !** Verwijder van tijd tot tijd vastgedraaid onkruid onderaan van de geleidesteel om oververhitting van de geleidesteel te voorkomen. Onkruid kan zich inderdaad onder de beschermkap rond de geleidesteel draaien en een vast pakket vormen (fig. M2). De geleidesteel en de draadspool worden bijgevolg warm.

Verwijder het graspakket met behulp van een schroevendraaier of een soortgelijk gereedschap.

#### • VERSCHILLENDE SNIJMETHODES

Als het toestel correct met beschermkap en draadkop gemonteerd is, snijdt het onkruid en hoog gras op moeilijk toegankelijke plaatsen, zoals b.v. langs omheiningen, muren en funderingen alsook rond bomen. Het kan eveneens voor het „scheren“ worden gebruikt om vegetatie dicht op de grond te verwijderen of een bepaald gebied op te schikken voor een betere voorbereiding van een tuin.

**⚠ ATTENTIE !** Zelfs bij zorgvuldig gebruik leidt het snijden langs funderingen, muren van steen of beton enz. tot een verhoogd slijtage van de draad.

#### TRIMMEN / SNOEIEN

Hanteer de trimmer net als een zeis van de ene kant naar de andere. Kantel de draadkop niet tijdens het werk. Controleer het te snijden gebied op de juiste snijhoogte.

Hou de draadkop op dezelfde hoogte om een gelijkmatige snijhoogte te verkrijgen (fig. M3).

#### LAGER TRIMMEN

Hou de trimmer exact voor u lichtjes schuin zodat de onderkant van de draadkop zich boven de grond bevindt en de draad het juiste snijpunt raakt. Snij steeds weg van uzelf. Trek de trimmer nooit naar u toe.

#### SNIJDEN LANGS EEN OMHEINING / FUNDERING

Nader al snijdend langzaam gaasfrasteringen, lattenheiningen, muren van natuursteen en funderingen om er dichtbij te snijden zonder echter met de draad tegen de hindernis te slaan. Komt de draad b.v. met stenen, muren van steen of funderingen in aanraking, slijt hij af of rafelt uit. Slaat de draad tegen afrasteringsgaas, gaat hij breken.

#### TRIMMEN ROND BOMEN

Als u rond bomen trimt, nader langzaam teneinde de draad de schors niet raakt. Ga rond de boom en snij daarbij van links naar rechts.

Nader gras of onkruid met de top van de draad en kantel de draadkop lichtjes naar voren.

**⚠ WAARSCHUWING :** Wees bijzonder voorzichtig bij het „SCHEREN“. Neem bij dergelijke werkzaamheden een afstand van minstens 30 m tussen uzelf en andere personen of dieren in acht.

#### SCHEREN

„Scheren“ betekent het verwijderen van elke vegetatie tot op de grond. Zet te dien einde de draadkop met een hoek van +/- 30 graad naar links schuin. Als u de greep overeenkomstig instelt hebt u bij deze werkzaamheid een betere controle. Pas deze methode echter niet toe als door rondzwierende voorwerpen uzelf of andere personen of eigendom schade zou kunnen worden berokkend (fig. M4).

**⚠ WAARSCHUWING :** Verwijder met de trimmer geen voorwerpen van voetpaden enz. !

De trimmer is een krachtig gereedschap; steentjes of andere voorwerpen kunnen 15 m en meer worden weggeslingerd en kunnen letsel of beschadigingen van auto's, huizen en vensters veroorzaken.

#### Snoeien met snijbladen

**WAARSCHUWING:** Voordat u deze machine met een snijblad in gebruik neemt dient u te controleren of het snijblad correct gemonteerd is. Neem alle instructies van het hoofdstuk "veiligheidsvoorschriften voor kreupelhout- / grassnijblad" in deze handleiding in acht.

#### - SNIJDEN MET SNIJBLADEN

Draag bij het snijden met een snijblad steeds een oogbescherming en beschermende kleding. Gebruik steeds de draagriem als u met het snijblad werkt.

#### - WERKEN MET ONKRUIDSNIJBLADEN

#### MAAIEN VAN ONKRUID

Maaien betekent dat u het snijblad met een horizontale boogvormige beweging van de ene kant naar de andere leidt. Dit is zeer doeltreffend bij grasachtig onkruid en klein kreupelhout. Het is niet geschikt om groot en taai onkruid of houtige vegetatie te snijden (fig. I2).

**VOORZICHTIG!** Gebruik geen onkruidsnijbladen om er struikgewassen en jonge boompjes mee te

**NL**

snijden.

**ZAGEN**

De MSB 28 is niet geschikt om ermee te zagen.

**VASTKOMEN**

Zeer dikke vegetatie zoals jonge boompjes of dichte struikgewassen kunnen het snijblad blokkeren en tot stilstand brengen. Vermijd dat het snijblad blijft vastzitten door te voorzien naar welke kant het struikgewas zich gaat neigen en snij vanaf de tegengestelde kant.

Mocht het snijblad tijdens het snijden vastkomen, zet dan meteen de motor af.

Hou het toestel hoog om te voorkomen dat het snijblad barst of breekt, terwijl u het jong boompje wegduwt van de snede zodat het snijblad ervan loskomt.

**VERMIDEN VAN TERUGSTOOT**

Bij het gebruik van metalen snijgereedschappen (grassnijblad, kreupelhoutmes) bestaat gevaar voor terugstoot als het gereedschap een vaste hindernis (boomstam, tak, boomstomp, steen of dergelijks) raakt. Het toestel kaatst daarbij terug tegen de draairichting van het gereedschap. Dit kan leiden tot het verlies van de controle over het gereedschap – lichamelijk gevaar voor gebruiker en omstanders! **Gebruik metalen snijgereedschappen niet in de buurt van omheinigen, metalen palen, grenspalen of funderingen.**

Het beschermblad is ontworpen om terugstoten te verminderen indien het snijblad harde vaste hindernissen raakt. Om dikke stengels te snijden plaatst u die in de positie (A) zoals getoond in fig. M5 om een terugstoot te voorkomen.

**ONDERHOUDSINSTRUCTIES**

(Fig. N1)

- A. KNOOP
- B. SPOEL
- C. VEER
- D. SPIL
- E. HUIS
- F. GROEVEN
- G. OGEN
- H. SNIJDRAAD

- **VERVANGEN VAN DE SNIJDRAAD**

1. Draai de knop (A) tegen de wijzers van de klok in en verwijder hem (fig. N1).
2. Verwijder de spoel (B) en de veer (C) van de spil (D).
3. Verwijder de nog voorhanden zijnde snijdraad

58

(H).

4. Leg een 4,3 m lang stuk 2 mm snijdraad in het midden samen.  
Plaats de lus in een van de groeven van de draadverdeelplaat (fig. N2).
5. Wikkel de snijdraad met de wijzers van de klok mee met spanning op zoals getoond in de figuur N3, waarbij de beide helften gescheiden worden door de draadverdeelplaat. Wikkel op tot op 15 cm vanaf de uiteinden.
6. Maak elk draadeinde in een groef (F) telkens aan de overkant van de spoel vast (fig. N4).
7. Monteer de veer (C) op de spil (D). Leidt elk draadeinde door een oog (G) in het huis (E) (fig. N5).
8. Plaats de spoel in het huis (E) en steek tevens de draad door de ogen (G). Vergewis u er zich van dat de veer correct in de spoel zit (fig. N5).
9. Als de spoel op zijn plaats is, druk op de spoel zodat de veer samengedrukt wordt. Trek flink aan elk draadeinde (H) ten einde de draad uit de groeven los te zetten (fig. N6).
10. Blijf op de spoel drukken tot de knop met de wijzers van de klok mee op de spil kan worden gedraaid. Haal de knop enkel met de hand aan (fig. N7).
11. Snij de overtollige draad op ca. 13 cm terug. Daardoor zal de motor bij het starten en opwarmen minder worden belast (fig. N8).

- **LUCHTFILTER**

**VOORZICHTIG!** Werk nooit zonder de luchtfilter. Hou hem schoon. Als hij beschadigd is moet hij door een nieuwe filter worden vervangen. Maak de benzinetank leeg en giet de brandstof in een gepaste jerrycan. Draai het deksel van de benzinetank langzaam open zodat de druk die er zich eventueel heeft opgebouwd kan ontsnappen.

- **Schoonmaken van de luchtfilter: (Abb. Q1/Q2)**

1. Verwijder het luchtfilterdeksel (fig. Q1) door het deksel aan de zijkant lichtjes samen te drukken en verwijder het filterelement (fig. Q2).
2. Was de filter in zeepsop schoon. **GEEN BENZINE GEBRUIKEN!**
3. Droog de filter aan de lucht.
4. Zet de filter terug op zijn plaats en breng het luchtfilterdeksel opnieuw aan.

**ATTENTIE!** Vervang de filter als hij versleten, gescheurd of beschadigd is of als u hem niet meer schoon krijgt.

- **BENZINDEKSEL / BENZINEFILTER**

**⚠ VOORZICHTIG!** Maak de benzinetank leeg en

giet de brandstof in een gepaste jerrycan. Draai het deksel van de benzinetank langzaam open zodat de druk die er zich eventueel heeft opgebouwd kan ontsnappen.

**⚠ ATTENTIE !** Vergewis u er zich van dat in de ontluichtingsopening op het benzinedeksel zich geen voorwerpen bevinden (fig. P1/A).

#### Benzinefilter :

1. Hef de benzineleiding en de filter (B) de tank uit. Gebruik te dien einde een staaldraad (C) met een haak of een paperclip (fig. P2).
2. Trek de benzinefilter (D) met een draai beweging eraf (fig. P3).
3. Controleer de benzinefilter op beschadigingen en maak hem door uitblazen schoon. Vervang de benzinefilter (fig. P3/D) indien hij beschadigd is.

**ATTENTIE!** Stel de trimmer nooit zonder benzinefilter in werking. Anders zou de motor schade kunnen oplopen.

#### • CORRECTE INSTELLING VAN DE CARBURATOR

De carburator werd door de fabriek ingesteld voor een optimaal vermogen. Als verdere afstellingen nodig zijn, gelieve uw toestel naar een dichtbij gelegen vakbedrijf voor onderhoud van kleine motoren te brengen of stuur het toestel naar ISC GmbH.

#### • BOUGIE

1. Elektrodenafstand = 0,635 mm (fig. 13)
2. Aanspankoppel 12 tot 15 Nm. Sluit de bougiestekker aan.

#### • SLIJPEN VAN HET BESCHERMKAPMES

1. Verwijder het snijmes (E) van de beschermkap (F) (fig. R).
2. Zet het mes in een bankschroef vast. Slijp het mes met een platte vijl; let er goed op dat u de hoek van de snijkant behoudt. Vijl enkel in één richting.

#### • OPBERGEN VAN HET TOESTEL

**⚠ WAARSCHUWING :** Als de hieronder vermelde punten niet in acht worden genomen kan de membraan van de carburator vastplakken. Na het opbergen kan het starten moeilijker worden of kan er zich een permanente schade voordoen.

1. Neem de instructies in acht vermeld in hoofdstuk „Onderhoudsinstructies“ van deze handleiding.
2. Maak de motor, de geleidesteel, de

beschermkap en de draadkop aan de buitenkant schoon.

3. Maak de benzinetank leeg.
4. Als de tank leeg is, start u de motor.
5. Laat de motor stationair draaien tot het toestel stilstaat. Daardoor wordt de brandstof uit de carburator verwijderd.
6. Laat de motor afkoelen (ca. 5 minuten).
7. Verwijder de bougie met behulp van een bougiesleutel.
8. Giet een koffielepel schone tweetaktolie de verbrandingskamer in. Haal de starterkoord meermaals langzaam door om de binnenste delen te oliën. Vervang de bougie.
9. Berg het toestel op een koele, droge plaats op een veilige afstand van elke gevaarbron zoals stookoliebrander, heetwatertoestel enz. op.
10. Transporteer en berg de trimmer met gemonteerd snijblad enkel op met de bijgeleverde transportbeschermer.

#### • GEBRUIK NA HET OPBERGEN

1. Verwijder de bougie.
2. Haal de starterkoord snel en flink door om overtollige olie uit de verbrandingskamer te verwijderen.
3. Maak de bougie schoon en stel de elektrodenafstand af of monteer een nieuwe bougie met de juiste elektrodenafstand.
4. Maak het toestel klaar voor gebruik.
5. Giet het juiste benzine-olie-mengsel de benzinetank in. Zie hoofdstuk „Brandstof en olie“.

**NL****TECHNISCHE GEGEVENS**

Type motor:	luchtgekoelde 2-taktmotor, cilinder hard verchroomd
Cilinderinhoud	28 cm <sup>3</sup>
Vermogen:	0,75 kW / 1 pk
Droog gewicht	5,8 kg
Brandstofinhoud	520 ccm
Lengte van de geleidesteel	147 cm
Maaibreedte dubbele draad	43 cm
Draaddiameter	2,5 mm
Maaibreedte snijblad	23 cm
Snijblad	4 tanden
Greep	"Bike" fietsgreep
Ontsteking	elektronisch
Bougie	Champion RDJ 8J
Aandrijving	centrifugale koppeling
Geluidsdruk niveau LPA	103 db(A)
Geluidsvermogen LWA	113 db(A)
Vibratie	11,41 m/s <sup>2</sup>
max. toerental met dubbele draad	8500 t/min.
max. toerental met snijblad	11.000 t/min.
Nullasttoerental:	3050 ± 350 t/min.
Benzineverbruik	620 g/kWh

## VERHELPEN VAN FOUTEN AAN DE MOTOR

STORING	MOGELIJKE OORZAAK	OPLOSSING
De motor van het toestel slaat niet aan of slaat aan maar blijft niet draaien	Foutieve werkwijze bij het starten	Neem de instructies vermeld in de handleiding in acht
	Foutief carburatormengsel - instelling toestel naar de ISC GmbH.	Laat de carburator door een vakbedrijf afstellen of stuur het toestel naar de ISC GmbH.
	Bougie vol roet	Maak de bougie schoon, stel de elektrodenafstand correct af of vervang de bougie.
	Benzinefilter verstopt geraakt	Vervang de benzinefilter
De motor van het toestel slaat aan maar heeft weinig vermogen	Foutief ingestelde chokehendel	Breng hem naar de stand RUN
	Vervuilde luchtfilter	Verwijder de filter, maak hem schoon en zet hem terug op zijn plaatst.
	Foutief carburatormengsel - instelling toestel naar de ISC GmbH.	Laat de carburator door een vakbedrijf afstellen of stuur het toestel naar de ISC GmbH.
De motor slaat af	Foutief carburatormengsel - instelling toestel naar de ISC GmbH.	Laat de carburator door een vakbedrijf afstellen of stuur het toestel naar de ISC GmbH.
Draait onregelmatig	Foutieve elektrodenafstand aan de bougie	Maak de bougie schoon, stel de elektrodenafstand correct af of vervang de bougie.
Rookt bovenmatig (Na ca. 1 min. vol-gasstand)	Foutief carburatormengsel - instelling	Laat de carburator door een vakbedrijf afstellen of stuur het toestel naar de ISC GmbH.
	Foutief brandstofmengsel	Gebruik het juiste brandstofmengsel (verhouding 40 tot 1)










**P**



**AVISO • É FAVOR LER**

Por motivos de segurança, deve ler atentamente este manual de instruções antes de utilizar o aparelho. O não seguimento das indicações pode levar a ferimentos graves. Por conseguinte, dedique alguns minutos ao estudo do seu novo corta-mato motorizado a gasolina antes de cada utilização.

**INSTRUÇÕES GERAIS DE SEGURANÇA**

**Significado dos símbolos de segurança aplicados**

- 1  Leia o manual de instruções, antes de utilizar a máquina.
- 2  Use capacete, protecção auditiva e óculos de protecção!
- 3  Mantenha terceiros afastados da zona de perigo!
- 4  Atenção! Perigo!
- 5  As setas indicam a posição correcta do punho - não deve ser alterada!
- 6  Atenção! Superfície quente!
- 7  Nível de potência acústica garantido segundo a Directiva CE 2000/14/CE
- 8  Perigo devido a objectos projectados!
- 9  Rotação máxima!

- 10  Use luvas para proteger as mãos.
- 11  Use botas de borracha ou sapatos sólidos.

**Instruções de segurança para corta-mato motorizado a gasolina conduzido manualmente**

**Instruções**

1. Leia atentamente as instruções de serviço. Familiarize-se com os ajustes e com a utilização correcta da máquina.
2. Nunca permita a utilização do corta-mato motorizado a gasolina por crianças ou outras pessoas que não estejam familiarizadas com o manual de instruções. As disposições locais poderão fixar uma idade mínima para o utilizador.
3. Nunca corte a relva enquanto outras pessoas, nomeadamente crianças ou animais, estiverem por perto.  
**Aviso:**  
Mantenha uma distância de segurança de 15 m. Em caso de aproximação, desligue imediatamente o aparelho.  
Lembre-se de que o condutor da máquina ou o utilizador é responsável pelos acidentes com outras pessoas ou com os seus bens.

**Medidas de preparação**

1. Durante o corte da relva utilize sempre calçado resistente e calças compridas. Não corte a relva descalço ou com sandálias.
2. Examine o terreno no qual vai utilizar a máquina e remova todos os objectos que podem ser apanhados e projectados pela máquina.
3. **Aviso:** a gasolina é altamente inflamável:
  - guarde a gasolina apenas nos recipientes adequados
  - ateste com gasolina apenas ao ar livre e não fume durante o processo de enchimento
  - a gasolina deve ser inserida antes de ligar o motor. Enquanto o motor estiver a funcionar ou o corta-relvas estiver quente, o tampão do depósito não deve ser aberto nem deve ser inserida mais gasolina.
  - se a gasolina transbordar, não deve ser feita nenhuma tentativa de iniciar o motor. Em vez disso, a máquina deve ser retirada da superfície suja de gasolina. Deverá evitar qualquer tentativa de ignição até os vapores de gasolina terem dissipado

- por motivos de segurança, troque o tampão do depósito da gasolina e os tampões de outros depósitos que estiverem danificados
- 4. Substitua os silenciadores avariados
- 5. Antes da utilização deve efectuar sempre um controlo visual para verificar se o dispositivo de corte, o perno de fixação e a unidade de corte estão gastos ou danificados. Para evitar o desalinhamento, as ferramentas de corte e os pernos de fixação que estejam desgastados ou danificados devem ser substituídos como um todo.

### 1. Manuseamento

1. **Use roupas de trabalho justas e em bom estado**, que ofereçam protecção, como calças compridas, sapatos de trabalho seguros, luvas de trabalho resistentes, um capacete de protecção, uma máscara de protecção para a cara ou uns óculos de protecção para os olhos e bons tampões para os ouvidos ou outra protecção auditiva contra o ruído.
2. **Guarde o aparelho num local seguro**. Abra lentamente a tampa da gasolina para deixar sair a pressão que eventualmente se tenha formado no depósito da gasolina. Para prevenir o perigo de incêndio, afaste-se pelo menos 3 metros do local de reabastecimento antes de ligar o aparelho.
3. **Desligue o aparelho**, antes de o guardar.
4. **Segure sempre o aparelho com as duas mãos**. Para isso, todos os dedos da mão devem envolver bem as pegas.
5. **Certifique-se de que os parafusos e os elementos de união estão bem apertados**. Nunca utilize o aparelho, se não estiver correctamente ajustado ou completo ou montado de forma segura.
6. **Certifique-se de que as peças estão secas e limpas** e não têm nenhuma mistura de gasolina agarrada.
7. **Coloque a cabeça do fio na altura desejada**. Evite tocar com a cabeça do fio em objectos pequenos (p. ex. pedras). Ao cortar a relva em declives, coloque-se sempre abaixo do dispositivo de corte. Nunca corte ou apare a relva num montículo ou declive liso e escorregadio.
8. **Verifique o terreno a trabalhar**, objectos sólidos como pedras, peças metálicas ou outros, podem ser projectados - **perigo de ferimento!**
9. **Mantenha todas as partes do corpo e peças de roupa afastadas da cabeça do fio**, quando ligar o motor ou o deixar a funcionar. Antes de ligar o motor, assegure-se de que a cabeça do

fio não toca em nenhum obstáculo.

10. **Desligue sempre o motor** antes de efectuar trabalhos no dispositivo de corte.
11. **Guarde o aparelho e os acessórios num local seguro e protegido contra chamas e fontes de calor e faíscas** como esquentadores a gás, secadores de roupa, fornos a óleo ou radiadores portáteis, etc..
12. **Mantenha** a placa de protecção, a cabeça do fio e o motor sempre sem resíduos de relva.
13. **Apenas pessoas com formação suficiente e adultos devem operar, ajustar e fazer a manutenção ao aparelho**.

### MEDIDAS DE SEGURANÇA PARA O MANUSEAMENTO DA LÂMINA

1. **RESPEITE TODOS OS AVISOS** e indicações respeitantes ao funcionamento e montagem da lâmina.
2. **A lâmina pode projectar objectos quando estes não podem ser cortados. Isto pode provocar ferimentos nos braços ou pernas**. Mantenha as pessoas e animais afastados pelo menos 15m em todas as direcções do local de trabalho. Se o aparelho encontrar corpos estranhos, pare imediatamente o motor e a lâmina. Verifique se a lâmina está danificada. Substitua a lâmina **sempre**, que esta estiver deformada ou partida.
3. **A LÂMINA PROJECTA OS OBJECTOS COM VIOLÊNCIA**. Os objectos projectados podem cegar ou provocar ferimentos. Use protecção para os olhos, rosto e pernas. Retire sempre os objectos da área de trabalho antes de montar a lâmina. Mantenha uma distância de 15 metros, em todas as direcções, entre si e as outras pessoas ou animais.
4. **Verifique cuidadosamente o aparelho e acessórios relativamente a danos antes de cada utilização**. Não utilize o aparelho, se os acessórios das lâminas não estiverem todos instalados correctamente.
5. **A LÂMINA RODA POR INÉRCIA ATÉ PARAR SE A BORBOLETA DO ACCELERADOR** (alavanca aceleradora) TIVER SIDO SOLTA. Uma lâmina que roda por inércia pode provocar ferimentos de corte a si ou a pessoas que estejam nas proximidades. Antes de efectuar qualquer trabalho na lâmina, desligue o motor e assegure-se de que a lâmina está parada.
6. **ZONA DE PERIGO NUM DIÂMETRO DE 15 METROS**. As pessoas que se encontrem próximas podem cegar ou sofrer ferimentos. Mantenha uma distância de 15 metros, em todas as direcções, entre si e as outras pessoas ou animais.

**P****A EVITAR**

1. **NÃO UTILIZE OUTRO COMBUSTÍVEL** para além do recomendado no manual de instruções. Respeite sempre as indicações na secção "Combustível e óleo" deste manual. Não utilize gasolina que não esteja misturada correctamente com óleo para motor a 2 tempos. Caso contrário, o motor pode ficar irremediavelmente danificado, levando à anulação da garantia do fabricante.
2. **NÃO FUME**, enquanto reabastecer ou trabalhar com o aparelho.
3. **NÃO UTILIZE O APARELHO SEM O ESCAPE** e a protecção do escape correctamente instalada.
4. **NÃO TOQUE NO ESCAPE**, nem com as mãos nem com o corpo. Segure o aparelho de forma a que todos os dedos da mão agarrem bem na pega.
5. **NÃO UTILIZE O APARELHO NUMA POSIÇÃO DESCONFORTÁVEL**, sem equilíbrio, com os braços esticados ou apenas com uma mão. Para manejar o aparelho utilize sempre as duas mãos e agarre na pega com todos os dedos da mão.
6. Mantenha sempre a cabeça do fio no chão quando o aparelho estiver a funcionar.
7. Utilize o roçador de relva/ corta-mato motorizado apenas para o fim previsto, como cortar e roçar a relva.
8. Não utilize o aparelho durante muito tempo, faça pausas regularmente.
9. **NÃO UTILIZE O APARELHO SOB A INFLUÊNCIA DO ÁLCOOL OU DE DROGAS.**
10. **UTILIZE O APARELHO APENAS SE A COBERTURA E/OU DISPOSITIVO DE PROTECÇÃO ESTIVER INSTALADA E EM BOM ESTADO.**
11. Qualquer alteração, aumento ou extirpação no produto pode pôr em perigo a segurança individual e anula a garantia do fabricante.
12. Nunca utilize o aparelho na proximidade de líquidos ou gases inflamáveis, quer em espaços fechados quer no exterior, pois pode provocar explosões e/ou incêndios.
13. **NÃO UTILIZE LÂMINAS DE OUTRO TIPO.** Para sua própria segurança, utilize apenas acessórios e aparelhos auxiliares que constem do manual de instruções ou que tenham sido indicados ou recomendados pelo fabricante. O uso de ferramentas de trabalho ou de acessórios de outras marcas diferentes dos referidos no manual de instruções ou no catálogo poderá constituir perigo de ferimento.

**2. Descrição do aparelho e material a fornecer (fig. A, B e C)**

A/1, B/1	Cabeça do fio
A/2	Fio de corte
A/3, B/3	Cobertura de protecção exterior
A/4, B/4	Lâminas de corte
A/5, B/5	Cobertura de protecção interior
A/6, B/6	Barra de guia com eixo de accionamento
A/7, B/7	Guiador "Bike"
A/8	Alavanca aceleradora no punho de apoio do lado direito
A/9	Interruptor para "ligar" e "desligar" o motor
A/10	"Fixador" alavanca aceleradora
A/11	"Destrramento" alavanca aceleradora
A/12	Alavanca de "Choke" - "Meia potência" - "Plena carga"
A/13	Carcaça para refrigeração e arranque do motor
A/14	Depósito da gasolina
A/15	Cobertura do filtro de ar
A/16	Punho para o cabo de arranque
A/17	Botão para enriquecimento da gasolina
A/18, B/18	Alça de transporte
A/19	Parafuso de retenção da barra de guia com eixo de accionamento
B/20	Ferramenta para a cabeça do fio de corte
C/21	3 parafusos M5 para a cobertura de protecção interior
C/22	3 parafusos M6 para a cobertura de protecção exterior
C/23	Bucha distanciadora
C/24	Disco de arrasto para a cabeça do fio ou lâminas de corte
C/25	Placa de pressão para montagem das lâminas de corte
C/26	Porca de fixação para lâminas de corte
C/27	Fixador de fios
C/28	Contrapino de segurança
C/29	Pino de retenção para disco de arrasto
C/30	Chave para vela de ignição e porca de fixação

**DISPOSITIVOS DE SEGURANÇA**

A COBERTURA DE PROTECÇÃO tem obrigatoriamente de estar montada, para evitar ferimentos no operador provocados por objectos projectados. A lâmina integrada na cobertura de protecção corta o fio de corte automaticamente para o comprimento ideal.



### 3. Utilização adequada

O corta-mato motorizado a gasolina destina-se à utilização doméstica em quintais e jardins particulares.

A observância do manual de instruções do fabricante fornecido junto com o aparelho, é uma condição fundamental para uma utilização adequada do corta-mato motorizado a gasolina. O manual de instruções inclui também as condições de funcionamento, manutenção e reparação.

**Atenção!** Devido ao perigo de danos físicos para o utilizador, o corta-mato motorizado a gasolina não pode ser utilizado para as seguintes tarefas: para limpar (aspirar) caminhos ou para triturar partes de árvores e sebes. Para além disso, o corta-mato motorizado a gasolina não pode ser utilizado para aplanar elevações de terreno, como por ex. elevações causadas por toupeiras.

Por motivos de segurança o corta-mato motorizado a gasolina não deve ser utilizado como unidade de accionamento para outras ferramentas de trabalho ou jogos de ferramentas, seja de que tipo for.

### 4. Montagem dos componentes.

Algumas peças vêm desmontadas de fábrica. A montagem será fácil, se forem respeitadas as seguintes indicações.

**Atenção!** Para a montagem e para os trabalhos de manutenção irá necessitar da seguinte ferramenta, que não está incluída no material a fornecer:

- uma chave de fendas
- uma chave sextavada interior
- uma chave Torx tamanho 25
- um copo de medição de 1 litro (resistente ao óleo / gasolina)
- um jerrycan para gasolina ( 5 litros)
- um funil (que entre no bocal de enchimento de gasolina do depósito)
- panos de limpeza comuns (para limpar os resíduos de óleo / gasolina; eliminação na estação de serviço)
- Óleo para motor a 2 tempos (à venda na estação de serviço)
- Contrapino de segurança como na fig. C/28

#### Instruções de montagem

##### Montagem da barra de guia

Monte a cobertura de protecção interior (fig. B/5) e a cobertura de protecção exterior (fig. B/3) com os três parafusos M6 (fig. C/22), como indicado na fig. D. Monte as coberturas de protecção com os três parafusos M5 (fig. C/21) na barra de guia (fig. B/6) como indicado na fig. E.

Empurre a bucha distanciadora (fig. F/1) no mandril de guia do eixo de accionamento (fig. F/3). Empurre o disco de arrasto (fig. F/2) no mandril de guia e certifique-se de que o recorte (fig. F/4) do disco de arrasto fica virado para o recorte da barra de guia (fig. F/5).

**NOTA:** Rodando o disco de arrasto pode fazer corresponder ambos os recortes.

**NOTA:** Decida agora qual o trabalho que pretende efectuar com o corta-mato motorizado em primeiro lugar, (cortar com a cabeça do fio ou utilização da lâmina) e proceda à respectiva montagem.

##### Montagem da cabeça do fio

Enfie agora o pino de retenção (fig. G1/2) no furo do recorte e aperte a cabeça do fio (fig. G1/1), rodando-a no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio (atenção: rosca à esquerda!), no mandril de guia do eixo de transmissão.

Aperte bem a cabeça do fio com a mão segurando o eixo de transmissão com o pino de retenção.

##### Montagem da lâmina de corte

Coloque a lâmina de corte (fig. G2/1) no disco de arrasto, de forma a que o centro da lâmina fique exactamente no círculo de guia do disco de arrasto. Encaixe a placa de compressão (fig. G2/2) na lâmina de corte, de forma a que o lado plano fique virado para a lâmina.

Aparafuse bem a porca de fixação (fig. G2/3) no mandril de guia, rodando-a no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio (**atenção: rosca à esquerda!**).

Encaixe o pino de retenção, como na montagem da cabeça do fio, no respectivo furo de recorte e utilize a chave (fig. C/30).

##### Montagem do guiador "Bike"

Solte os dois parafusos inferiores (fig. H/1) do guiador "Bike" pré-montado e coloque-o na barra de guia, entre os ganchos de fixação da alça de retenção (fig. H/3) e o autocolante de segurança, como indicado na fig. H. Fixe a placa de aperto (fig. H/2) com os parafusos inferiores ao guiador "Bike" e aparafuse à barra de guia.

**NOTA:** O alinhamento final deve ser feito, de preferência, depois da montagem do motor de accionamento.

##### Montagem do conjunto da barra de guia e motor de accionamento

Solte o parafuso de união (fig. I1/2) do punho de motor de accionamento. Posicione a barra de guia relativamente ao punho do motor de accionamento como na fig. I1. Empurre a barra de guia para inserir no punho, de forma a que a abertura central (fig.

**P**

I1/3) e o lado quadrangular do eixo de transmissão (fig. I1/4) se engatem nos respectivos suportes.

**Nota:** Este processo tornar-se-á mais fácil se rodar ligeiramente para a direita e para a esquerda. O furo roscado da barra de guia tem de ficar directamente por baixo do orifício (fig. I1/5) para que o parafuso de união possa ser bem apertado. Volte a apertar bem os dois parafusos de fixação da barra de guia (fig. I1/1).

**Montagem do punho para o comando do motor**  
Solte o parafuso (fig. J1/1) do punho. Empurre o punho com força para a extremidade livre do guiador "Bike", de forma a que a alavanca de accionamento (fig. J1/4) para o comando de potência fique virada para a cobertura de protecção da barra de guia. Rode o punho até o orifício para o parafuso coincidir com o orifício do guiador "Bike".  
Fixe o punho com o parafuso e a porca (fig. J1/2) ao guiador "Bike". Fixe o cabo de comando do punho com o fixador de fios (fig. C27) como indicado na posição (fig. J2/1).

**Nota:** Não aperte o fixador de fios até ao fim. Depois de dar arranque ao motor pela primeira vez, pressione o punho de potência (fig. J1/4) até ao fim e volte a soltá-lo. Se pressionar o punho de potência novamente, este é bloqueado pela alavanca de segurança (fig. J1/5). As rotações do motor não devem aumentar desde que se pressiona a alavanca aceleradora até ao ponto da paragem de segurança.  
Até aí, o motor deve trabalhar apenas em ralenti. Verifique a posição do fixador de fios quanto a esta função, antes de o apertar bem.

## 5. Ajustar a altura de corte

### Cinto peitoral:

1. Fixe o cinto peitoral (fig. A/18) por cima do ombro direito.
2. Engate o gancho de fecho no olhal (fig. H/3) B.
3. Ajuste o comprimento do cinto peitoral, de forma a que a cabeça do fio de corte ou a lâmina passe paralelamente ao solo. Para ajustar correctamente o cinto peitoral, faça alguns movimentos oscilatórios sem ligar o motor (fig. I2).

**Aviso:** Durante o trabalho utilize sempre o cinto peitoral. Coloque o cinto, assim que der arranque ao motor e o motor estiver a trabalhar em ralenti. Desligue o motor antes de retirar o cinto peitoral.

**Nota:** Afaste o cinto peitoral do aparelho, antes de dar arranque ao motor.

66

## 6. Colocação em funcionamento

### Combustível e óleo:

1. O corta-mato motorizado possui um motor a 2 tempos. Para funcionar, este precisa de uma mistura de gasolina normal sem chumbo e óleo para motor a 2 tempos na relação de 1:40. (ver tabela de mistura de combustível).
2. Recomendamos que faça no máximo 5 litros de mistura de gasolina/óleo, uma vez que esta quantidade é suficiente para aprox. 12 - 15 horas de serviço e uma mistura mais antiga não garante uma lubrificação ideal.
3. Encha um copo de medição com 125 cm<sup>3</sup> de óleo, despeje-o para a lata de gasolina de 5 litros e feche a lata. Agite bem a lata para misturar a gasolina e o óleo.
4. Encha o copo de medição com aprox. 0,6 litros de mistura de gasolina/óleo e despeje para o depósito da gasolina, através de um funil adequado (fig. K).

**Aviso:** Nunca utilize gasolina pura no seu aparelho. Caso contrário, o motor pode ficar irremediavelmente danificado, levando à anulação da garantia do fabricante para este aparelho. Não utilize uma mistura de gasolina/óleo que esteja guardada há mais de 90 dias.

**Aviso:** Utilize apenas uma mistura de gasolina/óleo na relação de 1:40. Não altere a relação de mistura de livre vontade, mesmo que seja aconselhada outra relação de mistura para alguns tipos de óleo para motores a 2 tempos. Se uma lubrificação insuficiente causar danos no motor, a garantia do fabricante perde a validade.

### Tabela de mistura de combustível:

Gasolina	Óleo para motor a 2 tempos
5 litros	125 cm <sup>3</sup>
40 para	1

### Ligar o motor:

**Nota:** Leia em primeiro lugar as instruções para o arranque do motor a frio e a quente e só depois dê arranque ao motor. Coloque o aparelho numa superfície dura e plana, segure com uma mão o punho de apoio e com a outra puxe o cabo de tracção.

**Nota:** Para manter a carga do motor durante o arranque e o aquecimento o mais baixa possível, corte o fio de corte excedente após 13 cm (fig. N8).

### • ARRANQUE DO MOTOR A FRIO

1. Coloque o interruptor de ignição em "RUN (I)" (fig. O/1).
2. Fixar a alavanca aceleradora: Pressione o

interruptor "Lock off" (fig. O/3) para baixo. De seguida, pressione a alavanca aceleradora (fig. O/4) prima o interruptor de bloqueio (fig. O/2). A alavanca aceleradora engata em plena carga.

3. O aparelho tem um Choke, que permite ser ajustado em 3 posições: CHOKE "→", START "↘" e "RUN |". Coloque a alavanca em CHOKE "→" (fig. L/1).
4. Para o arranque, injecte combustível para o carburador. Pressione a mecha dez vezes (fig. L/2).
5. Puxe o cabo de arranque até sentir resistência (aprox. 10 cm). Para uma ignição forte é necessário um puxão uniforme e rápido. Puxe o cabo de arranque quatro vezes, de forma rápida e forte.
6. Coloque a alavanca de Choke em START "↘"
7. Volte a puxar o cabo de arranque quatro vezes, enquanto a alavanca aceleradora se encontrar em plena carga
8. Quando o motor arrancar, irá permanecer durante 10 segundos em START "↘".
9. Coloque a alavanca em "RUN ↓"
10. Se o motor não pegar, repita os passos de 1 a 9.

**INDICAÇÃO:** Se o motor não pegar após várias tentativas, leia a secção "Eliminação de falhas no motor".

**INDICAÇÃO:** Puxe sempre o cabo de arranque em linha recta. Se for puxado em ângulo, haverá uma fricção no olhal. Através desta fricção o cabo é esfolado, desgastando-se rapidamente. Segure sempre o punho de arranque quando puxa o cabo. Nunca deixe o cabo saltar para a posição inicial após ser puxado. O cabo poderá ficar retalhado ou esfolado e o sistema de arranque danificado.

#### • ARRANQUE DO MOTOR A QUENTE

1. Coloque o interruptor de ignição em "RUN (I)" (fig. O/1).
2. Coloque a alavanca na posição START "↘"
3. Bloquee a alavanca aceleradora como descrito no ponto 2 do arranque a frio.
4. Puxe rapidamente o cabo de arranque até o motor pegar. Contudo, não puxe mais do que 6 vezes. Mantenha a alavanca aceleradora COMPLETAMENTE pressionada, até o motor ter uma marcha silenciosa.
5. Se o motor não pegar, coloque a alavanca em "RUN ↓" e volte a puxar o cabo de arranque 5 vezes. Se o motor continuar a não pegar, estará provavelmente encharcado com gasolina. Aguarde 5 minutos e tente

novamente com a alavanca de Choke em "RUN ↓" e com a alavanca aceleradora completamente pressionada.

#### • DESLIGAR O MOTOR

Solte a alavanca aceleradora. Deixe o motor regressar ao ralenti. Pressione o interruptor de ignição e mantenha-o pressionado em STOP (fig. O/1) até o motor parar.

#### INSTRUÇÕES RELATIVAS AO CORTE

##### • PRECAUÇÕES DE SEGURANÇA ADICIONAIS

Antes de colocar o aparelho em funcionamento, leia novamente TODAS AS PRECAUÇÕES DE SEGURANÇA contidas neste manual.

##### AVISO/ CUIDADO

1. **Se não estiver familiarizado com o roçador**, manuseie-o com o motor parado (DESLIGADO/ OFF).
2. **Verifique sempre o terreno**, objectos sólidos, como peças metálicas, garrafas, pedras ou outros, podem ser projectados e provocar ferimentos graves no utilizador, assim como danificar irremediavelmente o aparelho. Se calhar a tocar com o roçador num objecto sólido, **desligue imediatamente o motor** e verifique o aparelho quanto a eventuais danos. Nunca utilize o aparelho, se estiver danificado ou apresentar deficiências.
3. **Apare e corte a relva sempre na gama de rotações mais elevada.** Não deixe o motor funcionar a baixas rotações no início ou durante o corte da relva.
4. **Utilize o aparelho apenas para o fim previsto**, como a relva e cortar ervas daninhas.
5. **Durante o funcionamento não mantenha a cabeça do fio à altura dos joelhos.**
6. **Não utilize o aparelho**, se espectadores ou animais se encontrarem nas imediações. Durante os trabalhos, mantenha uma distância mínima de 15m entre o utilizador e outras pessoas ou animais. Se cortar completamente a relva até ao solo, mantenha uma distância mínima de 30m.
7. **Ao trabalhar em declives** coloque-se sempre abaixo do dispositivo de corte. Trabalhe em declives e em montículos apenas se tiver o solo seguro e firme.

##### • PROLONGAMENTO DO FIO DE CORTE AVISO:

Não utilize nenhum tipo de arame metálico ou arame envolto em plástico na cabeça do fio, pois pode

**P**

originar ferimentos graves no utilizador. Para prolongar o fio de corte, deixe o motor funcionar em plena carga e toque ("BUMP") com a cabeça do fio na chão. O fio é prolongado automaticamente. A lâmina na placa de protecção encurta o fio para o comprimento permitido (fig. M1).

**⚠ Cuidado:** Remova regularmente todos os resíduos de relva e ervas daninhas para evitar um sobreaquecimento da haste. Os resíduos de erva, relva e ervas daninhas ficam presos por baixo da placa de protecção (M2), impedindo o arrefecimento da haste. Remova os restos cuidadosamente com uma chave de fendas ou objecto semelhante.

- **DIFERENTES PROCESSOS DE CORTE**

Se o aparelho tiver a cobertura de protecção e a cabeça do fio correctamente montada, poderá cortar ervas daninhas e relva alta em locais de difícil acesso, como p. ex. ao longo de sebes, muros e bases à volta de árvores. Pode também ser utilizado para "trabalhos de corte", para melhor preparar a vegetação de um jardim ou para limpar uma determinada área de solo.

**⚠ INDICAÇÃO:** Mesmo com uma utilização cuidada, o corte junto a fundações, muros de pedra ou betão etc. provoca um desgaste acima do normal do fio.

**APARAR / CORTAR**

Oscile o roçador de um lado para o outro, como se fosse uma foice. Mantenha sempre a cabeça do fio paralela ao chão. Verifique o solo e ajuste a altura de corte desejada. Coloque e mantenha a cabeça do fio na altura desejada para um corte uniforme (fig. M3).

**APARAR A RELVA MAIS BAIXA**

Mantenha o roçador à sua frente com uma ligeira inclinação, de forma a que o lado inferior da cabeça de corte se encontre no solo e o fio esteja na posição de corte correcta. Corte sempre para longe de si. Nunca puxe o roçador para si.

**CORTAR EM CERCAS / FUNDAÇÕES**

Durante o corte, aproxime-se lentamente de cercas de rede de arame, de ripas, muros de pedras e fundações, sem ,no entanto, embater com o fio no obstáculo. Se o fio tocar p. ex. em pedras, muros de pedra ou fundações, ficará desgastado ou desfiado. Se o fio tocar nas cercas, irá partir.

**APARAR ÁRVORES**

Apare à volta dos toros das árvores, aproxime-se lentamente, para que o fio não toque na casca da árvore. Contorne a árvore e corte da esquerda para a direita. Aproxime-se da relva ou ervas daninhas com a ponta do fio e vire ligeiramente a cabeça do fio para a frente.

**⚠ AVISO:** Tenha especial cuidado durante os trabalhos de corte. Neste tipo de trabalhos, mantenha uma distância de 30 metros, entre si e as outras pessoas ou animais.

**CORTAR A RELVA**

Nos trabalhos de corte de relva, irá apanhar toda a vegetação até à base. Para isso, incline a cabeça do fio num ângulo de 30 graus para a direita. Coloque o punho na posição desejada. Atenção ao elevado perigo de ferimento do utilizador, espectadores e animais, assim como ao perigo de danos materiais provocados por objectos projectados (p. ex. pedras) (fig. M4).

**⚠ AVISO:** Não utilize o roçador para afastar objectos do caminho dos pés, etc.!

O roçador é uma ferramenta potente, que pode arremessar pedras pequenas ou outros objectos a 15 metros ou mais, podendo provocar ferimentos ou danos em veículos, casas e janelas.

**Corte com lâminas**

**AVISO:** Antes de usar esta máquina com uma lâmina de corte, verifique se esta está correctamente instalada. Siga todas as indicações da secção "Instruções de segurança para lâmina de corte de mato e relva" incluídas neste manual de instruções.

- **CORTE COM LÂMINAS**

Durante a utilização da lâmina de corte, utilize sempre óculos e vestuário de protecção. Utilize sempre a alça de transporte para trabalhos com a folha de corte.

- **TRABALHOS COM LÂMINA DE CORTE DE ERVA DANINHA**

**MONDAR ERVAS DANINHAS**

Mondar significa a utilização da lâmina de corte em movimentos horizontais, arqueados, de um lado para o outro. Isto é muito eficaz em ervas daninhas pequenas e mato rasteiro. Não está indicada para cortar ervas daninhas ou vegetação lanhosa (fig. I2).

**CUIDADO:** Não coloque a lâmina de corte para cortar matagal ou árvores jovens!

#### SERRAR

A MSB 28 não é indicada para serrar.

#### BLOQUEAR

Vegetação muito espessa, como árvores jovens ou matagal denso pode bloquear a lâmina de corte e fazê-la parar. Poderá evitar que a lâmina encrave, se verificar em que direcção o matagal está inclinado e cortar do lado contrário. Se a lâmina encravar durante o corte, pare imediatamente o motor. Levante o aparelho de forma a que a lâmina não salte ou parta enquanto retira o pedaço de árvore cortada e liberta a lâmina.

#### EVITAR O RECHAÇO

Durante a utilização de ferramentas de corte metálicas (lâmina de corte de relva, lâmina de mata) existe o perigo de rechaço, se a ferramenta encontrar um obstáculo fixo (tronco da árvore, ramo, cepo, pedra ou semelhante). O aparelho é atirado contra o sentido de rotação da ferramenta. Isto pode levar à perda de controlo da ferramenta - perigo de ferimento para o utilizador para as pessoas que estiverem perto!

**Não utilize ferramentas de corte metálicas na proximidade de sebes, postes metálicos, pedras limítrofes ou fundações.**

A placa de protecção foi concebida para reduzir o rechaço, no caso de a lâmina de corte encontrar um obstáculo duro e fixo. Para cortar caules grossos, coloque a lâmina na posição (A) ver fig. M5, para evitar o rechaço.

#### NORMAS DE MANUTENÇÃO

##### Fig. N1

- A. PORCA
- B. BOBINA
- C. MOLA
- D. FUSO
- E. CARCAÇA
- F. RANHURAS
- G. OLHAIS
- H. FIO DE CORTE

#### • SUBSTITUIÇÃO DO FIO DE CORTE

1. Rode a porca (A) no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio e retire-a (fig. N1).
2. Retire a bobina (B) e a mola (C) do fusão (D).
3. Remova o fio de corte (H) ainda existente.

4. Coloque no centro uma peça com 4,3 m de fio de corte com 2 mm. Coloque a ponta numa das ranhuras do divisor da bobina (fig. N2).
5. Desenrole o fio de corte com tensão, como indicado na figura, no sentido dos ponteiros do relógio (fig. N3), de forma a que as duas metades do divisor da bobina fiquem separadas. Desenrole o fio até 15 cm da extremidade.
6. Fixe cada extremidade do fio numa ranhura (F) no lado oposto da bobina (fig. N4).
7. Monte a mola (C) no fusão (D). Enfie cada extremidade do fio por um olhal (G) na carcaça (E) (fig. N5).
8. Introduza a bobina na carcaça (E) e, em simultâneo, enfie o fio pelos olhais (G). Certifique-se de que o fio se ajusta na bobina (fig. N5).
9. Se a bobina na posição correcta, pressione-a para pressionar a mola. Puxe com força cada extremidade do fio (H), para que este fique bloqueado nas ranhuras (fig. N6).
10. Pressione novamente a bobina, até o botão poder ser atarraxado, no sentido dos ponteiros do relógio, no fusão. Aperte bem o botão apenas com a mão (fig. N7).
11. Corte o fio excedente após aprox. 13 cm. Isso diminui a carga no motor durante o arranque e o aquecimento (fig. N8).

#### • FILTRO DE AR

**⚠ CUIDADO:** Nunca trabalhe sem o filtro de ar. Mantenha-o limpo. Se estiver danificado, substitua-o por um filtro novo.

Esvazie o depósito de gasolina coloque o combustível num jerrycan apropriado. Abra lentamente o depósito de gasolina para deixar sair a pressão eventualmente existente.

#### Limpeza do filtro de ar: (fig. Q1/Q2)

1. Retire a tampa do filtro de ar (fig. Q1), comprimindo-a ligeiramente de lado e retire o elemento filtrante (fig. Q2).
  2. Lave o filtro em água com sabão. **NÃO UTILIZE GASOLINA!**
  3. Deixe o filtro secar ao ar.
  4. Volte a colocar o filtro e a respectiva tampa.
- INDICAÇÃO:** Substitua o filtro se estiver gasto, rasgado ou danificado ou se já não permitir uma limpeza.

#### • TAMPA DA GASOLINA / FILTRO DE GASOLINA

**⚠ CUIDADO:** Esvazie o depósito de gasolina e coloque o combustível num jerrycan apropriado.

**P**

Abra lentamente o depósito de gasolina para deixar sair a pressão eventualmente existente.

**⚠ INDICAÇÃO:** Certifique-se de que não existe nenhum objecto na abertura de ventilação da tampa da gasolina (fig. P1/A).

**Filtro de gasolina:**

1. Retire a tubagem da gasolina e o filtro (B) do reservatório. Para isso pode ser utilizado um arame (C) com um gancho ou um clipe (fig. P2).
2. Puxe o filtro de gasolina (D) com um movimento de rotação (fig. P3).
3. Verifique se o filtro de gasolina tem danos e limpe-o, soprando. Substitua o filtro de gasolina (fig. P3/D) se estiver danificado.

**⚠ INDICAÇÃO:** Nunca utilize o roçador sem o filtro de gasolina. Caso contrário, pode provocar danos no motor.

**• AJUSTE CORRECTO DO CARBURADOR**

O carburador foi ajustado de fábrica para a potência ideal. Se forem necessários outros ajustes, leve o aparelho a um técnico do serviço de pequenos motores mais perto ou envie o aparelho para a ISC GmbH.

**• VELA DE IGNIÇÃO**

1. Distância entre os eléctrodos = 0,6 mm
2. Binário de arranque do motor 12 até 15 Nm. Ligue o cachimbo da vela de ignição.

**• AFIAR A LÂMINA DA COBERTURA DE PROTECÇÃO**

1. Retire a lâmina de corte (E) da cobertura de protecção (F) (fig. P).
2. Fixe a lâmina num torno. Afie a lâmina com uma lima plana e certifique-se de que o ângulo das arestas de corte é mantido. Lime apenas num sentido.

**• GUARDAR O APARELHO**

**⚠ AVISO:** Se os pontos seguintes não forem respeitados, a membrana do carburador pode colar. Depois de ser guardado, pode tornar-se difícil dar arranque ao motor ou o aparelho ficar irremediavelmente danificado.

1. Siga todas as indicações incluídas na secção "Normas de manutenção" do manual de instruções.

2. Limpe o exterior do motor, barra de guia, cobertura de protecção e cabeça do fio.
3. Esvazie o depósito da gasolina.
4. Quando estiver vazio, dê arranque ao motor.
5. Deixe o motor funcionar em ralenti até o aparelho parar. Deste modo, o combustível é removido do carburador.
6. Deixe arrefecer o motor (aprox. 5 minutos).
7. Remova a vela de ignição com uma chave para velas de ignição.
8. Deite uma colher de chá de óleo novo para motores a 2 tempos na câmara de combustão. Puxe o cabo de arranque várias vezes lentamente para lubrificar as peças interiores. Limpe a vela de ignição e volte a colocá-la.
9. Guarde o aparelho num local fresco, seco e a uma distância segura de qualquer fonte de perigo, como queimadores a óleo, esquentadores, etc..
10. Transporte e guarde o roçador com a lâmina instalada apenas com a trava de transporte fornecida.

**• RECOLOCAÇÃO EM FUNCIONAMENTO**

1. Retire a vela de ignição.
2. Puxe o cabo de arranque rapidamente e com força, para remover um excesso de óleo da câmara de combustão.
3. Limpe a vela de ignição e ajuste a distância entre os eléctrodos ou coloque uma vela de ignição nova com a distância correcta entre os eléctrodos.
4. Prepare o aparelho para ser utilizado.
5. Encha o depósito da gasolina com a mistura correcta de gasolina e óleo. Compare com a secção "Combustível e óleo".

**INDICAÇÕES TÉCNICAS**

Tipo de motor	Motor a 2 tempos arrefecido a ar, cilindro cromado duro
Cilindrada	28 cm <sup>3</sup>
Potência	0,75 kW / 1 CV
Peso em seco	5,8 kg
Capacidade de combustível	520 ccm
Comprimento da haste guia	147 cm
Largura de corte do fio duplo	43 cm
Diâmetro do fio	2,5 mm
Largura de corte da lâmina	23 cm
Lâmina	4 dentes
Pega	Guiador "Bike"
Ignição	electrónica
Vela de ignição	Champion RDJ 8J
Accionamento	Acoplamento centrífugo
Nível de pressão acústica LPA	103 dB(A)
Nível de potência acústica LWA	113 dB(A)
Vibração	11,41 m/s <sup>2</sup>
Rotações máx. com duplo fio	8500 r.p.m.
Rotações máx. com lâmina	11.000 r.p.m.
Rotações em vazio	3050 ± 350 r.p.m.
Consumo de gasolina	620 g/kWh

**P****ELIMINAÇÃO DE FALHAS NO MOTOR**

<b>ANOMALIA</b>	<b>POSSÍVEL CAUSA</b>	<b>SOLUÇÃO</b>
O aparelho não pega ou pega mas não funciona.	Procedimento errado ao ligar o motor	Siga as indicações no manual de instruções.
	Mistura para o carburador errada	Deixe a afinação do carburador para um técnico ou envie o aparelho para a ISC GmbH.
	Vela de ignição com fuligem	Limpe a vela de ignição, corrija a distância entre os eléctrodos ou substitua a vela de ignição.
	Filtro de gasolina entupido	Substitua o filtro de gasolina.
O aparelho pega mas o motor tem pouca força.	Ajuste errado da alavanca de Choke	Coloque-a em RUN.
	Filtro de ar sujo	Retire o filtro, limpe-o e volte a colocá-lo.
	Ajuste da mistura do carburador errado	Deixe a afinação do carburador para um técnico ou envie o aparelho para a ISC GmbH.
O motor pára.	Ajuste da mistura do carburador errado	Deixe a afinação do carburador para um técnico ou envie o aparelho para a ISC GmbH.
Funciona de forma irregular.	Distância errada entre os eléctrodos e a vela de ignição	Limpe a vela de ignição, corrija a distância entre os eléctrodos ou substitua a vela de ignição.
Demasiado fumo. (após aprox. 1 min. do ajuste para plena carga)	Ajuste da mistura do carburador errado	Deixe a afinação do carburador para um técnico ou envie o aparelho para a ISC GmbH.
	Mistura de combustível errada	Utilize a MISTURA DE COMBUSTÍVEL correcta (com uma relação de 40:1).



ISC GmbH  
 Eschenstraße 6  
 D-94405 Landau/Isar

### Konformitätserklärung



- |   |  |
|---|--|
| <p><b>(D)</b> erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel</p> <p><b>(GB)</b> declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article</p> <p><b>(F)</b> déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article</p> <p><b>(NL)</b> verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel</p> <p><b>(E)</b> declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo</p> <p><b>(P)</b> declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo</p> <p><b>(S)</b> förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln</p> <p><b>(FIN)</b> ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle</p> <p><b>(DK)</b> erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel</p> <p><b>(RU)</b> заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС</p> <p><b>(HR)</b> izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.</p> <p><b>(RO)</b> declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și norme valabile pentru articolul.</p> | <p><b>(TR)</b> ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıkla masını sunar.</p> <p><b>(GR)</b> δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν</p> <p><b>(I)</b> dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo</p> <p><b>(SK)</b> atestuje nasledujúce overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt</p> <p><b>(CZ)</b> prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.</p> <p><b>(H)</b> a következő konformitást jelenti ki a termékerek vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint</p> <p><b>(SL)</b> pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.</p> <p><b>(PL)</b> deklaruje zgodność wymiennego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.</p> <p><b>(SK)</b> vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.</p> <p><b>(BG)</b> декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.</p> <p><b>(HR)</b> заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару</p> |
|---|--|

### Benzin-Motorsense MSB 28

- |  |  |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG             | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG  |
| <input type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC             | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG  |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG                        | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EG: <small>L<sub>WM</sub> = 110 dB; L<sub>WA</sub> = 113 dB<br/>P = 0,75 kW; L Ø = 43 cm</small> |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG:   |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG                      | <input checked="" type="checkbox"/> 97/68/EG: <small>e4*97/68SH2G3*2002/88*0113*00</small>   |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG                      |  |

EN ISO 11806; EN ISO 14982; CISPR 12; KBV V

Landau/Isar, den 06.09.2005

Wejchsigartner  
 Leiter QS Konzern

Wimmer  
 Techn. Supervisor

Art.-Nr.: 34.017.10 I.-Nr.: 01015 Archivierung: 3401710-12-4160270  
 Subject to change without notice

## GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 2 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 2-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

**Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 2 Jahre erhalten.** Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

ISC GmbH · International Service Center  
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)  
Info-Tel. 0180-5 120 509 • Telefax 0180-5 835 830  
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

- Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓢ Sous réserve de modifications
- Ⓢ Technische wijzigingen voorbehouden
- Ⓢ Con riserva di apportare modifiche tecniche
- Ⓢ Salvo modificaciones técnicas
- Ⓢ Salvaguardem-se alterações técnicas

**🇳🇱 GARANTIE**

Op het in de handeling genoemde toestel geven wij 2 jaar garantie voor het geval dat ons product gebreken mocht vertonen. De periode van 2 jaar gaat in met de gevaarovergang of de overname van het toestel door de klant. De garantie kan enkel worden geclaimd op voorwaarde dat het toestel naar behoren is onderhouden en gebruikt conform de handleiding. **Vanzelfsprekend blijven u de wettelijke garantierechten binnen deze 2 jaar behouden.** De garantie geldt voor het grondgebied van de Bondsrepubliek Duitsland of van de respectievelijke landen van de regionale hoofdverdelers als aanvulling van de ter plaatse geldende wettelijke voorschriften. Gelieve zich tot uw contactpersoon van de regionaal bevoegde klantendienst of tot het hieronder vermelde serviceadres te wenden.

**🇫🇷 GARANTIE**

Nous fournissons une garantie de 2 ans pour l'appareil décrit dans le mode d'emploi, en cas de vice de notre produit. Le délai de 2 ans commence avec la transmission du risque ou la prise en charge de l'appareil par le client. La condition de base pour le faire valoir de la garantie est un entretien en bonne et due forme, conformément au mode d'emploi, tout comme une utilisation de notre appareil selon l'application prévue. **Vous conservez bien entendu les droits de garantie légaux pendant ces 2 ans.** La garantie est valable pour l'ensemble de la République Fédérale d'Allemagne ou des pays respectifs du partenaire commercial principal en complément des prescriptions légales locales. Veuillez noter l'interlocuteur du service après-vente compétent pour votre région ou l'adresse mentionnée ci-dessous.

**🇵🇹 CERTIFICADO DE GARANTIA**

Damos 2 anos de garantia para o aparelho referido no manual, no caso do nosso produto estar defeituoso. O prazo de 2 anos inicia-se com a transferência do risco ou com a aceitação do aparelho por parte do cliente. A validade da garantia do nosso aparelho está dependente de uma manutenção conforme com o manual de instruções e de uma utilização adequada. **Naturalmente, os direitos de garantia constantes nesta declaração aplicam-se durante 2 anos.** A garantia é válida para a República Federal da Alemanha ou os respectivos países do distribuidor principal regional como complemento às disposições em vigor localmente. Certifique-se relativamente ao contacto do respectivo serviço de assistência técnica regional ou veja, em baixo, o endereço do serviço de assistência técnica.

**🇪🇸 CERTIFICADO DE GARANTIA**

El periodo de garantía comienza el día de la compra y tiene una duración de 2 años. Su cumplimiento tiene lugar en ejecuciones defectuosas. Errores de material y funcionamiento. las piezas de repuesto necesarias y el tiempo de trabajo no se facturan. Ninguna garantía por otros daños. El comprador tiene derecho a la sustitución del producto por otro idéntico o devolución del dinero si la reparación no fuera satisfactoria. Su contacto en el servicio post-venta

**🇮🇹 CERTIFICATO DI GARANZIA**

Per l'apparecchio indicato nelle istruzioni concediamo una garanzia di 2 anni, nel caso il nostro prodotto dovesse risultare difettoso. Questo periodo di 2 anni inizia con il trapasso del rischio o la presa in consegna dell'apparecchio da parte del cliente. Le condizioni per la validità della garanzia sono una corretta manutenzione secondo le istruzioni per l'uso così come un utilizzo appropriato del nostro apparecchio. **Naturalmente in questo periodo di 2 anni continuiamo ad assumerci gli obblighi di responsabilità previsti dalla legge.** La garanzia vale per il territorio della Repubblica Federale Tedesca o dei rispettivi paesi del principale partner di distribuzione di zona e completamento delle norme di legge in vigore sul posto. Rivolgersi all'addetto del servizio assistenza clienti incaricato della rispettiva zona o all'indirizzo di assistenza clienti riportato in basso.

**(D)**

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

**(I)**

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

**(F)**

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

**(E)**

La reimpresión o cualquier otra reproducción de documentos e información adjunta a productos, incluida cualquier copia, sólo se permite con la autorización expresa de ISC GmbH.

**(NL)**

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van ISC GmbH.

**(P)**

A reprodução ou duplicação, mesmo que parcial, da documentação e dos anexos dos produtos, carece da autorização expressa da ISC GmbH.